

Gemeinde Sauerlach

Informationsbroschüre

2021



Sauerlach natürlich



Tradition &
Moderne



Vorwort der Ersten Bürgermeisterin



Liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger,

wenn Sie durch diese Infobroschüre blättern, werden Ihnen sicherlich die vielen schönen Bäume, Lacken, Ausgleichsflächen, Biotope und Aufnahmen von Wäldern auffallen. Sehr häufig nehmen wir alle das als ganz normal hin, dass wir es um uns herum so attraktiv haben. Aber es bedarf eines sehr großen Einsatzes in der Gemeindeverwaltung, um unsere Umgebung so schön zu erhalten. Vielleicht haben Sie schon mal das Glück gehabt, unsere Baumkletterer beobachten zu können, wenn sie unsere großen Bäume wieder von dünnen Ästen befreien und verkehrssicher machen. Oder Sie haben schon mal einen Schwimmbagger auf einer Lack gesehen, der die ganzen Schlingpflanzen entfernt und aus „der grünen Wiese auf dem Teich“ wieder eine Lack macht. Möglicherweise sind Ihnen auch schon mal bunt blühende Wiesen aufgefallen, die nur einmal, höchstens aber zweimal im Jahr gemäht werden, damit alle Blüten die Möglichkeit haben auszusamen, um im nächsten Jahr wieder zu blühen.

So wie wir uns um den Erhalt der schönen Natur um uns herum kümmern, so sorgen wir auch durch die Produktion von erneuerbaren Energien über unser Heizwerk, die Zukunfts-Energie-Sauerlach GmbH (ZES) (Wärme und Strom) und die Einspeisung geothermischer Wärme in unser Heizungsnetz, die Belegung gemeindlicher Dächer mit Photovoltaikanlagen, den möglichen Bau von Windanlagen im Hofolding Forst, die Verwendung ausschließlich von Ökostrom in allen gemeindlichen Gebäuden, die Umrüstung der Straßenbeleuchtung und der Innenbeleuchtung gemeindlicher Gebäude auf LED, Wärmedämmung und Sanierungsmaßnahmen etc. sowohl für die Einsparung von Energie als auch für die Produktion erneuerbarer Energien. Wir als Gemeinde können es schaffen, wirklich energieautark zu werden. Helfen Sie hier auch mit! Sparen Sie Energie, vermeiden Sie Müll, produzieren Sie selbst Strom (z. B. Photovoltaik auf dem Dach) und trennen Sie Müll, damit auch das Recycling zu sehr hohen Prozentsätzen weiter gelingt.

Wir sind eine Gemeinde mit zwölf Ortsteilen, die seit der Gebietsreform 1978 in dieser Form besteht. Davor waren wir drei eigenständige Orte mit eigener Verwaltungsstruktur. Die Verwaltungsstruktur wurde zusammengelegt, die alten vielfältigen Strukturen und Eigenheiten haben wir uns noch immer ein wenig bewahrt, und darauf sind wir stolz: Wir gehen gemeinsam in die Zukunft, bewahren aber altes Wissen und Können, so dass wir auch weiterhin unserem Motto gerecht werden:

**Sauerlach zwischen Tradition und Moderne –
Vielfalt und Einheit!**

Wir haben unsere Fotografin gebeten, die verschiedenen Solitär-bäume in unserer Gemeinde festzuhalten sowie das gemeindliche Grün zu fotografieren.

Es sind wunderschöne Aufnahmen entstanden, die Sie zu Spaziergängen, zum Radeln und Entdecken in unserer Gemeinde einladen sollen. Gehen oder radeln Sie mit offenen Augen durch unsere wunderbare Natur, erfreuen Sie sich an den Grünflächen und Ausgleichsflächen, Sträuchern, Bäumen, Wiesen und Wäldern.

Weiterhin soll unser Ziel sein, dass wir – wo immer am Ort wir auch wohnen – nie länger als 5–7 Minuten gehen müssen, bis wir uns auf einer unserer Grünflächen der Rodungsinseln befinden, die uns zu Spaziergängen und Weitblick einladen.

Natürlich ist der Siedlungsdruck aus München groß, dennoch wollen wir aber unsere lebenswerte Gemeinde mit viel gemeindlichem Grün mit aller Kraft erhalten, dass wir auch unserem Logo gerecht werden:

Sauerlach natürlich.

Ihre

Erste Bürgermeisterin

Diese Informationsbroschüre wird einmalig mit dem Gemeindeblatt im Januar 2021 an alle Haushalte verteilt. Bei Zuzug und Anmeldung in unsere/r Gemeinde wird sie im Rathaus als „Starterkit“ zum Überblick über unsere Gemeinde und deren Verwaltungsaktivitäten ausgehändigt. Sie erhalten die Broschüre auch auf Anfrage unter Telefon 08104/6646-10.

Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort der Ersten Bürgermeisterin	44	Biomasseheizkraftwerk der Zukunfts-Energie-Sauerlach GmbH	80	Hort am Wilden Garten	112	Trachtenverein „Mesnerbergler“ Arget
4	Sauerlach, das Tor zum bayerischen Oberland	46	ZES – Lage der Anschlüsse	81	Offene Ganztagsklasse	113	Oberlandler Theaterjugend
8	Geschichte der Ortsteile Sauerlachs	47	Die ZES im Bild	82	Friedrich-von-Aychsteter-Grundschule Sauerlach	114	GoSpiRhy-Chor
14	Die Verwaltung der Gemeinde Sauerlach	48	Hundehaltung	83	Schulweghelfer	115	Argeter Blaskapelle
14	Das Wappen der Gemeinde Sauerlach	49	Feuerwehren in der Gemeinde Sauerlach	84	Jugendarbeit, Freizeitfläche, Ferienbetreuung	116	Veteranen- und Kriegerverein Arget
14	Das Logo der Gemeinde Sauerlach	52	Bayerisches Rotes Kreuz	86	Weiterführende Schulen	117	Sauerlacher Künstlerkreis
16	Amtliche Bekanntmachungen und Informationen	54	Wasserversorgung in Sauerlach	90	Soziale Einrichtungen	117	Sauerlacher Freizeitbörse
20	Die Bürgermeister und der Gemeinderat	56	Abfallwirtschaft in der Gemeinde Sauerlach	92	AWO-Seniorenzentrum	118	TSV Sauerlach e.V.
21	Einwohnerzahlen der Ortsteile	56	Abfälle, Wertstoffe und Restmüll	92	Caritas Taufkirchen, Sauerlacher Tisch	120	SV Arget
21	Mitgliedschaften der Gemeinde Sauerlach	57	Wertstoffhof, Wertstoffinseln und Abfuhrbezirke	93	Caritas Ottobrunn und München	121	Sauerlacher Bogenschützen e.V.
22	Gemeindliches Ortsrecht	58	„Energie-Aktivitäten“ in der Gemeinde Sauerlach	94	Schuldner- und Insolvenzberatung	122	Pfarreien
22	Stiftungen	60	Kommunales Grün in der Gemeinde Sauerlach	95	Caritas Hachinger Tal, ZAHPV	123	Friedhöfe
22	Notar · Gemeindliche Konten	62	Ausgleichsflächen und Biotope	96	Weitere Soziale Einrichtungen	124	Parteien und Wählergruppen
23	Örtliche Banken und Sparkassen	64	Kommunale Spielplätze und Jugendfreizeitfläche	97	Bürgerstiftung Sauerlach	124	CSU · Christlich-Soziale Union
24	Gemeindehaushalt und Finanzen	66	Gemeindewald und Wald in der Gemeinde	97	Gemeindliche Institutionen	125	SPD · Sozialdemokratische Partei Deutschlands
26	Die Gemeindeverwaltung	70	Wirtschaftsförderung	98	Lokale Agenda21 Sauerlach	126	Bündnis 90 / Die Grünen
28	Behördenwegweiser	70	Sauerlach – natürlich!	99	Volkshochschule Sauerlach	127	FDP · Freie Demokraten
30	Was erledige ich wo?	71	Kinder und Jugend	99	Musikschule Sauerlach-Brunnthal e.V.	128	UBV · Unabhängige Bürgervereinigung Sauerlach
35	Einrichtungen der Gemeinde Sauerlach	71	Kindertagesstätte St. Andreas	100	Nachbarschaftshilfe Sauerlach e.V.	130	Schnellbahnnetz des MVV
35	Gemeinschaftsunterkunft der Asylbewerber	72	Evangelischer Kindergarten „Regenbogen“	102	Vereinsliste der Gemeinde Sauerlach	131	Zimmernachweis
36	Das Gemeindearchiv	73	AWO-Kindertagesstätte „Sternschnuppe“	107	Gemeindliche Vereine	132	Radwege
38	Friedrich-von-Aychsteter-Grundschule Sauerlach	74	Waldkinder Sauerlach	107	Burschenverein Sauerlach	132	Natur-Radweg Sauerlach
39	Gemeindebücherei Sauerlach	76	Kindergarten „Eulennest“	108	BUND Naturschutz, Ortsgruppe Sauerlach	134	Kapellen- und Kirchen-Radweg Sauerlach
40	Sport, Veranstaltungsräume und Vereinsheime in der Gemeinde Sauerlach	78	Kinderland Sauerlach	109	Förderverein Heimatfreunde Sauerlach e.V.	136	Impressum
42	Karten der gemeindlichen Parkbänke	79	Fortschritt-Kinderkrippe „Krabbelwiese“	110	Heimat- und Volkstrachtenverein „D’Römastoana“ Sauerlach e.V.		
						U3	Sauerlacher Straßenverzeichnis



Sauerlach, das Tor zum bayerischen Oberland

Aus der Frühzeit

Die Schmelzwasser der letzten Eiszeit, der *Würmeiszeit* (Ende vor ca. 15.000 Jahren), haben auf unserem Gebiet mächtige Geröll- und Schottermassen abgelagert und unsere Landschaft aufs Neue geformt. Auf dieser Schotterebene liegt etwa 20 km südöstlich der Landeshauptstadt, inmitten einer Rodungsinsel, Sauerlach, das Tor zum Bayerischen Oberland.

Erste Siedlungsspuren

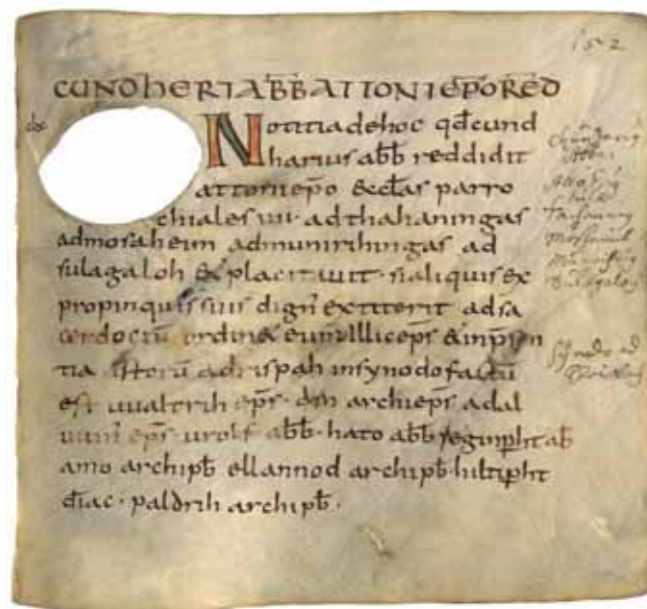
Die ersten nachweisbaren Siedlungen stammen aus der *älteren Hallstattzeit* (um 750 v. Chr.). Keltische Hügelgräber bei Staucharting und ein Gräberfeld östlich des neuen Friedhofs am Pechlerweg geben Zeugnis von prähistorischer menschlicher Anwesenheit.

Die Römerzeit

In einem raschen Sommerfeldzug des Jahres 15 v. Chr. stießen römische Truppen in mehreren Richtungen über die Alpen vor und unterwarfen die *rätischen* und *vindelikischen* Stämme in den Alpentälern und am Nordrand der Berge.

Die nun folgenden fünf Jahrhunderte *Römerzeit* prägten unauslöschlich den Raum des späteren Bayern. Das kulturelle Erbe Roms mit seiner fortgeschrittenen Technik, seinem hohen Organisationsgrad und seiner das Abendland formenden Schriftkultur wirkt bis in unsere Zeit.

Die Integration des Landes in das römische Imperium hinterließ auf unserer nördlichen Gemeindeflur ein Teilstück der heute noch in der Landschaft gut erkennbaren *Römerstraße*. Sie führte einst von Augsburg (*Augusta Vindelicum*) nach Salzburg (*Juvavum*). Der Ortsteil Walchstatt, dessen Name auf die Römerzeit zurückgeht und nichts anderes heißt als *Stätte der Walchen*, liegt an diesem bedeutenden antiken Verkehrsweg. Walchen waren Romanen (*Welsche*).



Traditionsnotiz – erste schriftliche Erwähnung Sauerlachs 800

Sulagaloh – Sauerlach

Nach neueren Forschungsergebnissen muss die Besiedlung unserer Ortschaft zwischen 700 und 750 begonnen haben. *Sulagaloh* wird erstmals in einer Traditionsnotiz (*Liber traditionum*) des Hochstifts Freising von der Synode zu Reisbach aus dem Jahre 799/800 erwähnt. Der Ortsname ist ein Flurname. Er leitet sich ab von Sau (*su*) – liegen (*laga*) – Wald (*lohe*), damit ist ein lichter Wald gemeint, in dem Schweine(herden) liegen. Der Gemeindegemeinde hat sich also aus dem Wort *Saulake* entwickelt.

Für den Zeitraum der nächsten 200 Jahre existieren keine Berichte über Siedlung und Kirche. Erst seit dem 11. Jh. gibt es verhältnismäßig viele Aussagen zu Sauerlach.

Im 12. Jh. war der Volfreie *Ulrich von Elsendorf* mit sieben Höfen hier begütert. Als Mönch trat er dann in das steirische Kloster *Admont* ein und vermachte 1125 seine Besitztümer dem Benediktinerstift. *Udalrich von Elsendorf* war ein Verwandter Kaiser Heinrichs II., die Elsendorfer gehörten also zur ersten Gesellschaftsschicht Bayerns. Über 300 Jahre hielt das Benediktinerstift nun seinen Besitz in Sauerlach.

Das Adelsgeschlecht der Aichstetter von Sauerlach.

1432 erwachsen durch den Besitzerwerb der *Aichstetter* dem Ort edle Wohltäter. Dieses Geschlecht, dessen Vertreter vorwiegend in herzoglichen Diensten standen, waren u. a. Dorf-, Markt- und Landrichter. Ihr bedeutendster Vertreter war *Friedrich Aichstetter von Sauerlach*, der als Geheimschreiber Herzog Wilhelms III. auf dem Konzil zu Basel von Kaiser Sigismund ein Wappen erhielt.

Nach 100 Jahren gelangte 1534 der einst so große Besitz in die Hände des Herzogs. Bei der Dorfgemeinschaft blieb jedoch eine beachtliche Schenkung an Äckern und Wald. Damit ging die Geschichte der *Edlen von Sauerlach* zu Ende. Den alten Dorfbrunnen in der Kirchstraße aus dem 11. Jh. ließen die Aichstetter ausmauern (1461). Damit wurde er vor dem Verfall bewahrt und blieb so bis auf den heutigen Tag erhalten. Er gilt als Bodendenkmal und ist eigentlich das Älteste, was wir in unserer Ortschaft haben.

Ortsentwicklung

Die Gründung einer Pfarrei wird bereits vor 750 angenommen. Die heutige Pfarrkirche St. Andreas wurde 1702 im Barockstil an der Stelle einer romanischen Vorgängerkirche aus dem Jahre 1315 erbaut. Die Pfarrchronik berichtet von schweren Schicksalsschlägen, insbesondere vom 30-jährigen Krieg, der den Menschen die Pest, Tod und Elend brachte. Das ohnehin karge Land auf der Schotterebene sicherte den einstmaligen freien Bauern, die den geistlichen, adeligen und landesfürstlichen Grundherren abgabepflichtig waren, meist nur das Überleben.

Im Jahre 1809 bestand Sauerlach aus 68 Höfen und sonstigen Gebäuden. Im Vergleich zu 1671 hatte sich das Bauerndorf kaum verändert. Mit dem *Gemeinde-Edikt* von 1818 begann in Bayern die Selbstverwaltung der Kommunen Form anzunehmen. In Sauerlach begann sie 1824 mit dem ersten Bürgermeister Johann Schmid.



Das Gasthaus zur Post – die ehemalige Lidl'sche Posthalterei

Nachhaltig förderte die *Maximilianbahn* die räumliche und wirtschaftliche Entwicklung des Ortes. Die Gemeinden mit einem Bahnhof an der 1857 errichteten Teilstrecke München–Rosenheim zählten zu den Gewinnern der Industrialisierung im Oberland. 1848 erhielt Sauerlach eine Gendarmerie-Station, 1871 das Forstamt, 1899 eine Wasserleitung und 1911 elektrisches Licht.

Eng verknüpft mit der Ortsgeschichte ist die *Lidl'sche Posthalterei*, der heutige Postwirt mit Hotel. König Max I. Joseph von Bayern hatte seinen Sommeraufenthalt nach Tegernsee verlegt, so dass 1822 zwei neue Posthaltereien eingerichtet wurden, eine in Tegernsee und eine in Sauerlach, wobei die in Sauerlach dem Wirt *Joseph Lidl* übertragen wurde. Nun machten viele gekrönte und ungekrönte Häupter in Sauerlach Station. 1838 reiste die Kaiserin von Russland mit Gefolge aus dem fernen St. Petersburg nach Bad Kreuth zur Kur. Wenig später folgte ihr Gemahl *Nicolaus I. Pawlowitsch, Kaiser von Russland*,

nach. Es ist überliefert, dass die Kaiserlichen Majestäten in Sauerlach die Pferde wechselten.

1802 war in Bayern die allgemeine Schulpflicht eingeführt worden. Anfänglich lag das Schulwesen bei uns sehr im Argen. Wagnermeister *Michael Höchensteiner* hielt im Vorgängerbau des ehemaligen Gasthauses *Sedlmaier* an der Wolfratshausener Straße den ersten regelmäßigen Unterricht. 1812 wurde das erste Schulhaus auf dem Nachbargrundstück erbaut und 1824 das zweite. 1876 entstand an der Münchener Straße ein drittes, für die damaligen Verhältnisse großzügiges und komfortables Schulgebäude. Erst 1966 wurde der Schulgebäude-Komplex der *Verbandsschule Sauerlach-Arget-Eichenhausen* errichtet, der 1977/1978 erweitert wurde. Eine erneute Erweiterung und der Umbau unserer Grundschule in eine moderne Schule mit Ganztagsbetreuung wurde 2016 bis 2019 umgesetzt. Neu entstanden sind hier eine Mensa, Betreuungsräume für den Nachmittag im Verbindungsbau neben der Aula, eine Mensa, ein Musiksaal und weitere Klassenzimmer.

Das *alte Kriegerdenkmal* an der Wolfratshausener Straße und die zentrale Gedenkstätte im alten Friedhof erinnern an die Opfer beider Weltkriege. Die Nachkriegszeit brachte durch die Aufnahme zahlreicher Evakuierter, Flüchtlinge und Heimatvertriebener große Wohnungsprobleme. In mehreren, auch von der Kath. Kirche unterstützten Siedlungsprogrammen konnten in wenigen Jahren 27 Eigenheime geschaffen werden. 1956, nach Abschluss der Flurbereinigung, entstand der erste Wirtschafts- und Entwicklungsplan. 1959 wurde der Ort Wohnsiedlungsgemeinde und 1968 wurde der Flächennutzungsplan rechtswirksam.

1963 erhielten die ca. 250 evangelischen Mitbürger ihre eigene Kirche. Die Evang.-Luth. Kirchengemeinde Zachäus ist inzwischen auf 1.010 Gemeindeglieder angewachsen.



Fotografie Sonja Herpich

Sauerlach || 0173.3557785

www.sonjaherpich.com || mail@sonjaherpich.com

Sauerlach, das Tor zum bayerischen Oberland

Sauerlach gewinnt zunehmend an Attraktivität

Im Rahmen der Gebietsreform wurde Sauerlach 1978 mit nun zwölf Ortsteilen flächengrößte Landkreis-Gemeinde und erhielt gleichzeitig ein eigenes Wappen.

Mit ihren derzeit mehr als 8.800 Einwohnern ist die Gemeinde heute vorwiegend ein attraktiver Wohnort mit der notwendigen Infrastruktur, d. h. mit Kinderhort, einem Waldkindergarten, zwei Kindergärten, drei Kindertagesstätten, einer Kinderkrippe, Kinderspielflächen und Grundschule. Weiter sind vorhanden: mehrere niedergelassene Ärzte, Zahnärzte, zwei Apotheken, Rot-Kreuz-Bereitschaft, zwei Banken, Post-Agentur, Lebensmittelmärkte, Gartencenter, Gemeindebücherei, Heimatmuseum, Volkshochschule, Musikschule, Mehrzweckhalle und Gewerbegebiet. Insgesamt 78 Vereine, darunter mehrere Traditionsvereine, und Musikgruppen beleben das Polit-, Kultur-, Gesellschafts- und Sportleben.

1998 erwarb die Gemeinde das Bahnhofs-Areal. Vier Jahre später erhielt der S-Bahnhof ein modernes, gebührenfreies P&R-System. Im Zuge der Umgestaltung und Bebauung des Bahnhofsplatzes wurde 2004 die repräsentative Fußgängerzone im Ortszentrum mit einem Marktplatz-Fest eingeweiht. Zwei Jahre später ergänzte der Marktplatz-Brunnen das Bild der neuen guten Stube.

Über zwei Autobahn-Anschlüsse, die St2573 sowie die S-Bahn sind nicht nur die Landeshauptstadt, sondern auch die schönsten Plätze Oberbayerns gut und schnell zu erreichen. Die Naherholung liegt praktisch vor der Haustür, der Freizeit- und Erholungswert ist dementsprechend hoch.

Die Kommune verfügt über ein eigenes, vorbildliches Abfall-

entsorgungssystem, die Recycling-Quote gehört zu den höchsten im Landkreis. Seit dem Jahr 2000 wurde das Ortsgebiet Zug um Zug an das Kanalnetz von München angeschlossen. Seit 2002 gibt es die ZES (Zukunfts-Energie Sauerlach GmbH). Dieses gemeindliche Biomasse-Heizkraftwerk versorgt zur Zeit etwa 650 Anschlüsse – vom Einfamilienhaus bis zum großen Gewerbeobjekt – mit umweltfreundlicher Nahwärme. Mit der Kraft-Wärme-Kopplungstechnik wird gleichzeitig grüner Strom ins Netz eingespeist.

Außerdem ist unsere Gemeinde Standort eines weiteren innovativen Energieprojektes: Die Geothermie-Anlage der SWM (Stadtwerke München), die 2014 offiziell in Betrieb genommen wurde und auch an die ZES Wärme für die gemeindliche Nahwärmeversorgung liefert.

Das alte Sauerlach mit seinen stillen Winkeln gibt es nicht mehr. Ein Spaziergang durch den historischen Ortskern, vermittelt noch einen Hauch aus der Vergangenheit. Dort findet man an der Forster-Lack (Sedlmoar- oder Sturmack) eines der ältesten Anwesen, den Schlechhuber, gut 350 Jahre alt. Manche Familien sitzen seit Jahrhunderten im Dorf, am längsten die Essendorfer, nachweislich seit 1335.

Aus dem alten Ortsbild sind folgende weitere Anwesen verschwunden und durch Neubauten ersetzt: Seidl-Hof (bisher nicht ersetzt), Trinkl-Anwesen, Süß-Grundstück (beide an der Kirchstraße), Niedermaier-Hof an der Wolfratshausener Straße, Ecke Wascherweg.

*Reinhold Löschingner
(Überarbeitung: Barbara Bogner)*



IHRE AUGENSPEZIALISTEN

Wir sorgen für Ihr gutes Sehvermögen!



Unsere neu gestaltete und mit modernsten technischen Geräten ausgestattete Praxis bietet augenmedizinische Leistungen sowohl im konservativen als auch im operativen Bereich an. Dabei deckt unser ärztliches Leistungsspektrum von Kleinkindern bis Senioren alle Altersgruppen ab.

Durch regelmäßige Vorsorgeuntersuchungen können krankhafte Veränderungen und deren Vorstufen bereits frühzeitig erkannt und behandelt werden, bevor es zu spürbaren Verschlechterungen kommt. Aber auch bei fortgeschrittenen Erkrankungen der Augen bieten die aktuellen Therapiestandards sehr wirksame Möglichkeiten zum Erhalt einer guten Sehfähigkeit. Zu unseren Leistungen für Ihre Augengesundheit gehören:

Konservative Leistungen

- Augencheck/Vorsorgeuntersuchung
- Moderne Diagnostik
- Digitale Fundusfotografie
- Angiografie zur Darstellung von Gefäßerkrankungen der Netzhaut
- Einzelschichtdarstellung der Netzhaut und der Sehnerven mittels OCT, z. B. bei Makulalerkrankungen/Glaukom
- Topo-/Tomografie und Zelldarstellung der Hornhaut
- Beratung Sehstärke
- Sehschule/Kindersehstärke
- Gutachten

Operative Leistungen

- Operation des grauen Stars
- Operative Therapie der feuchten Makuladegeneration und diabetischer Netzhauterkrankungen
- Refraktive Chirurgie zur Verminderung der Abhängigkeit von Brillen und Kontaktlinsen
- Lasertherapie von grünem Star, Nachstar und Netzhauterkrankungen

Vorsorge für gesunde Augen – damit Sie klar sehen

Ein gutes Sehvermögen bis ins hohe Alter ist ein wichtiger Teil der Lebensqualität.

Dem Erhalt und der Optimierung Ihrer Sehkraft widmen wir uns mit großer Leidenschaft.

Sprechstunden: Montag, Dienstag und Donnerstag: 8–12 Uhr und 15–18 Uhr
Mittwoch nach Vereinbarung, Freitag: 8–12 Uhr



Gemeinschaftspraxis

Dr. med. Gabriele Pankow
Dr. med. Felix Pankow, FEBO
Fachärzte für Augenheilkunde

Bahnhofstraße 45
82041 Deisenhofen
Telefon 089 / 613 44 01
www.augenarztpraxis-pankow.de

Geschichte der Ortsteile Sauerlachs

Arget – das alte Aragartin

Geschichte

Nur wenige Kilometer südlich von Sauerlach, westlich der St2573, befindet sich auf einer Rodungsinsel *Arget*. In einer Urkunde vom 28. April 851 wird ein Grundstückstausch zwischen *Erkanbert*, dem Bischof von Freising, und einem gewissen Edlen *Uuofolt* in *Aragartin* dokumentiert und damit zum ersten Mal urkundlich erwähnt. Bei *Aragartin* handelt es sich nachweislich um den heutigen *Garnerhof* nahe der Kirche St. Michael. Dieser Hof war einst ein *Sedelhof*, ein *Adelshof*.

Das voralpenländische bäuerliche Straßendorf entstand entlang der alten Tegernseer Landstraße um einen weiteren *Sedelhof*, den heutigen *Sedelmeier*, und den Pfarrhof (1682) mit dem 1578 gegra-benen Dorfbrunnen. In *Ober- und Niederham* stehen die schönen alten Einfirst-Bauernhäuser aus dem 17. bis 19. Jahrhundert in Block- und Putzbauweise. In dieser landwirtschaftlich intakten Umgebung hat auch das Ensemble des Sauerlacher Heimatmuseums mit dem (umgesetzten) alten *Troadkasten* (1667) den richtigen Platz gefunden.

Die zur ehemals selbständigen Gemeinde Arget gehörenden Ortsteile *Lochhofen* (*Lochhoven* 1286), die Schwaige *Gumpertsham* (*Humbelshaim* 1158) und der Weiler *Grafing* (1380) sind durch Urkunden als eigene Siedlungen ausgewiesen.

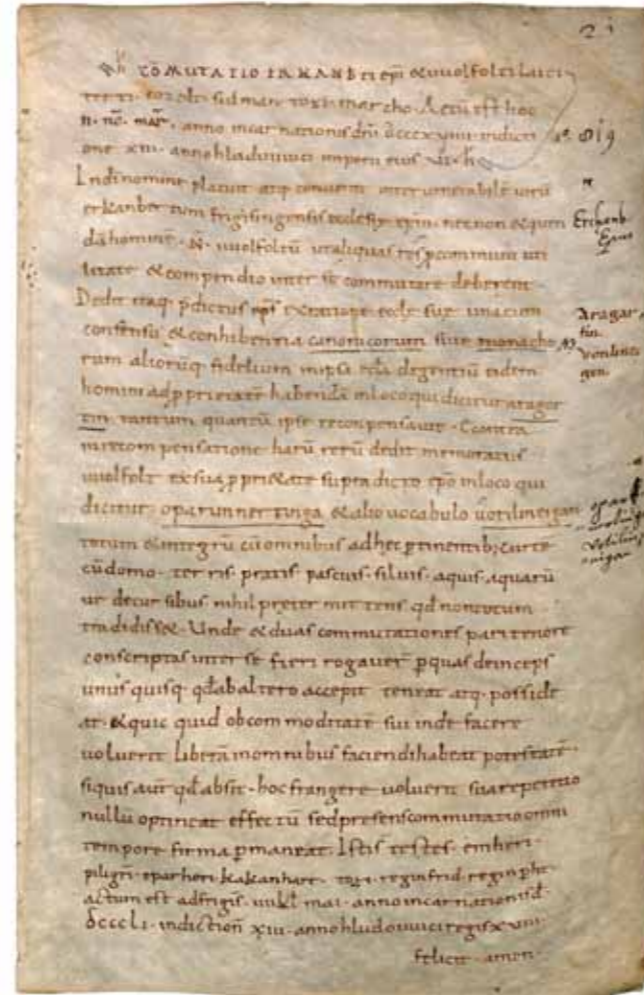
Die Kath. Pfarrkirche St. Michael steht innerhalb eines heute noch intakten Kirchhofs. Der hohe spätgotische Turm mit geschweifeter Kuppelhaube und offener Laterne überragt weit sichtbar die flache Landschaft. Anfang des 16. Jahrhunderts wurde die gotische Kirche auf dem Grundriss des romanischen Vorgängerbaues aus dem Jahre 1315 errichtet, 1686 erfolgte die barocke Umgestaltung. Zur reichen Ausstattung aus der Zeit des Barock gehören zwei wertvolle Holzskulpturen von *Ignaz Günther*, dem Hauptmeister der bayerischen Rokokoplastik, *Cosmas* und *Damian* in morgenländischer Tracht (1775). Sie gelten als die letzten Werke des Künstlers.

Von Notzeiten wurde auch dieses Dorf nicht verschont. 1632 brannten die Schweden Höfe nieder, und nach den Schrecken des Krieges folgte das große Sterben: die Pest.

Gemeinde-Entwicklung

1524 erhält Arget den ersten eigenen Pfarrer, einen so genannten *Cooperator*, bleibt aber weiterhin Filialkirche von *Hachingen*. Schon früh bemühten sich die örtlichen Geistlichen um Lehrer, die den Bauernkindern Lesen und Schreiben beibrachten. Bereits 1653 wird als erster ein *Johann Nollf aus Tyrol* genannt. 1719 ist die Rede vom ersten Schulhaus. 1823 erfolgt dann ein Schulhaus-Neubau, offensichtlich das heute noch existierende Trachtenheim. Mit der Gründung des Schulverbandes Sauerlach – Arget – Eichenhausen – Endlhausen ging 1966 mit Hauptlehrer *Franz Xaver Aigner* die Schulära zu Ende.

Mit der Konstitution vom 1. Mai 1808 wurde in Bayern eine neue Verwaltungsorganisation geschaffen. Auf der Ebene der Gemeinden versuchte *Graf Montgelas* ein einheitliches System der Kommunalverwaltungen zu etablieren. Aber erst das



Traditionsnotiz: Erste schriftliche Erwähnung Argets am 28. April 851

Gemeindeedikt von 1818 machte für die Landgemeinden den Weg frei für die Selbstverwaltung. Damit entstand durch Zusammenlegung der Ortschaften *Arget*, *Oberham*, *Niederham*, *Lochhofen*, *Gumpertsham* und *Grafing* die politische Gemeinde Arget.

Im Jahre 1812 verzeichneten die Siedlungen zusammen 68 Häuser mit 339 Seelen. Die Gemeinde wuchs nur langsam, erst mit dem Zuzug von Flüchtlingen und Heimatvertriebenen nach dem Zweiten Weltkrieg erreichte sie 1946 die Einwohnerzahl von 711. Bei der Eingemeindung nach Sauerlach am 1. Mai 1978 waren es 1.024 Einwohner und heute sind es 2.038 (Stand 31. Dezember 2020). Der letzte Bürgermeister des Dorfes, *Josef Kalhofer*, wurde erster Bürgermeister der Großgemeinde Sauerlach.

Eine geradezu tödliche Bedrohung war der in den 60er Jahren geplante neue Münchener Groß-Flughafen im Hofoldingen Forst. Die Gemeinde lag direkt in der vorgesehenen Einflugschneise und wäre abgesiedelt worden.

Heute ist Arget ein ruhiges Wohngebiet mit reizvollem ländlichen Flair.

Land- und Forstwirtschaft

Das ehemalige Gemeindegebiet umfasst 2.100 ha, davon sind mehr als die Hälfte Wald.

Die Struktur der Landwirtschaft verändert sich zusehends. Marktgeschehen, EU und Globalisierung sind enorme Herausforderungen und nicht selten fehlt auch ein Hoferbe. Von den einst gut 60 bäuerlichen Betrieben (1812) gibt es derzeit nur noch neun Vollerwerbs-Landwirte, die sich überwiegend auf Milchwirtschaft, Viehhaltung und Waldbewirtschaftung spezialisiert haben.

Kultur und Brauchtum

Auch nach der Gemeindegebietsreform pflegt und bewahrt Arget bis heute sein Brauchtum und trägt so dazu bei, das kulturelle Erbe und die Identität einer ganzen Region zu erhalten und an künftige Generationen weiterzugeben. Der *Dreikönigs-Umritt* am 6. Januar gehört bereits zur guten Tradition. Unter den Vereinen gibt es fünf Traditionsvereine:

- Die *Freiwillige Feuerwehr Arget*, gegr. 1873;
- Den *Veteranen- und Kriegerverein Arget*, gegr. 1899;
- Den *Heimat- und Volkstrachtenverein Mesnerbergler Arget e.V.*, gegr. 1905;
- Die *Burschenschaft Arget*, gegr. um 1920;
- Den *Schützenverein Michelischützen Lochhofen e.V.*, gegr. 1929.

Der *Sportverein Arget e.V.* kann auf sein 60-jähriges Bestehen zurückblicken. Das Sportgelände, das vor der Gebietsreform 1978 dem SV Arget übertragen wurde, ist 2016 wieder in gemeindliche Hände übertragen worden. Derzeit stehen Planungen an, wie die alten Gebäude erneuert werden sollen.

Mehrere Musikgruppen pflegen geistliche und weltliche Musik. Das jährliche Adventsingen gestalten die Gruppen ge-



wöhnlich gemeinsam. Einen stimmungsvollen Rahmen dazu bietet die kleine, festlich geschmückte Dorfkirche. Die Veranstaltung ist stets ein Höhepunkt in der vorweihnachtlichen Zeit.

2018 beging die *Blaskapelle Arget e.V.* ihr 40-jähriges Jubiläum. Der Bogen ihres Repertoires spannt sich von der traditionellen bayerischen und böhmischen Blasmusik über konzertante und Kirchenmusik bis zu modernen Arrangements.

Die *Argeter Buam*, eine fünfköpfige Oberkraimer Musikgruppe, feierte 2019 ihr 45jähriges Bestehen mit einem Fest in Arget.

Einen Beitrag zur Dorfkultur leistet auch das *Sauerlacher Heimatmuseum* mit seinen Sammlungen alten bäuerlichen Kulturgutes. Fester Bestandteil des Jahresprogramms ist inzwischen das Museumsfest Ende Juni und der Kartoffelsonntag Anfang Oktober.

Reinhold Löschinger, Helmut Berthold

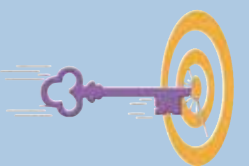
Wir suchen zur Vermittlung:
Häuser, Wohnungen und Grundstücke zum Verkauf und zur Vermietung

IHP - IMMOBILIEN HEIKE PREUSS
Der Schlüssel zur Immobilie



Wir übernehmen für Sie die Abwicklung bis zum Notartermin bzw. zur Mietvertragsunterzeichnung.

Seit 1989 Ihr Makler im Münchner Süden!



Schelcherweg 18a · 82054 Sauerlach · Tel. 08104 / 1436
ihp-preuss@t-online.de · www.ihp-immobilien.de

Geschichte der Ortsteile Sauerlachs

Altkirchen

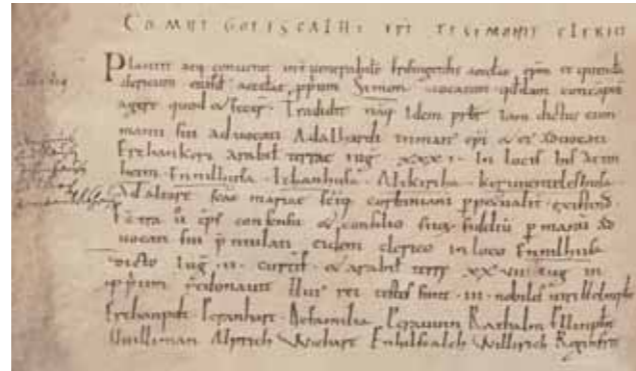
Aus prähistorischer Zeit

Nur knappe fünf Kilometer westlich von Sauerlach liegt die ehemals politisch selbständige Gemeinde Eichenhausen mit Altkirchen. Die heutige Moränen-Landschaft ist geprägt von der letzten Eiszeit, der Würmeiszeit. Hier endete der *Wolfratshausener Gletscher*, dessen Schmelzwasser vor 15.000 Jahren zur *Münchener Schmelzwasserebene* hin Rinnen von einiger Mächtigkeit in das Gelände gruben. Hügelgräber aus der *älteren Hallstattzeit* um 750 v. Chr. und die eindrucksvolle späteltische Viereckschanze (2.–1. Jh. v. Chr.) im Wald süd-östlich von *Großeichenhausen* sind deutliche Hinweise auf die Kelten, die hier einst siedelten.

Geschichte

In einer Traditionsnotiz des Hochstifts Freising zur Zeit des Bischofs Gottschalk (994–1005) traten Altkirchen – *Altkirih* – und Eichenhausen (Groß- und Kleineichenhausen) – *Ichanhusa* – ins Licht der Geschichte. Der Name Eichenhausen ist *patronymischen* Ursprungs, er geht auf den Gründer zurück und zwar auf Icho (Ichanhusa), den um 800 mehrfach bezugten Abt des Klosters Schäftlarn. In den *Urbaren* (Steuerbüchern) des selben Klosters ist im Jahre 1327 zum ersten Mal die Rede von der Dorfkirche St. Margaret. Der romanische Vorgängerbau, den Fachleute ins 12. Jh. datieren, ist heute noch im östlichen Langhaus enthalten. Die *Kuratie-Kirche* gilt als ältestes schützenswertes Baudenkmal der Gemeinde Sauerlach.

Von Notzeiten wurde auch Altkirchen nicht verschont. 1632, im 30-jährigen Krieg, plünderten die Schweden das Dorf und von 1634 bis 1635 forderte die Pest Opfer – die Pestsäule am Argeter Weg erinnert daran.



Traditionsnotiz: Erste schriftliche Erwähnung Altkirchens und Eichenhausens 994–1005

Gemeinde-Entwicklung

1869 taucht im Schriftgut der Gemeinde Josef Humpl als erster Bürgermeister auf. Die Beigeordneten waren Thomas Beil, Johann Killer, Kaspar Lang und Johann Schapperer.

Die Gemeinde baute 1907 ein eigenes Schulhaus, bis dahin lernten die Kinder in Endlhausen lesen und schreiben. Bis 1945 galt die Altkirchener Schule als die schönste und am besten ausgestattete *Landschule* im Landkreis Wolfratshausen, sie war begehrt für Landschulpraktika. Hauptlehrer August Dietl, der letzte Lehrer von Altkirchen, ging 1966 in den Ruhestand. Damit bildete Eichenhausen mit Sauerlach, Endlhausen und Arget einen Schulverband.

1919 zählte die Gemeinde 269 Einwohner, am 31.12. 2020 waren es 505. Beide Weltkriege forderten Opfer und das Dritte Reich ging an dem Dorf nicht spurlos vorüber. 1947 befanden sich 109 Evakuierte, Flüchtlinge und Heimatvertriebene in der Gemeinde, eine enorme Herausforderung für die Dorfgemeinschaft. Zusammenhalt und Erhalt der Tradition, gemeinsames Feiern und Musizieren sind bislang wichtige Bestandteile des Dorflebens.

Langsam verändern sich auch die westlichen Ortsteile durch Wohnhausbauten. War Wohnen nur in den bestehenden Bauernhäusern möglich, konnten in den letzten Jahren und Jahrzehnten auch weichende Erben auf familiärem Grund ein Wohnhaus errichten. Hier versucht man verwurzelte Menschen mit ihren jungen Familien am Ort zu halten, da diese sehr häufig gut integriert und zu hohen Prozentsätzen ehrenamtlich tätig sind.

Land- und Forstwirtschaft

Nach wie vor wird *Altkirchen* von der Landwirtschaft geprägt. Die alten, heute noch gebräuchlichen Hofnamen gehen bis ins 16. Jahrhundert zurück.

Bodenverhältnisse und Klima bestimmen wie bisher die landwirtschaftliche Struktur des Ortes. Die Flurbereinigung (1949–1953) brachte wesentliche Veränderungen für die Bauern. Heute spezialisieren sich die Betriebe dem Markt entsprechend auf Grünlandbewirtschaftung mit Viehzucht oder Acker-

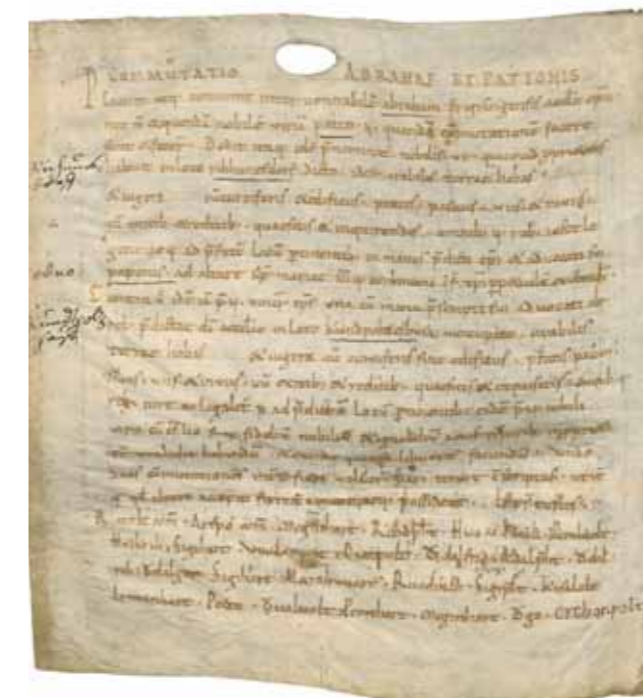
bau. Durch eine gute Abstimmung von Waldbesitzern, Jagdgenossen und dem Prinzip jahrzehntelanger Nachhaltigkeit in der Forstwirtschaft wächst auf den Fluren von Altkirchen in bester Kombination von Ökonomie und Ökologie großteils ein gesunder Mischwald mit ca. 20 Baumarten heran.

Kultur und Brauchtum

Bei der Gemeindegebietsreform 1978 wurde die Gemeinde Eichenhausen Sauerlach zugeschlagen. Trotzdem konnte Altkirchen bis heute seine kulturelle Eigenständigkeit bewahren. Im Bayerischen Oberland ist die von Tradition geprägte Dorfgemeinschaft Altkirchens mit ihren zahlreichen Gruppen, die Volks- und Kirchenmusik pflegen, einzigartig. Das Besondere daran ist, dass die Musikgruppen sich nicht als Konkurrenten verstehen, sondern sich vielmehr ergänzen.

Altkirchens Musik wurde über die Ortsgrenzen hinaus getragen: Die Altkirchner Hausmusik und Altkirchner Stubenmusik traten im Dezember 1998 bei einer Adventreise als Botschafter bayerischer Kultur im Pantheon in Rom auf. Die Altkirchner Musikanten haben sich neben moderner Tanz- und Unterhaltungsmusik der Oberkrainer Musik verschrieben; Tourneen haben sie in den Norden Deutschlands und Japan geführt. Die zwar seltenen, aber stets unvergessenen Hoagarten sind ein weiteres Bekenntnis zur Brauchtumpflege in Altkirchen. Gerade auf diesem Gebiet zeigen sich die Musikformationen wandlungs- und entwicklungsfähig, in der Auswahl ihres Repertoires ebenso wie auch in ihren musikalischen Besetzungen.

Die Altkirchner Kindergruppen stellen schon jetzt Weichen für die musikalische Zukunft einer Ortschaft, die sich den Herausforderungen starker struktureller Veränderungen an-



Traditionsnotiz: Erste schriftliche Erwähnung von Gumpertshausen 957–972



nimmt, im Kern aber immer noch von einer Gemeinschaft, insbesondere von ihrer Musik geprägt wird.

Es gibt wohl kaum ein Ereignis, das den Gemeinschaftssinn und die Heimatliebe der Altkirchner eindrucksvoller unter Beweis stellte als der Bau des Hauses der Dorfgemeinschaft an der Oberbiburger Straße, das neue Schützenheim. Es wurde 2002 feierlich eingeweiht und verbucht seither jährlich über 200 Reservierungen.

Wie das Schützenheim, so wurde auch die komplette Renovierung des Feuerwehrhauses 2008 bis 2010 vor allem in Eigenleistung gestemmt.

Im Jahre 2005 feierten Groß- und Kleineichenhausen sowie Altkirchen ihr tausendjähriges Jubiläum mit einer Reihe von Veranstaltungen und einem krönenden Festgottesdienst im Pfarrgarten, zu dem Weihbischof Dr. Franz Dietl eigens aus München angereist war.

Gumpertshausen

Gumpertshausen wird in einer Traditionsnotiz des Hochstifts Freising zum ersten Mal als *Kundpoltethusa* zwischen 957 und 972 erwähnt. Als ältester Hof ist der *Inselkamer* (1257; heute Jaud) nachweisbar.

Der Weiler bildete zusammen mit Altkirchen, Groß- und Kleineichenhausen 1818 die politische Gemeinde *Eichenhausen*. Seit 1978 ist *Gumpertshausen* ein Ortsteil von Sauerlach.

Reinhold Löschinger
(Überarbeitung: Barbara Bogner)

Praxis für Naturheilkunde Renate Wehlmann · Heilpraktikerin



Akupunktur, Ohrakupunktur
Ausleitung und Entgiftung
Breuss-Energiemassage
Blutegeltherapie
Darmsanierung
Entspannungsverfahren
Fußreflexzonenmassage
Ganzheitliche Frauenheilkunde
Phytotherapie, Spagyrik
Frühjahrs- und Herbstkur

Otterloher Straße 10, 82054 Sauerlach
Telefon 08104/62 99 49, Fax 08104/62 99 48
heilpraktikerin@naturheilpraxis-wehlmann.de
www.naturheilpraxis-wehlmann.de

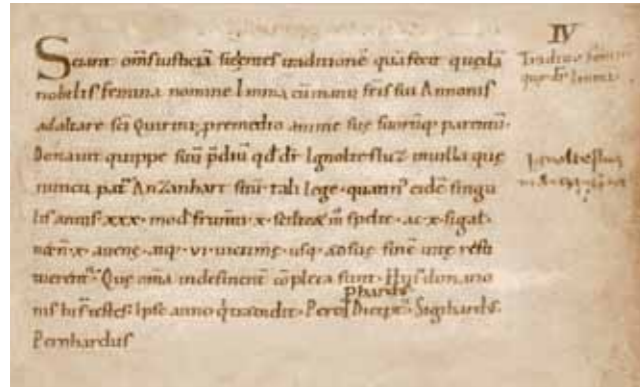
Geschichte der Ortsteile Sauerlachs

Lanzenhaar – Anzanhart (Wald des Anzo)

Nördlich von Sauerlach, entlang der Staatsstraße 2573 (früher B13), liegt Lanzenhaar.

Das ist natürlich nicht das ursprüngliche Lanzenhaar, das 2013 sein 1000 jähriges Bestehen feierte. Das alte Lanzenhaar lag bei der St.-Ulrichs-Kirche, etwas versteckt am Waldesrand, westlich der Staatsstraße 2573; das erste Mal urkundlich erwähnt zwischen 1003 und 1013.

Die Edle Imma verschenkt durch ihren Bruder Anno das Gut Ignoltesluz in Lanzenhaar gegen jährliche Einkünfte auf Lebenszeit an das Kloster Tegernsee:



Schenkung einer Frau namens Imma. Alle, die nach Gerechtigkeit dürsten, sollen die Schenkung kennen, die eine Edle namens Imma durch die Hand ihres Bruders Anno an den Altar des heiligen Quirin erließ zu ihrem eigenen Seelenheil und dem ihrer Eltern. Sie schenkte ihr Gut, das Ignoltesluz genannt wird, in dem Weiler gelegen, der Anzanhart (Lanzenhaar) heißt, unter der Bedingung, dass ihr dafür jährlich drei Big Maß Getreide, nämlich zehn Maß Spelz (Weizen) und zehn Maß Roggen und zehn Maß Hafer und sechs Lämmer bis zu ihrem Lebensende gegeben werden. Dies alles ist ohne Versäumnis erfüllt worden. Zeugen dieser Schenkung sind folgende: Anno selbst, der die Schenkung vollzogen hat, Pero, Perhardus, Dietpertus, Sigihardus, Pernhardus.

Man kann davon ausgehen, dass der Weiler Anzanhart aus nur wenigen Höfen bestand, wahrscheinlich von Anfang an aus zwei.

Die Geschichte der Hofmark Otterloh-Lanzenhaar beginnt 1688, als Peter Hieronymus Coda das erbliche Recht der niederen Gerichtsbarkeit auf den drei Höfen zu Otterloh sowie den zwei angrenzenden Höfen zu Lanzenhaar erhielt. 1733 fiel die Grundbarkeit dem Kloster Dieterszell zu.

Nach der Säkularisation 1802 standen nahe der Ulrichskirche zwei stattliche Höfe, der *Falter* und der *Uli*. Nach Aufhebung der Grundherrschaft wurde 1848 der Besitzstand zum Eigentum. 1859 verkauften die beiden ihren Besitz von jeweils 226,26 und 214,42 Tagwerk an das Königl. Bayr. Forstärar. Die Gebäude wurden abgebrochen, die Felder aufgefurstet.

Damit endet nach gut 850 Jahren die Geschichte von Alt-Lanzenhaar. Als Rest des Weilers blieb mit zehn Dezimalen Grund das St.-Ulrichs-Kirchlein bis auf den heutigen Tag erhalten, dank der bischöflichen Weihe von 1710.

Das neue Lanzenhaar

Nach Auflassung der Höfe Falter und Uli beginnt ein neues Kapitel in der Geschichte Lanzenhaars. Mit den Abbruchsteinen der jahrhundertealten Höfe wurden ab 1865 an der Straße zum benachbarten Otterloh drei neue Gehöfte gebaut und entlang der damaligen Tegernseer-Landstraße siedelten sich vier kleine Bauernhöfe an.

Mit Wasser versorgten sich die Anwesen anfangs mit unterirdisch gemauerten Zisternen in welchen das Regenwasser gesammelt wurde. Das Trinkwasser wurde mit Fässern aus Otterloh herbeigeschafft. Erst ab 1928 gab es eine zentrale Wasserversorgung für Lanzenhaar, versorgt durch einen 36 m tiefen Brunnen auf dem Schmotz-Grundstück. In den 1970er Jahren wurde Lanzenhaar von Brunenthal versorgt, nach der Gebietsreform (bis dahin gehörte Lanzenhaar zu Brunenthal), von Sauerlach. Elektrischen Strom gab es ab 1926.

Die Waldsiedlung (seit 2007 zu Lanzenhaar gehörig)

In den 1920er Jahren wurde der 1918 von Anton Bußjäger erworbene Grund auf drei Familien aufgeteilt. Die darauf erbauten Wochenendhäuschen ohne Wasser und Strom waren der Vorläufer der jetzigen Siedlung. Um eine geregelte Bebauung zu gewährleisten und Heimatvertriebenen die Ansiedlung zu ermöglichen, wurde 1955 ein Bebauungsplan erstellt.

Die Forstsiedlung

Die Forstsiedlung, westlich der Staatsstraße 2573, entstand 1948. Die amerikanische Besatzungsmacht veranlasste an dieser Stelle einen Holzeinschlag, um ihre Einrichtungen in München mit Brennholz zu versorgen. Die fünf Häuser, erbaut von der staatlichen Forstverwaltung, wurden an ihre Angestellten, meist Heimatvertriebene, vermietet.

Die St.-Ulrichs-Kirche

In der Diözesanbeschreibung von 1315 wird sie zum ersten Mal dokumentiert als Filialkirche von Oberhaching ohne Begräbnisrecht. 1560 erscheint der hl. Ulrich als Kirchenpatron im Visitationsprotokoll. Der heutige Bau stammt aus dem 15./16. Jahrhundert. Es handelt sich um einen spätgotischen Saalbau.

1867 wurde nach mehreren Gesuchen der Umpfarung von Oberhaching nach Sauerlach stattgegeben. Nach Auflassung und Abriss der beiden Höfe blieb das Kirchlein verwaist. Es verfiel und stand kurz vor dem Abriss. Vier beherzten Lanzenhaaren (Marile Hinterholzer, Peter Kratzer, Johann Portenlänger und Hans Schmotz) hat sie es zu verdanken, dass sie dieses Schicksal nicht erleiden musste. Sie wollten mit finanzieller Unterstützung der katholischen Kirche und vielen Stunden Eigen-



Lanzenhaar



Der Römerstein an der Via Julia



St.-Ulrichs-Kirche in Lanzenhaar

leistung das Kirchlein retten. Das Ordinariat übernahm nun nach Begutachtung der Kirche selbst die Planung. Finanzmittel wurden mit Unterstützung der Sauerlacher Kirchengemeinde und Spenden der Lanzenhaarer bereitgestellt, und so wurde von 1978 bis 1983 die Kirche renoviert.

In den Folgejahren drang wieder Feuchtigkeit in die Wände und so musste zwischen 2007 und 2011 die Kirche nochmals restauriert werden.

Die Römerstraße

Die Römische Fernstraße (Via Julia) von Salzburg (Iuvavum) nach Augsburg (Augusta Vindelicum / Augusta Vindelicorum) kreuzt in Lanzenhaar die Staatsstraße 2573 – Antike und Neuzeit treffen sich.

Lanzenhaar feiert sein 1000-jähriges Bestehen

Zwischen 1003 und 1013 wurde der nördlichste Ortsteil der Gemeinde Sauerlach – Lanzenhaar – (damals noch *Anzanhart*) erstmals urkundlich erwähnt.

Da lag es natürlich nahe, dass dieses Jubiläum gebührend gefeiert wurde. Alle Lanzenhaarer Bürger halfen beim Zeltaufbau auf dem Gelände der Familie Franzl (ehemaliges Kratzer-Anwesen) mit, so dass am Samstag, den 29. Juni 2013, der Festakt mit Bieranstich und Festreden durch die Erste Bürgermeisterin Barbara Bogner und dem Historiker Prof. Herrmann Rumschöttel beginnen konnte. Musikalisch begleitet wurde der Abend von der Argeter Blaskapelle.

Am Sonntag wurden die Sauerlacher Vereine mit ihren Fahnenabordnungen bei strahlendem Sonnenschein empfangen. Alle marschierten zum Ulrichskirchlein, vor dem ein ökumenischer Festgottesdienst abgehalten wurde.

Nach dem Mittagessen im Festzelt war für die Kinder ein buntes Mittelalter-Treiben mit vielen lustigen Spielen angesagt. Gemütlichen Ausklang fand das Fest bei Kaffee und Kuchen für die Familien, begleitet durch die Oberlandler Wirtshausmusi.

Claus Koch

Die Verwaltung der Gemeinde Sauerlach



Gemeinde Sauerlach
 Bahnhofstraße 1
 82054 Sauerlach
 Telefon: 08104/6646-0, Fax: 08104/6646-99
 E-Mail: gemeinde.sauerlach@sauerlach.bayern.de

Öffnungszeiten:
 Montag mit Freitag 8.30 – 12.00 Uhr
 dazu Donnerstag 15.00 – 18.00 Uhr
 Die Bürgermeisterin ist für Sie da:
 Jeden Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr

Bitte vereinbaren Sie für Ihre Amtsgänge und die Sprechzeiten der Bürgermeisterin einen Termin! Bei Fragen sind wir gerne auch telefonisch während der Öffnungszeiten für Sie da.

Sauerlach ist mit seinen zwölf Ortsteilen die flächenmäßig größte Gemeinde im Landkreis München.
 Die Gemeinde Sauerlach hat eine Größe von 56,94 qkm.

Das Wappen der Gemeinde Sauerlach



Am 5. April 1978 genehmigte die Regierung von Oberbayern für die Gemeinde Sauerlach ein Wappen, das auf den Ortsnamen und die Lage im Eichenwald Bezug nimmt.

Die Wappenbeschreibung lautet:
 »In Silber auf blauem Wellenschildfuß ein schwarzer Eberkopf mit goldenen Hauern, darüber zwischen zwei grünen Eichenblättern eine grüne Eichel.«
 Der frühere Name von Sauerlach war »Sulagaloh« = sumpfige Lohe. Dort gab es Wasser, Wildschweine und Eichenwald, die drei Elemente des Sauerlacher Wappens.

Das Logo der Gemeinde Sauerlach



Nachdem sich das Wappen auf den historischen Ursprung des Ortes Sauerlach bezieht, gibt das Logo die Position und das Selbstbewusstsein der Gemeinde in unserer modernen Metropolregion München wieder.

Das Logo wurde im Rahmen einer Projektarbeit zusammen mit zwei Klassen der Münchner Berufsschule für Kommunikationsdesign der Deutschen Meisterschule für Mode entwickelt.

- Sauerlach ist:
- familienfreundlich
 - traditionell und modern
 - Wohnen und Leben im Voralpenland zwischen der bayerischen Landeshauptstadt und den Bergen in gesunder Luft und viel Natur ...

Sauerlach natürlich!



**W
A**

ARCHITEKTURBÜRO
 WIESER
 OBERBIBERGER STR. 12
 82054 SAUERLACH
 T 08104 / 88 96 96

25 JAHRE
 PROJEKTIERUNG
 NEUBAU
 SANIERUNG
 DENKMALSCHUTZ
 STÄDTEBAU

Amtliche Bekanntmachungen und Informationen



Die Gemeinde Sauerlach hat derzeit zehn Amtstafeln. An den Amtstafeln werden Bekanntmachungen und Mitteilungen der Gemeindeverwaltung öffentlich (rechtskräftig) bekanntgegeben.

Die Standorte in Sauerlach

- Rathaus, Bahnhofstraße 1
- Bahnhofplatz
- Wolftratshausener Str. 2, gegenüber Eingang zur Bücherei
- Münchener Straße 40, Zugang zur alten Schulturnhalle
- Am-Otterloher-Feld, Parkplatz Mehrzweckhalle

Die Standorte in Arget und Lochhofen

- Michelistraße, an der Kirche in Arget
- Michelistraße 4, am ehemaligen Lagerhaus
- Oberhamer Straße, neben Kunstschmiede Ihsen

Standort in Altkirchen

- Oberbiberger Straße an der Kirche

Standort Waldsiedlung

- Münchener Straße an der Bushaltestelle Waldsiedlung



Standorte der gemeindlichen Anschlagtafeln

Zur **allgemeinen Information** gibt die Gemeinde das regelmäßig um den 20. des Monats erscheinende **Sauerlacher Gemeindeblatt** heraus. Das Gemeindeblatt ist ein Mitteilungsblatt und kein Amtsblatt. Es finanziert sich aus den Werbeanzeigen der gemeindlichen und umliegenden Gewerbebetriebe. Der Umfang ist durch das Sponsoring vorgegeben. Örtliche Vereine und Institutionen haben die Möglichkeit, allgemein in-

teressante Beiträge jeweils zum Redaktionsschlussstermin zum Ersten eines Monats ausschließlich mit der Formatvorlage (Gemeindeblattformular), die auf unserer Homepage zum Download bereitsteht, ins Rathaus per E-Mail an **gemeinde.sauerlach@sauerlach.bayern.de** zu übermitteln.

Im Kopf der Formatvorlage sind der Verein/die Institution, die Kontaktdaten, der Verfasser anzugeben und im vorgesehe-

nen Feld der Text einzusetzen. Die einzelnen Beiträge beschränken sich auf 2.500 Zeichen (inkl. Leerzeichen) plus zwei Fotos. Bei den Fotos ist die Bildquelle/der Fotograf mit anzugeben. Alles zusammen entspricht in etwa einer Seite im Gemeindeblatt.

Es besteht kein Anspruch auf Abdruck eines Beitrages. Darüber hinaus behält sich die Redaktion vor, Beiträge zu kürzen auch ohne den Verfasser vorher zu informieren. Beiträge, die nicht über die Redaktion oder nicht rechtzeitig eingehen, werden nicht abgedruckt.

Ein Hinweis zum Datenschutz: Wenn Fotos mit abgebildeten Personen oder Beiträge mit personenbezogenen Daten zur Veröffentlichung eingereicht werden, muss uns zusätzlich ein Datenschutzformular vom Vorstand oder Verfasser unterschrieben vorgelegt werden. Dies finden Sie auf unserer Homepage unter www.sauerlach.de/formulare. Die Gemeinde Sauerlach übernimmt keine Haftung!

Termine für den Veranstaltungskalender

Wenn Sie Veranstaltungstermine für den Veranstaltungskalender „Ausgehtipps und Termine“ sowie für den Internet-Veranstaltungskalender haben, bitten wir Sie, Ihre Veranstaltungen bequem und einfach unter <http://sauerlach.de/index.php?veranstaltungen> selbst zu melden.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Gewerbetreibenden, die mit ihren Anzeigen die Herausgabe des Sauerlacher Gemeindeblattes und dieser Gemeindebroschüre ermöglichen. Vielen Dank!





Ihr Partner rund um die Immobilie

Michael Grätz sen. + Anna-Sophie Grätz
 Immobilienfachwirtin (IHK) / Immobilienwirtin (DIA)




Spatzenlohweg 16 in 82054 Sauerlach
 Tel.: 08104/887855 · Mobil: 0173-6488984
 E-Mail: anna@grätz-immobilienservice.de
www.grätz-immobilienservice.de



Amtliche Bekanntmachungen und Informationen

Auf der **Internet-Homepage der Gemeinde** erhalten die Bürgerinnen und Bürger unter www.sauerlach.de zeitnahe aktuelle Informationen. Dort können zum Beispiel auch die aktuellen Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen von Gemein-

derat, Bau- und Umweltausschuss sowie Haupt- und Finanzausschuss eingesehen werden, die sonst nur in den amtlichen Schaukästen (Anschlagtafeln) zu finden sind.



Internet ist eine Daueraufgabe, und die Gemeindeverwaltung arbeitet ständig daran, das Informationsangebot zu erweitern und zu verbessern.

Bürgerserviceportal der Gemeinde Sauerlach

Die Digitalisierung schreitet voran. Bürger können sich viele Amtsgänge sparen und ihr Anliegen digital beantragen. In Sauerlach ist bisher die Beantragung folgender Verwaltungsvorgänge digital über das Bürgerserviceportal möglich:

- Amtsgänge im Internet erledigen
- Abmeldung ins Ausland
- Briefwahlantrag
- Bürgerauskunft
- Ehekunde
- Führungszeugnis
- Geburtsurkunde
- Lebenspartnerschaftsurkunde
- Meldebescheinigung
- Personenstandsurkunden
- Statusabfrage Ausweis
- Sterbeurkunde
- Übermittlungssperren
- Umzug innerhalb der Gemeinde
- Wasserzählerablesung
- Wohnungsgeberbescheinigung



- Sparen Sie Zeit und Geld – keine Wartezeiten und Fahrtkosten mehr
- Jederzeit – unabhängig von Öffnungszeiten
- Einfache Bedienung – Sie werden Schritt für Schritt wie in einem Webshop durch die Dienste geführt

Sie finden auf unserer Homepage nähere Informationen zu den verfügbaren Services.

Haben Sie noch Fragen? Herr Hohenleitner ist unter Telefon 08104/6646-30 für Sie erreichbar.



Wer das **Sauerlacher Gemeindeblatt** liest, regelmäßig einen Blick auf eine unserer Anschlagtafeln wirft und ab und zu auf der Gemeinde-Homepage im Internet surft, ist umfassend informiert. Das Informationsangebot ist so angelegt, dass alle Bürger der Gemeinde daraus schöpfen können.



FUSSBÖDEN BEISCHL

HANS GEORG BEISCHL & BEATE SEDLMAIR

Meisterbetrieb
im Parkettlegerhandwerk
und Bodenlegergewerbe

Massiv- und Fertig-Parkett
Schleifen und Versiegeln/Ölen
Lamine · Teppichböden
Kork · Vinyl- und PVC-Beläge
In verschiedenen Variationen
und Preislagern

Keltenstr. 18 • 82054 Sauerlach
Telefon 08104 / 436
Fax 08104 / 9171
www.fussboeden-beischl.de



Meisterbetrieb

DÖRFLER

Fliesen ■ Platten ■ Mosaik

Planung
Beratung
Ausführung
Verkauf

Stefan Dörfler
Eichenhausener Straße 24
82054 Sauerlach-
Kleineichenhausen
Telefon 08104 / 88 78 67



Die Bürgermeister und der Gemeinderat



Erste Bürgermeisterin:
Barbara Bogner, geb. 1960



Zweiter Bürgermeister:
Klaus Zimmermann, geb. 1970



Dritter Bürgermeister:
Wolfgang Büsch, geb. 1966



Erste Reihe: Dritter Bürgermeister Wolfgang Büsch (Bündnis90/GRÜNE), Erste Bürgermeisterin Barbara Bogner (UBV), Zweiter Bürgermeister Klaus Zimmermann (UBV).

Zweite Reihe: Waltraud Specker *(SPD), Babak Afshar (SPD), Prof. Dr. Ursula Gresser (FDP), Markus Hoffmann (CSU).

Dritte Reihe: Rupert Feistbauer (UBV), Angelika Ellinger (UBV), Bernhard Lederer (UBV), Michaela Haas (Bündnis90/GRÜNE), Michael Hohenleitner (CSU).

Vierte Reihe: Robert Lechner (CSU), Robert Spinnler (Bündnis90/GRÜNE), Geschäftsleiter Norbert Hohenleitner, Heidi Fröhlich (CSU), Wilhelm Berthold (UBV), Götz von Borries (UBV).

Fünfte Reihe: Protokollführer Josef Mayer, Thomas Clauß (CSU), Robert Maier (UBV), Axel Horn (Bündnis90/GRÜNE), Kämmerer Peter Bosch, Roman Richter (CSU).

*Weitere Vertretung der Ersten Bürgermeisterin, falls der Zweite und Dritte Bürgermeister nicht zur Verfügung stehen.

Einwohnerzahlen der Ortsteile

	Gesamt	HWS	NWS		Gesamt	HWS	NWS
Altkirchen	308	289	19	Altkirchen	505	480	25
Arget	929	893	36	Arget	2.038	1.947	91
Brand	30	28	2	Sauerlach	6.267	5.918	349
Grafig	168	154	14	Gesamt	8.810	8.345	465
Großbeichenhausen	64	60	4	Einwohnerentwicklung			Haushalte: ca. 4.000
Gumpertsham	11	10	1	<i>Jahr</i>	<i>Einwohner</i>	<i>Jahr</i>	<i>Einwohner</i>
Gumpertshausen	59	58	1	1900	1.513	1978	4.630
Kleineichenhausen	74	73	1	1925	1.648	1994	5.784
Lanzenhaar	239	227	12	1939	1.756	1999	5.977
Lochhofen	900	862	38	1950	2.768	2002	6.281
Walchstatt	31	31	–	1965	3.131	2008	7.342
Sauerlach	5.997	5.660	337			2010	7.654
Gesamt	8.810	8.345	465			2012	7.887
						2014	8.040
						2018	8.767
						2020	8.810

HWS = Hauptwohnsitz; NWS = Nebenwohnsitz · Stand: 31.12.2020

Mitgliedschaften und Beteiligungen der Gemeinde Sauerlach

Mitgliedschaften:

- Arbeitsgemeinschaft (ARGE) der Geschäftsstellenleiter e.V.
- Arbeitsgemeinschaft (ARGE) Wasser Oberbayern
- Arbeitsgemeinschaft (ARGE) Windallianz Hofoldingen Forst
- Baugesellschaft München-Land GmbH
- Bayerischer Gemeindetag
- Bayerischer Kommunalen Prüfungsverband
- Bayerischer Landesverein für Heimatpflege e.V.
- Bayerischer Städtetag
- Bayerischer Waldbesitzerverband e.V.
- Bundesvereinigung gegen Schienenlärm e.V.
- Europäische Metropolregion München e.V. (EMM)
- Fachverband der Kommunal-Kassenverwalter e.V.
- Fachverband der bayerischen Landesbeamten e.V.
- Förderverein Staatliches Gymnasium Holzkirchen e.V.
- Forum Z – Benchmarking und Erfahrungsaustausch im Bereich der bayerischen Abfallwirtschaft
- Interkommunale Lärmschutz-Initiative e.V. (ILI)
- Kommunaler Arbeitgeberverband Bayern e.V.
- PEFC Deutschland e.V.
- Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München
- Regionaler Planungsverband München
- Überwachungs- und Zertifizierungsverein für die Verfüllung von Gruben, Brüchen und Tagebauen e.V.
- Verkehrswacht München e.V.
- Waldbesitzervereinigung Holzkirchen e.V.
- Waldbesitzervereinigung Wolfratshausen e.V.
- Zweckverband Kommunales Dienstleistungszentrum Oberland
- Zweckverband München Südost (Kanalisation)

- Zweckverband Staatliche weiterführende Schulen im Süden des Landkreises München
- Zweckverband Staatliches Gymnasium Oberhaching
- Zweckverband zur Wasserversorgung Endlhauser Gruppe

Beteiligungen:

- Zukunfts-Energie Sauerlach GmbH (ZES)
- Sonnenstrom Oberland GmbH & Bürgersolar Sauerlach Co.KG

Volle Kraft voraus!

Fit für die Schule durch:

- gezielte Lernförderung
- motivierendes Lerncoaching
- begleitendes Elterncoaching
- unterstützende Nachhilfe

Claudia Hartl-Blisse

Wolfratshausener Str. 36
82054 Sauerlach
Tel. 01577 / 443 27 23

www.vollekraftvoraus.info

Was wünschen Sie sich für Ihr Kind?

Gemeindliches Ortsrecht

Satzungen

- Gemeindeverfassungsrecht
- Abfallsatzung und Abfall-Gebührensatzung
- Abfallwirtschaftssatzung
- Wasserabgabesatzung und Beitrags- und Gebührensatzung
- Friedhofsatzung und Friedhofs-Gebührensatzung
- Erschließungsbeitragsatzung
- Ortsgestaltungssatzung
- Stellplatz- und Garagensatzung
- Hausnummernsatzung
- Hundesteuersatzung
- Satzung für die Freiwilligen Feuerwehren
- Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen gemeindlicher Feuerwehren
- Archivsatzung und Archiv-Gebührensatzung
- Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen im eigenen Wirkungsbereich

Verordnungen

- Verordnung über die Zulassung des Betriebs von Auto- waschanlagen
- Verordnung über Plakatierung in der Öffentlichkeit
- Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter
- Verordnung zum Schutz der Öffentlichkeit vor Gefahren durch Hunde und über das freie Umherlaufen von großen Hunden und Kampfhunden (Hundehaltungsverordnung)

Die Texte finden Sie in der Ortsrechtssammlung unter www.sauerlach.de.



Hofladen täglich geöffnet • Selbstbedienung

Eier von freilaufenden Hühnern • Selbstgemachte Dinkel-Eiernudeln
Likör • Sirup • Fruchtaufstriche • Kartoffeln • Honig • Apfelsaft
Regionale Schmankerl



Niederhamer Hofladen GbR
Familie Christine und Willi Berthold
Heigenkammer Weg 5
82054 Sauerlach-Arget
Telefon 08104/629803
info@niederhamer.hofladen.de
www.niederhamer-hofladen.de

Stiftungen

Die Gemeinde Sauerlach verwaltet zwei Stiftungen, nämlich die Ingrid-Hurler-Stiftung und die Studienstiftung Sohr, Arget.

Bei der **Ingrid-Hurler-Stiftung** handelt es sich um eine nicht-rechtsfähige Stiftung (sog. Fiduziarische Stiftung). Zweck der Stiftung ist die gleichmäßige Förderung von Kindertagesstätten in Sauerlach und der Nachbarschaftshilfe Sauerlach. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt ausschließlich durch die jeweiligen kommunalen Organe. Einziges Gremium der Stiftung ist das Kuratorium, das aus drei Mitgliedern besteht. Das Kuratorium ist ein rein beratendes Gremium, welches Beschlussempfehlungen an den Gemeinderat über die Vergabe der Stiftungsmittel und die Verwaltung des Stiftungsvermögens vorbereitet.

Bei der **Studienstiftung Sohr, Arget**, handelt es sich um eine rechtsfähige Stiftung des öffentlichen Rechts (Kommunal verwaltete kommunale Stiftung). Die Stiftung wurde mit Urkunde der Regierung von Oberbayern vom 26.11.2006 anerkannt. Zweck der Stiftung ist die Förderung von bedürftigen und begabten Kindern aus Sauerlach, vorrangig aus den Gemeindeteilen Arget, Lochhofen und Grafing (ehemalige Gemeinde Arget) zum Zwecke eines Studiums durch finanzielle Unterstützung. Dabei sollen vorrangig Studenten und Studentinnen von naturwissenschaftlichen Studiengängen gefördert werden. Die Stiftung untersteht der Rechtsaufsicht des Landratsamtes München.

Notar

Unseren Gemeindebürgerinnen und -bürgern stehen in der Regel jeden Donnerstag ab 14 Uhr die Notare Thomas Grauel oder Dr. Thomas Baltzer für Besprechungen und Beurkundungen im Sauerlacher Rathaus, im Zimmer U 5 im Untergeschoss zur Verfügung. Um lange Wartezeiten zu vermeiden, vereinbaren Sie bitte auch für kurze Beratungsgespräche einen Termin mit dem Notariat.

Terminvereinbarungen über:

Thomas Grauel und Dr. Thomas Baltzer
E-Mail: info@notare-grauel-baltzer.de
Sauerlacher Straße 7–9, 82515 Wolfratshausen
Telefon: 08171/4195-0

Gemeindliche Konten

Kreissparkasse München-Starnberg-Ebersberg
IBAN: DE42 7025 0150 0490 0011 95
BIC: BYLADEM1KMS

HypoVereinsbank
IBAN: DE07 7002 0270 2820 1170 02
BIC: HYVEDEMMXXX

VR Bank München-Land eG
IBAN: DE11 7016 6486 0002 5323 52
BIC: GENODEF1OHC

Örtliche Banken und Sparkassen



VR-Bank München Land eG

Zweigstelle Sauerlach
Münchener Straße 4
82054 Sauerlach
Telefon: 089/444 565-4925
Fax: 089/444 565-9925
Internet: www.zurBank.de
E-Mail: kundenservice@vrbml.de

Öffnungszeiten:

Montag 9–12 Uhr
Dienstag 9–12 Uhr und 14–16 Uhr
Mittwoch 9–12 Uhr
Donnerstag 9–12 Uhr und 14–18 Uhr
Freitag 9–12 Uhr

Beratungszeit nach Terminvereinbarung
Mo.–Fr. 8–19 Uhr

IBAN: DE11 7016 6486 0002 5323 52
BIC: GENODEF1OHC



Kreissparkasse München-Starnberg-Ebersberg

Geschäftsstelle Sauerlach
Bahnhofplatz 7
82054 Sauerlach
Telefon: 089/23801-0
Fax: 089/23801-7839
Internet: www.kskms.de
E-Mail: service@kskms.de

Öffnungszeiten:

Montag 13.30–16.00 Uhr
Dienstag 8.45–12.30 Uhr
Mittwoch 8.45–12.30 Uhr
Donnerstag 13.30–18.00 Uhr
Freitag 8.45–12.30 Uhr

IBAN: DE42 7025 0150 0490 0011 95
BIC: BYLADEM1KMS

HypoVereinsbank

Selbstbedienungsstandort Sauerlach
Geldautomat mit Ein- und Auszahlungsfunktion
Münchener Straße 13 a (Aral-Tankstelle)
Internet: www.hypovereinsbank.de

IBAN: DE07 7002 0270 2820 1170 02
BIC: HYVEDEMMXXX

Gemeindehaushalt und Finanzen

Mit Beschluss der ständigen Konferenz der Innenminister- und Senatoren der Länder am 21.11.2003 wurde eine Reform des Gemeindehaushaltsrechts verabschiedet. Kern dieser Reform ist der Umstieg von einem zahlungsorientierten zu einem ressourcenorientierten Haushalts- und Rechnungswesen.

Der Bayerische Landtag hat am 8.12.2006 das Gesetz zur Änderung des kommunalen Haushaltsrechts beschlossen und damit den Kommunen den Umstieg auf ein doppisches kommunales Rechnungswesen ermöglicht.

In seiner Sitzung am 17.02.2009 fasste der Gemeinderat den einstimmigen Beschluss, zum 01.01.2010, spätestens jedoch zum 01.01.2011, ein neues kommunales Finanzwesen in der Gemeinde Sauerlach einzuführen.

Zum 01.01.2010 hat das doppische Zeitalter in der Gemeinde Sauerlach Einzug gehalten. Grundlage der Doppik ist der Rechnungsstil der kaufmännischen doppelten Buchführung. Während die bisherige Kameralistik eine reine Einnahme- und Ausgaberechnung war, stehen bei der Doppik die Aufwendungen (Ressourcenverbrauch/Werteverzehr einer Periode) und Erträge (Zuwachs an Ressourcen) im Mittelpunkt. Das Neue Kommunale Finanzwesen Bayern ist als „Drei-Komponenten-System“ ausgestaltet und gliedert sich in

- Ergebnisrechnung (Gewinn- und Verlustrechnung)
- Finanzrechnung (Kapitalflussrechnung bzw. Cashflow-Rechnung)
- Vermögensrechnung (Bilanz)

Die zum 1.1.2010 erstellte Eröffnungsbilanz der Gemeinde Sauerlach weist eine Bilanzsumme von 81,5 Mio. € aus; die allgemeine Rücklage (Eigenkapital) beträgt stolze 52,3 Mio. €. Die Aktivseite ist wesentlich geprägt von den Sachanlagen (Grundstücke und Infrastrukturvermögen), die in der Summe rd. 76 Mio. € betragen.

Der aktuelle Haushalt 2020 stellt sich wie folgt dar:

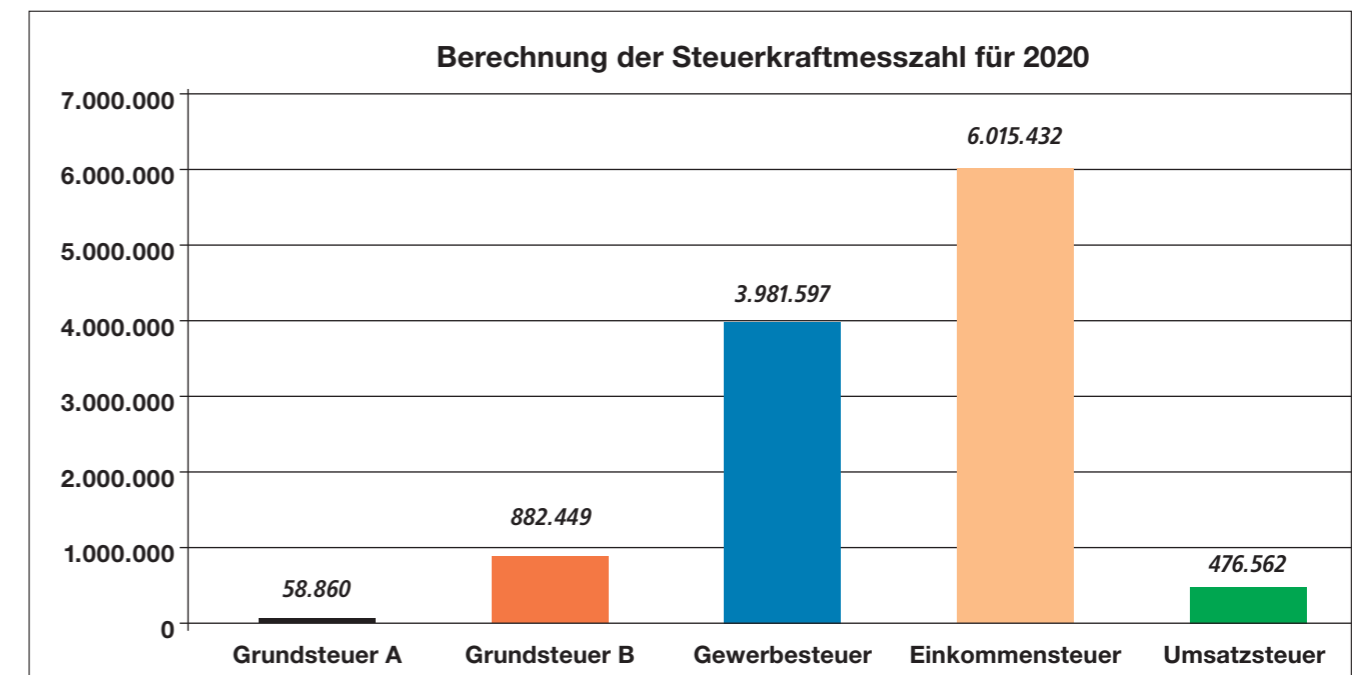
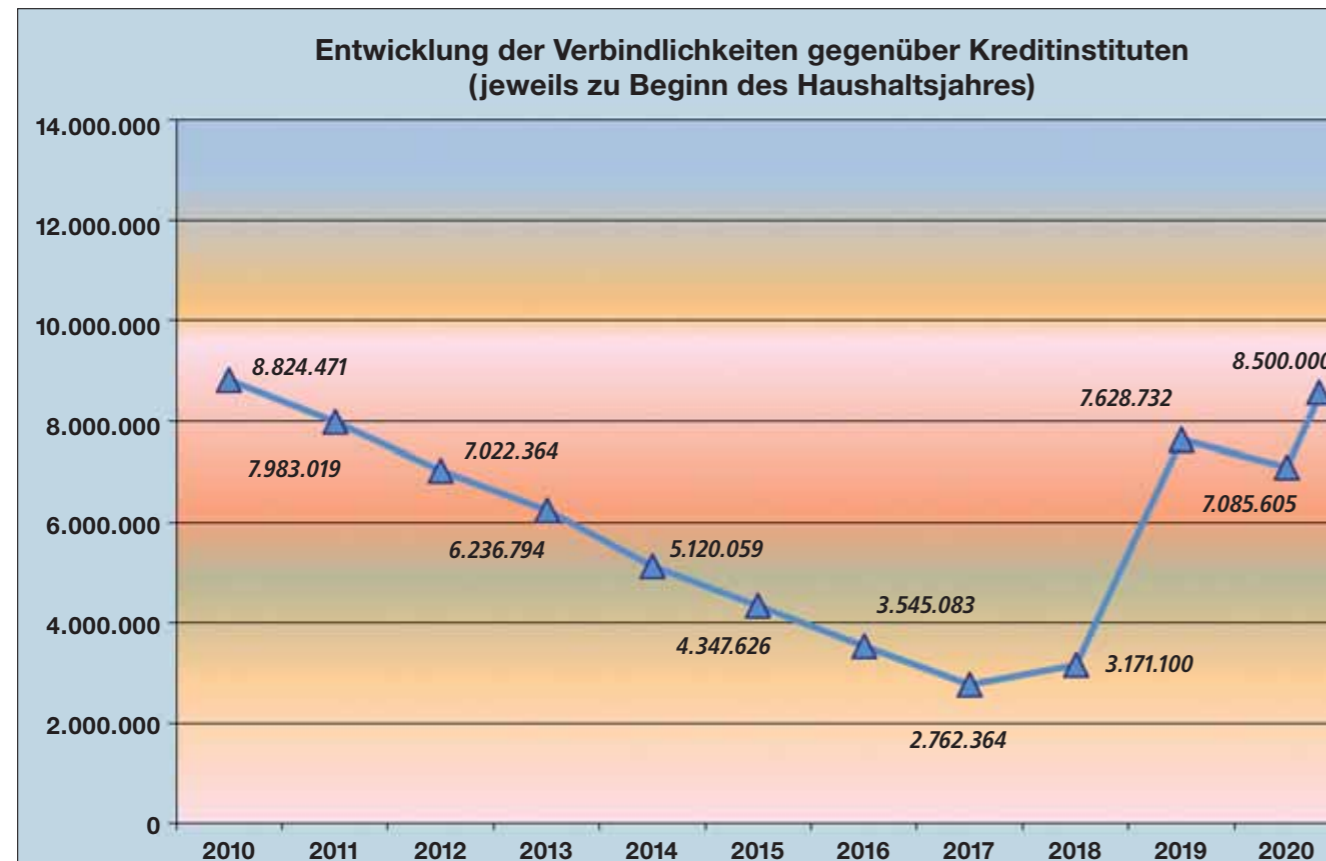
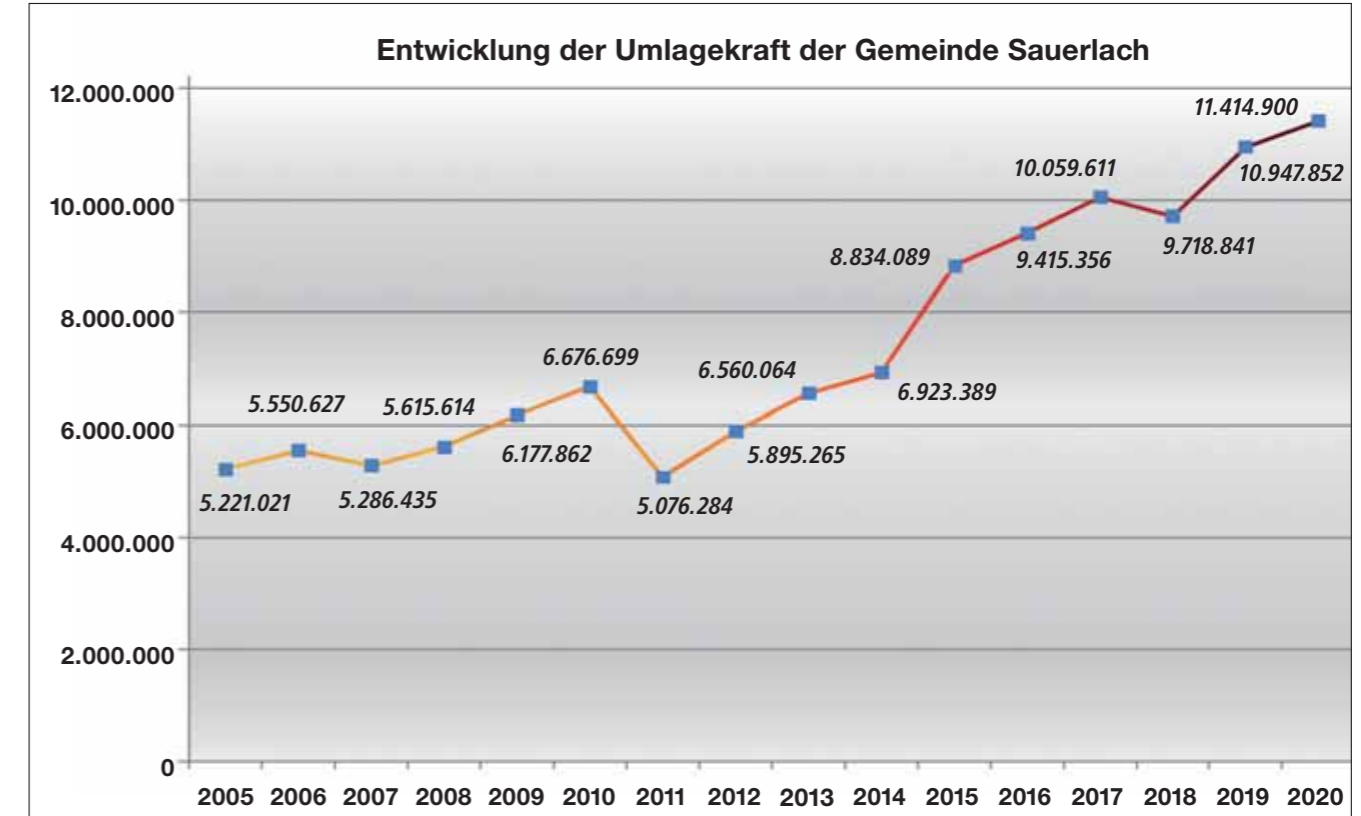
1. im Ergebnishaushalt mit	
dem Gesamtbetrag der Erträge von	20.773.580,00 €
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen von	20.476.957,00 €
und dem Saldo (Jahresergebnis) von	296.623,00 €
2. im Finanzhaushalt	
a) aus laufender Verwaltungstätigkeit mit	
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen von	19.493.156,00 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen von	18.803.890,00 €
und einem Saldo von	689.266,00 €
b) aus Investitionstätigkeit mit	
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen von	2.484.800,00 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen von	9.391.800,00 €
und einem Saldo von	- 6.907.000,00 €
c) aus Finanzierungstätigkeit mit	
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen von	5.250.000,00 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen von	630.673,00 €
und einem Saldo von	4.619.327,00 €
d) und dem Saldo des Finanzhaushalts von	- 1.598.407,00 €

Steuersätze (Hebesätze) für gemeindliche Steuern:

- Grundsteuer A für Land- und forstwirtschaftliche Betriebe 250 v. H. des Messbetrages
- Grundsteuer B für sonstiges Grundvermögen (Ein- und Mehrfamilienhäuser) 300 v. H. des Messbetrages
- Gewerbesteuer 295 v. H. des Messbetrages

Verschuldung:

Schuldenstand zum 01.01.2020	7.085.605,28 €
und 31.12.2020	8.500.000,00 €
das entspricht je Einwohner	864,73 €
Der Gesamtschuldendienst, bestehend aus Tilgungen und Zinsen, beläuft sich im Haushalt 2020 auf 801.206 €.	





garten+natur planen bauen pflegen

Michael Grätz

Garten- und Landschaftsbau
Spatzenlohweg 16 · 82054 Sauerlach
Telefon 08104/53 91 39
www.gartennatur.de



Meisterbetrieb

- Gartenbau
- Pflasterbau
- Terrassen- und Wegebau
- Gartenpflege
- Baum- und Gehölzschnitt
- Fertigrasen
- Pflanzarbeiten
- Minibaggerarbeiten
- Gartenumgestaltung

Unsere Mitarbeiter (von links): Andreas Englberger, Josef Mayer, Susanne Aschauer, Elke Maier, Lejla Severovič, Monika Messner, Christine Rudel, Josef Loibl, Georg Schmid, Brigitte Jany, Lorenza Pedone, Norbert Hohenleitner, Aleksandra Ruzic, Monika Kolb, Bernd Marb, Veronika Kislinger, Alexandra Schreiner, Robin Ziebart, Helga Lechl, Andreas Eder-Eberl, Barbara Bogner, Christian Dörre, Regina Aigner, Kilian Lex, Martin Wiesnet, Hubert Zellner (seit 1.12.2020 nicht mehr in der Gemeinde tätig), Karl März, Robert Maier (seit 1.4.2020 in Altersteilzeitfreizeitphase), Harry Kirschbauer, Martin Sterflinger, Nicole Pfeuffer, Stefan Wiedl, Hans Nairz, Florian Bock, Theres Molata, Bettina Sontheimer, Benedikt Lechermann, Erika Rohbogner, Barbara Glatzel, Andreas Haegler, Gabi Burkhart, Peter Bosch, Monika Steinlechner, Gabriele Gensberger, Jeanette Schaffert, Markus Mimietz

H. Gröbmair

- ◆ Entwässerungsarbeiten
- ◆ Kanalarbeiten
- ◆ Fuhrunternehmen
- ◆ Erdbewegung
- ◆ Containerdienst

Fuhrunternehmen Fraßhausen 08176/93180
Baggerbetrieb Sauerlach 08176/93181

Behördenwegweiser

Amtsgericht München Pacellistraße 5, 80333 München	Tel. 089/5597-06 poststelle@ag-m.bayern.de	www.justiz.bayern.de/gericht/ag/m
Amtsgericht München – Grundbuchamt Infanteriestraße 5, 80797 München	Tel. 089/5597-06 poststelle@ag-m.bayern.de	www.justiz.bayern.de/gericht/ag/m
Bundesagentur für Arbeit München Kapuzinerstraße 26, 80337 München	Service Arbeitnehmer 01801/55500 Service Arbeitgeber 01801/55520 Familienkasse 01801/55530	www.arbeitsagentur.de
Bezirkskaminkehrermeister Wolfgang Brunner Hohenbrunner Weg 152, 82024 Taufkirchen	Tel. 089/66607820 Mobil 0160/5502624 Fax 089/66607821 w-brunner@t-online.de	
Finanzamt München Servicezentrum, Deroostr. 6, 80335 München	Tel. 089/1252-0	www.finanzamt.bayern.de/muenchen
Gesundheits- und Veterinärwesen im Landratsamt München (staatl. Gesundheitsamt) Mariahilfplatz 17, 81541 München	Tel. 089/6221-0 Fax 089/6221-2278	www.landkreis-muenchen.de
Handwerkskammer für München und Oberbayern Max-Joseph-Straße 4, 80333 München	Tel. 089/5119-0	www.hwk-muenchen.de
Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern Balanstraße 55–59, 81541 München	Tel. 089/5116-0	www.muenchen-ihk.de
KFZ-Zulassungsstelle und Führerscheinstelle des Landkreises München Bretonischer Ring 1 85630 Grasbrunn-Neukeferloh	Tel. 089/6221-3000 Fax 089/6221-3128 kfz-zulassung@lra-m.bayern.de fahrerlaubnis@lra-m.bayern.de	www.landkreis-muenchen.de
Landratsamt München Mariahilfplatz 17, 81541 München	Tel. 089/6221-0 Fax 089/6221-2278	www.landkreis-muenchen.de
Polizei Polizeiinspektion 31 Ottobrunner Straße 7, 82008 Unterhaching	Tel. 089/61562-0 Fax 089/61562-254 Bürgertelefon 089/29101910	www.polizei.bayern.de
Vermessungsamt München Heimgartenstraße 3, 82515 Wolfratshausen	Tel. 08171/81833-0 Fax 08171/81833-99	www.vermessungsamt-wolfratshausen.de www.geodaten.bayern.de
Wasserwirtschaftsamt München Heßstr. 128, 80797 München	Tel. 089/21233-03 Fax 089/21233-2606	www.wwa-m.bayern.de

TATJANA SUSANNA MAYER **RECHTSANWÄLTIN**

Fachanwältin für Familienrecht
sowie Tätigkeitsschwerpunkt Erbrecht

Bahnhofplatz 7
82054 Sauerlach

Telefon 08104/629 720

Telefax 08104/629 719

Internet: www.kanzleimayer.de

e-Mail: info@kanzleimayer.de

Montag – Donnerstag 8 – 17 Uhr und Freitag 8 – 13 Uhr

URSULA BOSCH **STEUERBERATERIN**

Laufende Steuerberatung
Jahresabschlüsse
Private und betriebliche Steuererklärungen

Bahnhofplatz 7
82054 Sauerlach

Telefon 08104/888 036

Telefax 08104/888 037

e-Mail: bosch@steuerkanzlei-bosch.de

Montag – Donnerstag 8 – 17 Uhr und Freitag 8 – 13 Uhr

Was erledige ich wo?

	Zuständigkeit	Rathaus Zi.-Nr.	Telefon 08104/
Abfallbeseitigung	Amt für Umwelt, Klima und Energie	7	6646-24
Abfallentsorgungsgebühren	Amt für Umwelt, Klima und Energie	7	6646-24
Abwasserbeseitigung	Zweckverband München-Südost Haidgraben 1, 85521 Ottobrunn www.zvmchnso.de poststelle@zvmso.bayern.de		089/60 80 91-0
Aktenvernichtung	Amt für Umwelt, Klima und Energie	7	6646-24
Altlasten	Amt für Umwelt, Klima und Energie	6	6646-23
An- und Abmeldungen	Bürgerbüro	2/3/4	6646-16/-13/-11
Anmeldung zur Eheschließung	Standesamt	17/18	6646-14/-12
Archiv	Archiv	16	6646-18
Asylbewerber	Sozialamt	17	6646-14/-12
Aufenthaltsbescheinigung	Bürgerbüro	2/3/4	6646-16/-13/-11
Ausbildung	Personalstelle	105	6646-33
Ausländerangelegenheiten	Bürgerbüro	2/3/4	6646-16/-13/-11
Außenwerbung	Bauamt	8	6646-21
Ausweise	Bürgerbüro	2/3/4	6646-16/-13/-11
Bauanträge	Bauamt	8/7	6646-21/-25
Bauberatung	Bauamt	8	6646-21
Bauhof/Betriebsleitung	Bauamt, Bautechnik	10	6646-26
Bauland für Einheimische/Vergabe	Finanzverwaltung	109	6646-40
Bauleitplanung	Bauamt	8	6646-21
Baumpflege/Baumschutz	Amt für Umwelt, Klima und Energie	6	6646-23
Bautechnik	Bauamt, Bautechnik	10	6646-26
Bebauungspläne	Bauamt	8	6646-21
Befreiung von Rundfunkgebühren	Sozialamt	17/18	6646-14/-12
Beglaubigungen	Bürgerbüro	2/3/4	6646-16/-13/-11
Bewerbungen Personal	Personalstelle	105	6646-33
Biomasseheizkraftwerk ZES	siehe Zukunfts-Energie-Sauerlach GmbH		
Biotope	Amt für Umwelt, Klima und Energie	6	6646-23
Breitbandversorgung	Bauamt	8	6646-21
Bundes- und Landeserziehungsgeld	Sozialamt	17/18	6646-14/-12
Bürgermeisterin	Vorzimmer	105	6646-32
Bürgerversammlungen	Geschäftsleitung	106	6646-30
Chronik	Archiv	16	6646-18
Denkmalschutz, Denkmalpflege	Bauamt	8	6646-21
Deponien, Kies- und Sandgruben	Amt für Umwelt, Klima und Energie	6	6646-23
E-Mobil	Amt für Umwelt, Klima und Energie	6	6646-23
Ehefähigkeitszeugnis	Standesamt	17/18	6646-14/-12
Eheschließungen	Standesamt	17/18	6646-14/-12
Ehrungen	Geschäftsleitung	106	6646-30

Einkaufsflyer	Amt für Umwelt, Klima und Energie	6	6646-23
Energieberatung	Amt für Umwelt, Klima und Energie	6	6646-23
Entsorgungsnachweise	Amt für Umwelt, Klima und Energie	6	6646-23
Erlässe	Finanzverwaltung	108	6646-43
Erschließungswesen	Bauamt	8	6646-21
Erwachsenenbildung	Volkshochschule Sauerlach, Bahnhofstraße 5 www.vhs-sauerlach.de info@vhs-sauerlach.de		66 80 95
Erziehungsgeld	Sozialamt	17/18	6646-14/-12
Fahrerlaubnisanträge	Bürgerbüro	2/3/4	6646-16/-13/-11
Familienfürsorge	Sozialamt	17/18	6646-14/-12
Feldwege	Amt für Umwelt, Klima und Energie	6	6646-23
Ferienpässe	Information	1	6646-0
Feuerbeschau	Bauamt, Bautechnik	10	6646-26
Feuerwehren	Bauamt, Bautechnik	10	6646-26
Fischereischeine	Bürgerbüro	2	6646-16
Flächennutzungsplan	Bauamt	8	6646-21
Fremdenverkehr, Übernachtungsmöglichkeiten	Information	1	6646-0
Friedhöfe	Friedhofsverwaltung, Bürgerbüro	2	6646-16
Führerscheinangelegenheiten	Bürgerbüro	2/3/4	6646-16/-13/-11
Führungszeugnisse	Bürgerbüro	2/3/4	6646-16/-13/-11
Fundbüro	Information	1	6646-0
Gaststättengenehmigung vorübergehend	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	5	6646-15
Gasversorgung	Energie Südbayern GmbH Geltinger Straße 29, 82515 Wolfratshausen www.esb.de		08171/4364-0
Geburtsanmeldungen	Standesamt	17/18	6646-14/-12
Gemeindeblatt	Geschäftsleitung	105	6646-32
Gemeindebücherei	Gemeindebücherei, Wolfratshausener Straße 2 buecherei.sauerlach@t-online.de		1828
Gemeindemobil (Bus)	Information	1	6646-0
Gemeinderatssitzungen	Geschäftsleitung	106	6646-30
Gemeindewald	Amt für Umwelt, Klima und Energie	6	6646-23
Geothermie	Amt für Umwelt, Klima und Energie	6	6646-23
Gewerbeangelegenheiten	Bürgerbüro	4	6646-11
Gewerbe-Kultur-Schau	Amt für Umwelt, Klima und Energie	6	6646-23
Gewerbesteuer	Finanzverwaltung	107	6646-41
Grabmäler	Friedhofsverwaltung, Bürgerbüro	2	6646-16
Gratulationen/Ehrungen	Geschäftsleitung	105	6646-32
Grenzbescheinigungen	Bauamt	8	6646-21
Grünanlagen	Amt für Umwelt, Klima und Energie	6	6646-23
Grundsatzfragen	Geschäftsleitung	106	6646-30
Grundsteuer	Finanzverwaltung	107	6646-41
Grundstücksanfragen	Bauamt	8	6646-21

Was erledige ich wo?

Grundstücksverträge	Geschäftsleitung	106	6646-30
Hackschnitzelheizkraftwerk	siehe Zukunfts-Energie-Sauerlach GmbH		
Häckselaktion	Amt für Umwelt, Klima und Energie	7	6646-24
Haushaltsbescheinigungen	Bürgerbüro	2/3/4	6646-16/-13/-11
Haushaltsplan	Finanzverwaltung	109	6646-40
Hausnummernvergabe	Bauamt	7	6646-25
Hebesätze	Finanzverwaltung	109	6646-40
Heimatspflege	Archiv	16	6646-18
Hochbau	Bauamt	8	6646-21
Hundesteuer	Finanzverwaltung	107	6646-41
Immissionsschutz	Amt für Umwelt, Klima und Energie	6	6646-23
Internet www.sauerlach.de	Geschäftsleitung	106	6646-30
Jagdscheine	Untere Jagdbehörde im Landratsamt München Mariahilfplatz 17, 81541 München www.landkreis-muenchen.de		089/6221-0
Jugendarbeit, JUZE	Bürgerbüro	4	6646-11
Kanalanschluss	Siehe Abwasserbeseitigung		
Kasse	Finanzverwaltung	108	6646-42/-43
Katastrophenschutz	Bauamt, Bautechnik	10	6646-26
Kfz-Zulassungsstelle	Bretonischer Ring 1 85630 Grasbrunn-Neukeferloh kfv-zulassung@lra-m.bayern.de		089/6221-3000
Kiesgruben	Amt für Umwelt, Klima und Energie	6	6646-23
Kinderausweise	Bürgerbüro	2/3/4	6646-16/-13/-11
Kindergeldanträge	Sozialamt	17/18	6646-14/-12
Kinderspielplätze	Amt für Umwelt, Klima und Energie	6	6646-23
Kindertageseinrichtungen	Sozialamt	17	6646-14
Kirchenaustritte	Standesamt	17/18	6646-14/-12
Klimaschutz	Amt für Umwelt, Klima und Energie	6	6646-23
Kommunalrecht	Geschäftsleitung	106	6646-30
Kompostierung	Amt für Umwelt, Klima und Energie	6	6646-23
Kosten der Unterkunft	Sozialamt	17/18	6646-14/-12
Kulturangelegenheiten	Geschäftsleitung	106	6646-30
Lärmschutzmaßnahmen	Amt für Umwelt, Klima und Energie	6	6646-23
Lebensbescheinigungen	Bürgerbüro	2/3/4	6646-16/-13/-11
Mahngebühren	Finanzverwaltung	108	6646-42/-43
Mehrzweckhallenbelegung	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	5	66-46-15
Meldebescheinigungen	Bürgerbüro	2/3/4	6646-16/-13/-11
Mietverträge	Finanzverwaltung	107	6646-46
Mietzuschüsse	Sozialamt	17/18	6646-14/-12
Migrationskurse	Sozialamt	17/18	6646-14/-12
Mobilfunk	Bauamt	8	6646-21
Müllgebühren	Amt für Umwelt, Klima und Energie	7	6646-24

Musikschule	Musikschule Sauerlach-Brunnthal e. V. Tegernseer Landstraße 18 www.musikschule-sauerlach-brunnthal.de		1045
Nachbarschaftshilfe	Münchener Straße 1, 82054 Sauerlach info@nbh-sauerlach.de www.nbh-sauerlach.de		8 88 24 21
Nahwärmeversorgung	siehe Zukunfts-Energie-Sauerlach GmbH		8 88 98 74
Namensänderung	Standesamt	17/18	6646-14/-12
Natur- und Landschaftsschutz	Amt für Umwelt, Klima und Energie	6	6646-23
Notarverträge	Geschäftsleitung	106	6646-30
Öffentlicher Nahverkehr	Bauamt	5	6646-15
Öffentlichkeitsarbeit	Geschäftsleitung	105	6646-32
Ökokonto	Amt für Umwelt, Klima und Energie	6	6646-23
Ortspläne	Bauamt	9	6646-28
Ortsrecht	Geschäftsleitung	106	6646-30
Pachtwesen	Finanzverwaltung	107	6646-46
Passangelegenheiten	Bürgerbüro	2/3/4	6646-16/-13/-11
Personal	Personalstelle	105	6646-33
Personalausweise	Bürgerbüro	2/3/4	6646-16/-13/-11
Pflegeeinrichtungen	AWO-Seniorenzentrum Andreasstraße 18, 82054 Sauerlach		8893-0
Polizeiliches Führungszeugnis	Bürgerbüro	2/3/4	6646-16/-13/-11
Praktikumsplätze	Personalstelle	105	6646-33
Pressearbeit	Geschäftsleitung	106	6646-30
Reisepässe	Bürgerbüro	2/3/4	6646-16/-13/-11
Rentenansprüche	Sozialamt	17/18	6646-14/-12
Rundfunkgebührenbefreiung	Sozialamt	17/18	6646-14/-12
Säumniszuschläge	Finanzverwaltung	108	6646-42/-43
Schulangelegenheiten	Finanzverwaltung	109	6646-40
Schwerbehindertenangelegenheiten	Sozialamt	17/18	6646-14/-12
Seniorenbetreuung	Sozialamt	18	6646-12
Sondernutzung	Bauamt	9	6646-28
Sozialhilfe/Grundsicherung im Alter	Sozialamt	17/18	6646-14/-12
Sozialversicherung	Sozialamt	17/18	6646-14/-12
Sozialwohnungen	Sozialamt	17/18	6646-14/-12
Sperr- und Sondermüll	Amt für Umwelt, Klima und Energie	6	6646-23
Sperrzeitverkürzung	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	5	6646-15
Staatsangehörigkeit	Standesamt	17/18	6646-14/-12
Stadtradeln	Amt für Umwelt, Klima und Energie	6	6646-23
Sterbefälle	Standesamt	17/18	6646-14/-12
Straßen- und Wegerecht	Bauamt	9	6646-28
Straßenbau	Bauamt, Bautechnik	8/10	6646-21/-26
Straßenbeleuchtung	Bauamt	9	6646-28
Straßennamen	Bauamt	9	6646-28

Was erledige ich wo?

Straßenreinigung	Bauamt, Bautechnik	10	6646-26
Straßenverkehrsrecht	Bauamt	9	6646-28
Stromversorgung	Bayernwerk AG www.bayernwerk.de	Notruf	0180 / 2 19 20 21 0180 / 2 19 20 91
Stundungen	Finanzverwaltung	108	6646-43
Tourismus	Geschäftsleitung	105	6646-32
Übernachtungsmöglichkeiten	Information	1	6646-0
Ummeldungen	Bürgerbüro	2 / 3 / 4	6646-16 / -13 / -11
Umweltschutz	Amt für Umwelt, Klima und Energie	6	6646-23
Urkundenausstellung	Standesamt	17 / 18	6646-14 / -12
Veranstaltungskalender, Ausgehtipps	Geschäftsleitung	105	6646-32
Verkehrsüberwachung	Zweckverband Kommunale Verkehrssicherheit Oberland, Prof.-Max-Lange-Platz 9 83646 Bad Tölz, www.kvs-oberland.de		08041 / 7 92 69 10
Vermögenserfassung	Finanzverwaltung	108	6646-42
Versicherungen/Gemeinde	Finanzverwaltung	107	6646-44
Vorkaufsrecht	Bauamt	7	6646-25
Wahlen	Bürgerbüro	106 / 18	6646-30 / -12
Waldwege	Amt für Umwelt, Klima und Energie	6	6646-23
Wasseranschlussbeiträge	Bauamt	8	6646-21
Wassergebühren	Finanzverwaltung	107	6646-44
Wasserhausanschluss	Bauamt, Bautechnik	10	6646-26
Wasserrohrbruch	Bauamt, Bautechnik	10	6646-26
Wasserversorgung	Fa. Willi Gradl, Wolfratshausener Straße 24	Notruf	6646-62
Werbeflächen	Bauamt	9	6646-28
Wertstoffhof	Amt für Umwelt, Klima und Energie	6	6646-23
Wertstoffsammelstellen	Amt für Umwelt, Klima und Energie	6	6646-23
Wildverbiss	Amt für Umwelt, Klima und Energie	6	6646-23
Windkraft	Bauamt, Amt für Umwelt, Klima und Energie	11 / 6	6646-21 / -23
Winterdienst	Bauamt, Bautechnik	8 / 10	6646-21 / -26
Wirtschaftsförderung	Amt für Umwelt, Klima und Energie	6	6646-23
Wochenmarkt	Amt für Umwelt, Klima und Energie	6	6646-23
Wohngeldanträge	Sozialamt	17 / 18	6646-14 / -12
Wohnungsbau	Bauamt	7	6646-25
Wunschzettelaktion	Sozialamt	17 / 18	6646-14 / -12
Zukunfts-Energie-Sauerlach GmbH, ZES	Am-Heizwerk 6, 82054 Sauerlach info@zes-sauerlach.de	Notruf	8 88 98 74 8 89 96 09
Zuschüsse	Finanzverwaltung	109	6646-40

Einrichtungen der Gemeinde Sauerlach

Gemeinschaftsunterkunft der Asylbewerber

„Politisch Verfolgte genießen Asylrecht“, heißt es im Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland aus dem Jahr 1949. Der Flüchtlingsschutz hat also in Deutschland einen besonderen Stellenwert, da das Asylrecht den Rang eines Grundrechts (Artikel 16a des Grundgesetzes) hat.

Am 4. Juli 2015 wurden die ersten Asylbewerber begrüßt, und am 17. Juni 2015 wurde durch unsere Erste Bürgermeisterin Barbara Bogner und Landrat Christoph Göbel die Asylbewerberunterkunft am Lindenweg 9 (ein Bau des Landkreises München) in Sauerlach feierlich eröffnet.

Der zweigeschossige Bau, der neben 15 Wohneinheiten (45 bzw. 58 qm) für Familien auch eine barrierefreie und rollstuhlgerechte Wohnung umfasst, wird rund um die Uhr von einem Security-Dienst überwacht. Die Wohnungen sind mit einer Küchenzeile, Bad mit Dusche und WC ausgestattet. Gemeinschaftsräume und ein Haushaltsraum mit Waschmaschinen und Trocknern stehen den Bewohnern zur Verfügung. Das Gebäude ist umgeben von einer Grünfläche, die genutzt werden darf. Der kleine integrierte Spielplatz findet bei den Kindern besonderen Anklang. Ein Unterstellplatz für Fahrräder, sowie ein absperrbarer Raum für Kinderwagen befinden sich ebenso in Eingangsnähe. Die Zuweisung der ersten Asylsuchenden erfolgte Ende Juli 2015 in unsere Kommune. Aufgrund unserer Einwohnerzahl liegt die Zahl der unterzubringenden Asylbewerber bei etwa „136“.

Stand heute (August 2020): 90 Personen (davon 48 Kinder) sind in unserer Gemeinschaftsunterkunft sowie dezentral in zwei privaten Häusern in Sauerlach untergebracht. Die Nationalitäten sind wie folgt:

- Nigeria 17
- Syrien 14
- Senegal 1
- Russland 11
- Afghanistan 36
- Pakistan 1
- Somalia 5
- Staatenlos 5 (Palästina)

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) erteilt auf Basis der Persönlichen Anhörung und der Überprüfung sämtlicher Dokumente und Beweismittel eine Entscheidung ob dem Asylbewerber Asyl, Flüchtlingsschutz oder subsidiärer Schutz zu gewähren, ein Abschiebungsverbot (Duldung) festzustellen oder der Asylantrag abzulehnen ist.

Dem Großteil der Asylsuchenden in Sauerlach wurde die Anerkennung als Asylberechtigter bzw. Flüchtling zugesprochen. Anerkannte Familien, sowie auch Familien mit einer vorübergehenden Aussetzung der Abschiebung aus rechtlichen Gründen erhalten eine Aufenthaltserlaubnis und sind somit keine Asylbewerber mehr.

Lediglich wer Asyl beantragt hat und über dessen Gesuch noch nicht entschieden wurde, ist Asylbewerber. Die meisten Familien sind daher in unserer Asylbewerberunterkunft sogenannte „Fehlbeleger“.



Einrichtungen der Gemeinde Sauerlach

Das Gemeindearchiv

Als Denkmäler der Geschichte haben Kommunalarchive in Bayern Verfassungsrang (Art. 141 Abs. 2 BV) und sind Pflichtaufgabe der Gemeinden (Art. 57 Abs. 2 GO).

Bereits in den 1990er Jahren wurde im Sauerlacher Rathaus das Gemeindearchiv, mit dem Wissen der damaligen Zeit, angelegt. Das heutige Alt-Archiv bewahrt auf rund hundert Metern Regalfäche historische Unterlagen aus der Zeit der ehemals selbständigen Gemeinden Arget, Eichenhausen und Sauerlach. Bis zur Gemeindegebietsreform im Jahr 1978 agierten diese jeweils mit einer eigenständigen Gemeindeverwaltung und einer eigenen, oftmals faszinierenden Geschichte – Geschichte, die bis zum heutigen Zeitpunkt getrennt voneinander verwahrt wird.

Seit 2018 werden die Bestände des Sauerlacher Gemeindearchivs, die sich ab Mai 1978 in einem gemeinsamen Archiv aller Ortsteile darstellen, neu erfasst und digitalisiert sowie durch Sammlungen ergänzt und erweitert.

Vom „Gedächtnis der Verwaltung“ zum „Gedächtnis der Bürger“

Durch Erhaltungsmaßnahmen (umverpacken, lagern in säurefreiem Papier) und gesetzlich geregelte Nutzbarmachung sichert das Gemeindearchiv die Geschichte von Sauerlach; der überwiegende Teil der im Archiv verwahrten Überlieferung besteht aus amtlichem Schriftgut der Gemeindeverwaltung:

- Akten und Bände der Gemeinde Sauerlach (ab 1794)
- Akten und Bände der Gemeinde Arget (1850 – April 1978)
- Akten und Bände der Gemeinde Eichenhausen (1870 bis April 1978)
- Amtliche Karten- und Plansammlung ab dem Jahr 1867



Ergänzt wird das historische – und neuzeitliche – Verwaltungsschriftgut durch eine Vielzahl an Druckschriften, Kalendern, Plakaten und Flugblättern, einer Zeitungsausschnittsammlung, Architektenzeichnungen und Plänen (auch Modelle) sowie Postkarten, Fotos und Luftbilder, Filme, Dias, Dateien und Bücher. Dieses sogenannte nichtstaatliche Archivgut wird übernommen und archiviert, um die Fülle des gemeindlichen Lebens (politisch, wirtschaftlich, sozial, kulturell) abzubilden – eine weitere wichtige Aufgabe des Gemeindearchivs.

Einen eigenständigen Archiv-Bestand bilden Sammlungen mit unmittelbarem (Lebens-)Bezug zu Sauerlach, unterteilt in Sammlungen über Vereine und Verbände, Institutionen und Firmen.

Für den Sauerlacher Heimatforscher und Lehrer Ludwig Wagner (1880 – 1980) konnte ein gesonderter Sammelschwerpunkt gebildet werden (mit dem Original-Nachlass in Form von Lebenserinnerungen, Notizen, Manuskripten und Veröffentlichungen).

Zum Archiv gehören eine Fachbibliothek (der älteste Band ist aus dem Jahr 1810) und Spezialsammlungen, zum Beispiel zum Ersten Weltkrieg. Weitere Sammlungen sind im Aufbau.

Unterstützung bei Recherchen

Das Gemeindearchiv ist für den Benutzer – ob Bürger, Heimatforscher oder Schulklassen mit Lehrer – ein wichtiger lokaler Wissensspeicher.

Jeder Bürger kann auf Antrag das vorhandene Archivgut einsehen. Es gelten dabei die Sperrfristen des Bayerischen Archivgesetzes und die Archivsatzung der Gemeinde Sauerlach. Das Gemeindearchiv erteilt Auskünfte, unterstützt bei Recherchen zur Heimatgeschichte und fördert die Erforschung der Gemeindegeschichte. Außerdem nimmt das Archiv private historische Nachlässe, Foto- und Diasammlungen sowie Sammlungen auf, die im Zusammenhang mit der Ortsgeschichte stehen.

Brigitte Meyer



Oben: Zum Archiv gehört eine Fachbibliothek mit rund 350 Bänden, der älteste Band ist von 1810. Links: In den Archivbeständen spiegelt sich die Geschichte Sauerlachs wider. Hier ein Blick auf amtliches Archivgut: Protokoll-, Beschluss-, Grundsteuer- und Fremdenbuch. In der Mitte das Gemeinde-Buch Sauerlach 1837/38.



Oben: Sauerlacher Zeitgeist von 1902: Eine sogenannte Correspondenz Karte mit Ortsmotiven.



Rechts: Bedeutende Sammlungen runden das Profil des Gemeindearchivs ab. Dazu zählen zum Beispiel die Nachlässe des Heimatforschers Ludwig Wagner.



Oben: Das Modell des Ortsbrunnens (2005), der heute am Bahnhofplatz steht.

Links: Beispiele aus der Fotosammlung.

Schneiderei
Sauerlach

Inhaberin: Elke Milde
 Schwalbenweg 14 • 82054 Sauerlach
 0176 73510128 • info@schneiderei-sauerlach.de
 www.schneiderei-sauerlach.de

Maßanfertigung & Änderungen

Einrichtungen der Gemeinde Sauerlach

Friedrich-von-Aychsteter-Grundschule

Münchener Straße 40, 82054 Sauerlach
Telefon: 08104/6602-0
Telefax: 08104/6602-22
E-Mail: sekretariat@grundschule-sauerlach.de
Internet: www.grundschule-sauerlach.de
Schulleitung: Astrid Langwieder
Stellvertretung: Sabine Weinberger

Aktuelle Schülerzahlen

Schuljahr	Schüler gesamt	davon GGs	davon OGs	Anzahl Klassen	Klassen- durchschnitt
2019/20	288	44	106	13	22
2020/21	286	23	150	12	23,8

GGs: gebundene Ganztagschule, OGs: offene Ganztagsbetreuung

Wie auch im vergangenen Jahr konnte im laufenden Schuljahr 2020/21 keine neue Ganztagsklasse gebildet werden, so dass wir derzeit nur noch eine Ganztagsklasse an unserer Sauerlacher Grundschule haben.

Hingegen erfreut sich die offene Ganztagsbetreuung zunehmender Beliebtheit, die zum Schuljahresbeginn 2018/19 gestartet ist. Ca. 160 Schüler nehmen das Angebot wahr und werden in der offenen Ganztagschule nach Schulschluss betreut.

Mit der gebundenen und der offenen Ganztagschule besteht die Möglichkeit, die Kinder während eines großen Teils des Tages unterzubringen und durch pädagogisches Personal

betreuen zu lassen. Die Trägerschaft für die Schulkinderbetreuung an der Grundschule Sauerlach, einschließlich Mensabetrieb und Hort wurde vollumfänglich an die Nachbarschaftshilfe Sauerlach vergeben.

Das Schulgebäude mit Turnhalle und Lehrschwimmbecken wurde 1966 eingeweiht. Bereits Mitte der 70er Jahre wurde eine Erweiterung notwendig; der erforderliche Erweiterungsbau konnte 1976 seiner Bestimmung übergeben werden. Das Lehrschwimmbecken wurde bereits vor geraumer Zeit aufgelassen. In diesem Bereich konnte nach großem Umbau der Kinderhort seiner Bestimmung übergeben werden. Um das Schulgebäude den stets aktuellen Gegebenheiten und Bedürfnissen anzupassen musste es mit jeweils sehr hohem Kostenaufwand saniert und auch erweitert und umstrukturiert werden. Rund 6,5 Mio. € hat die Gemeinde in den letzten drei Jahren in das Schulgebäude investiert. Das Gebäude wurde Zug um Zug umstrukturiert und als offene Ganztageschule optimiert. Es wurden neue Bereiche für die Mittagsbetreuung geschaffen. Außerdem sind eine Mensa sowie weitere Klassenräume im südwestlichen Bereich des Gebäudes entstanden. Der Eingangsbereich wurde umgestaltet und integriert in einen Gelenkbau, der die ursprüngliche Grundschule mit dem Erweiterungsbau barrierefrei auf allen Ebenen verbindet. Fachräume wurden überwiegend im Keller untergebracht. Außerdem ist unter der Mensa ein wunderbarer neuer Musiksaal entstanden. Die Regierung von Oberbayern hat das Projekt mit rund 1,4 Mio. € gefördert.



Gemeindebücherei Sauerlach



Wolfratshausener Straße 2, 82054 Sauerlach
Telefon: 08104/1828
E-Mail: buecherei.sauerlach@t-online.de
Internet: www.gemeindebuecherei-sauerlach.de
Leitung: Dagmar Ginthum

Öffnungszeiten: Dienstag 9.30 – 12.00 Uhr
Mittwoch 14.30 – 18.00 Uhr
Donnerstag 14.30 – 19.00 Uhr
Freitag 14.30 – 18.00 Uhr



Wir haben 18.000 Medien für Kinder, Jugendliche und Erwachsene im Bestand:

- Romane, Sachbücher, Kinderbücher, Jugendbücher, Ratgeber, Comics, Reiseführer, Zeitschriften
- Spiele, CDs, Hörbücher, DVDs, Tonies

Wir sind Mitglied bei der Leo-Sued-Onleihe

- eBook, eAudio, eMagazine, ePaper, eLearning

Wir bieten:

- Persönliche Beratung durch Büchereimitarbeiter
- Autoren-Lesungen
- Buchvorstellungen
- Leseclub und Vorlesestunde für Kinder
- Literaturkreis für Erwachsene
- Wechselnde Ausstellungen zu aktuellen Themen
- Wunschlisten für unsere Leser
- Ständiger Flohmarkt
- Kostenlose Mitgliedschaft für Kinder und Jugendliche
- Eigene Schulbücherei für unsere Grundschüler

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage www.gemeindebuecherei-sauerlach.de oder schauen Sie gerne persönlich bei uns vorbei!



Malermeister Martin Hofmann

staatlich geprüfter Farb- und Lacktechniker

**Fassadengestaltung • Lackarbeiten
Holzschutz • Schimmelpilzsanierung
Tapezierarbeiten • Innenanstriche**

**leistungsstark • zuverlässig
kompetent**

Telefon 08104/7032 · Fax 08104/666 561
e-Mail: martin-hofmann@arcor.de

Einrichtungen der Gemeinde Sauerlach

Sport, Veranstaltungsräume und Vereinsheime in der Gemeinde Sauerlach

In der Gemeinde Sauerlach werden viele Freizeitaktivitäten durch die örtlichen Sportvereine und Institutionen angeboten. Das Angebot reicht vom deutschen Lieblingssport Fußball bis über Handball, Tennis, Bogenschießen, Ballett, Kinderturnen, Gymnastik, Judo bis hin zum Eisstockschießen und noch vielen anderem mehr. Informieren Sie sich doch bei unseren örtlichen Vereinen. Das sportliche Angebot ist sehr umfangreich. Auch Vereine zur Brauchtumpflege sind bei uns ansässig. Darunter zählen vor allem die Trachten- und Burschenvereine im Gemeindegebiet Sauerlach. Mehr dazu finden Sie in unserem Vereinsregister unter www.sauerlach.de.

Die Mehrzweckhalle

Das überwiegend für den Sport genutzte Zentrum liegt im Nordosten von Sauerlach. Die Mehrzweckhalle Am-Otterloher-Feld 2 verfügt über größere und kleinere Räumlichkeiten, um dem breiten Sportinteresse unserer Bürgerinnen und Bürger eine Heimat zu geben. Die Mehrzweckhalle wurde im Jahr 1990 fertiggestellt und dient seither nicht nur dem sportlichen Interesse. Die Sporthalle selbst ist eine Dreifachturnhalle mit etwa 1.250 qm Fläche, die Nebenräume im EG verfügen nochmals über 180 und 210 qm. Auch werden die Wahllokale für öffentliche Wahlen für die Bürgerinnen und Bürger des Ortsteils Sauerlach dort untergebracht.

Ergänzende Räume für den Sport in unserer Gemeinde finden Sie in unserer Schulturnhalle. Diese wird vorwiegend für den Schulsport und unsere Kindertageseinrichtungen genutzt. Am Nachmittag und Abend bieten sich für unsere zahlreichen Nutzer viele Freizeitangebote, vorwiegend im Turn- und Gymnastiksport.

Viele Veranstaltungen fanden seit der Erbauung in der Mehrzweckhalle statt. Die Palette reicht von Konzerten der örtlichen Vereine über Discopartys für junge Leute, von Faschingsbällen bis zu überörtlichen Veranstaltungen wie Live-Auftritten von Heißmann und Rassau, Monika Gruber, Günter Grünwald, Harry G, Django Asyl, den Regensburger Domspatzen, dem Chiemgauer Volkstheater u.v.m. Auch haben wir jährlich die Mai- und Nikolausdult mit Kunst- und kunsthandwerklichen Waren zu Gast, die Besucher weit über die Grenzen von Sauerlach hinaus anlocken.



Das Studio „Jetzt red i“ in der MZH

Die Mehrzweckhalle hat sich seither nicht nur zu einer Sportstätte, sondern zu einer kulturellen Veranstaltungsstätte entwickelt. Die rundum verglasten Fronten und das helle Holz im Innenraum der Dreifachhalle geben der Halle eine freundliche Atmosphäre, die stets dazu einlädt, an Veranstaltungen jeglicher Art teilzunehmen.

Weitere Vereinsheime und Sportstätten in Sauerlach:

Trachtenheim des Trachtenvereins „D'Römastoana“ Sauerlach
Am-Otterloher-Feld 1, 82054 Sauerlach

Tennisclubheim Sauerlach
Am-Otterloher-Feld 5, 82054 Sauerlach

Schützenheim der VSG Sauerlach
Hofoldinginger Straße 50, 82054 Sauerlach

Bogenschießplatz der Sauerlacher Bogenschützen
Hofoldinginger Straße 48, 82054 Sauerlach

Vereinsheime in Arget:

Trachtenheim des Trachtenvereins „Mesnerbergler“ Arget
Schulstraße 1, 82054 Sauerlach

Gemeindliche Sportanlage Arget
Otterfinger Weg 11, 82054 Sauerlach



Vereinsheim in Altkirchen:

Haus der Dorfgemeinschaft Altkirchen
Oberbibberger Straße 14, 82054 Sauerlach



Siegfried Häsch GMBH

- Gartenbau • Pflasterbau
- Zaunbau • Fertiggrasen
- Asphaltierungen
- LKW-Selbstlader

Am Sonnbichl 6 • 83623 Dietramszell
Tel. 08027/7786 • Fax 08027/7237
Andreas Christof 0172/9377066
info@haesch-galabau.de



Veranstaltungsräume:

Neben der Mehrzweckhalle haben wir für Feierlichkeiten weitere Veranstaltungsräume in unserer Gemeinde. Planen Sie mal einen Geburtstag, steht in der Mehrzweckhalle der Mehrzweckraum zur Verfügung. Der Raum hat eine Größe von 180 qm und bietet bestuhlt Platz für etwa 120 Personen. Über die aktuellen Mietpreise können Sie sich auf unserer Homepage unter www.sauerlach.de informieren.

Die an die Mehrzweckhalle angrenzende Sportgaststätte Sulag Pub kann ebenfalls auf Anfrage gemietet werden. Hierfür müssen Sie sich mit dem Pächter der Gaststätte, Herrn Aschauer (Tel: 08104-9610), in Verbindung setzen. Im Pub bietet sich die Gelegenheit in gemütlicher Atmosphäre im Lounge- oder Barbereich zu feiern. Im Lokal finden etwa 90 Personen Platz. Ebenfalls steht ein ruhiger Biergarten zur Verfügung.

Die Vereine bieten zu runden Geburtstagen oder Jubiläumsanlässen oftmals die Gelegenheit in ihren Vereinsheimen zu feiern. Haben Sie Interesse, so können Sie sich mit dem Vereins-

vorstand absprechen, ob das möglich ist. Eine Liste unserer Vereine und Einrichtungen finden Sie unter www.sauerlach.de.

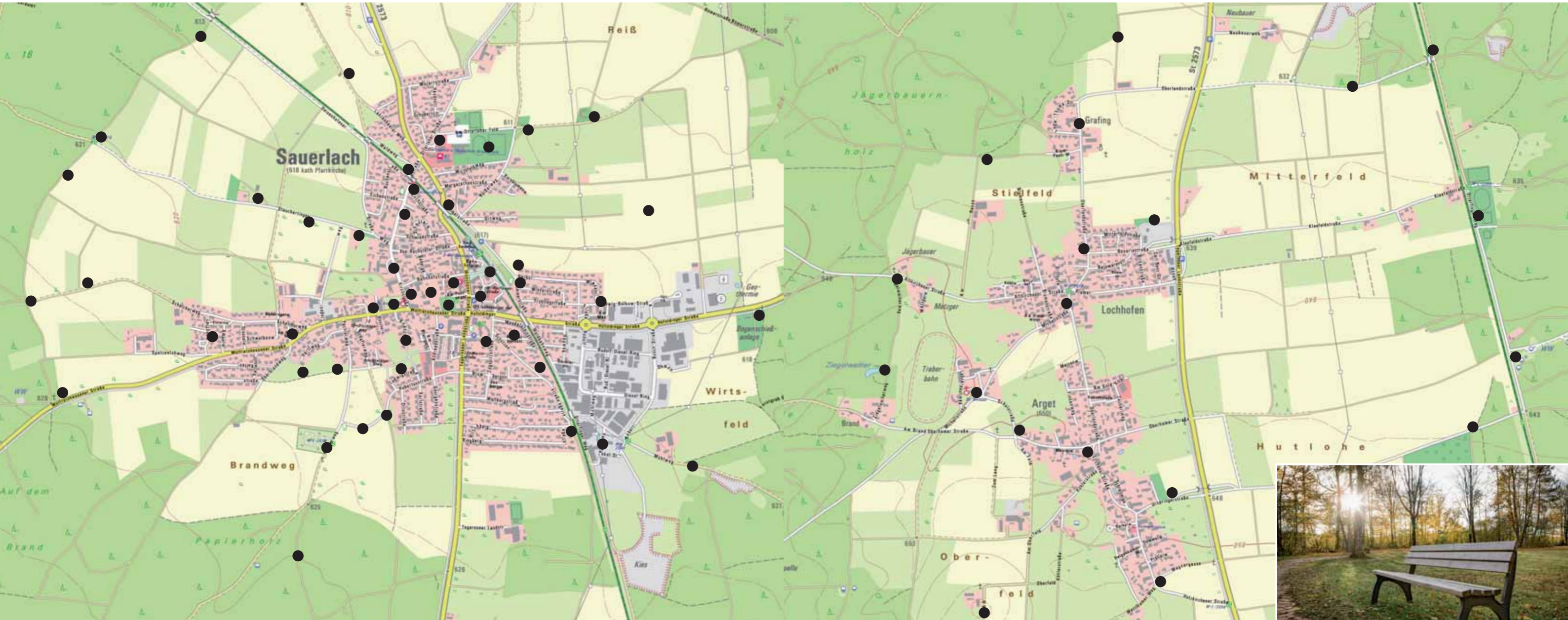
Auch unsere ortsansässigen Gaststätten haben Räumlichkeiten, um sorglos eine Hochzeit, ein Jubiläum, einen Geburtstag feiern zu können. Hier erhalten die Gäste ein Komplettpaket vom Sektempfang bis zum Dessert, damit sie sich ausschließlich um ihre Gäste kümmern können. Die Räumlichkeiten bieten, von kleineren Gruppen angefangen, bis hin zu 300 Personen Platz. Unsere Gastronomen unterbreiten gerne ein individuelles Angebot.

Besprechungs- und Konferenzräume:

Für ortsansässige Vereine stehen neben den Räumlichkeiten in der Mehrzweckhalle und unserer Gaststätten auch Räume im Rathaus zur Verfügung. Hier finden neben dem dienstlichen Gebrauch der Verwaltung beispielsweise Besprechungen unserer Wirtschaftsförder, des Büchereikuratoriums und Projektgruppen des Agendarats statt. Auf Anfrage stellen wir die barrierefreien Besprechungsräume zur Verfügung.

Einrichtungen der Gemeinde Sauerlach

Karten der gemeindlichen Parkbänke



Weitere Standorte von Parkbänken

- St.-Anna-Kapelle in Staucharting
- Endlhausener Straße Ecke Altkirchner Straße (Wegkreuzung von Sauerlach nach Großeichenhausen im Wald)
- Coronakapelle bei Gumpertsham



Einrichtungen der Gemeinde Sauerlach

Biomasseheizkraftwerk der Zukunfts-Energie-Sauerlach GmbH

2001 wurde nach mehrjähriger Vorbereitungs- und Planungsphase damit begonnen in Sauerlach ein Biomasse-Heizkraftwerk und eine Nahwärmeversorgung für den Ort Sauerlach zu errichten. Es wurde die Zukunfts-Energie-Sauerlach GmbH gegründet, eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Gemeinde Sauerlach. Dem unermüdlichen Einsatz und der Durchsetzungskraft des damaligen Bürgermeisters Walter Gigl und seinen Mitarbeitern in der Gemeinde sowie den ersten 87 Bürgern, die bereit waren, als Stille Gesellschafter in dieses Unternehmen Geld zu investieren – zur Abdeckung des Fehlbetrages bei den Herstellungskosten – und letztendlich natürlich den anschlusswilligen Kunden ist es zu verdanken, dass Sauerlach nun schon 18 Jahre über eine sehr umweltfreundliche Nahwärme- und Stromversorgung aus erneuerbaren Energien verfügt. Aus der anfangs noch vom Gemeindepersonal und beauftragten Fremdunternehmen geführten Gesellschaft hat sich inzwischen ein bodenständiges, autarkes Unternehmen entwickelt, mit eigenem qualifizierten Personal und Sitz aller Abteilungen (Geschäftsleitung, Verwaltung, Buchhaltung, Technik) direkt im Biomasseheizkraftwerk. Die hier verbaute ORC-Anlage und einige weitere Neuerungen machten die ZES damals zum innovativsten Biomasse-Heizkraftwerk in ganz Deutschland. Bis heute ist die ZES noch immer Anziehungspunkt für Delegationen aus aller Welt und das Interesse an einem ZES-Nahwärmeanschluss ist nach wie vor groß.

Mit der Anbindung unseres Biomasse-Heizkraftwerkes an die neue Geothermieanlage der Stadtwerke München, die wegen technischer Probleme bei der Herstellung der Tiefenbohrungen und beim Bau der Geothermieanlage erst 2012 fertiggestellt werden konnte, ist ein weiterer, zukunftsweisender Schritt in Richtung Energievision der Gemeinde und des Landkreises gelungen. Nach längerem Testbetrieb im Jahr 2013, mit vielen Höhen und Tiefen, wurde dann seit Anfang 2014 planmäßig Geothermiewärme ins Nahwärmenetz mit eingespeist. Insbesondere die ersten Betriebsjahre haben gezeigt, dass es mit dem Umgang des über 140°C heißen Thermalwassers noch einiges zu lernen gibt und weiterhin Verbesserungsbedarf besteht. Inzwischen hat sich der Betrieb merklich stabilisiert. Seit 2017/2018 konnte die ZES zumindest in den wichtigen Wintermonaten nahezu durchgehend Geothermiewärme beziehen und ins Netz einspeisen. Über das Jahr gesehen kommt es aber nach wie vor zu unvorhergesehenen, länger anhaltenden Ausfällen, meist bedingt durch Probleme mit der Tiefenpumpe und deren elektrischer Peripherie. Trotzdem konnte der Geothermieanteil bei der ins Netz eingespeisten Wärmemenge jedes Jahr etwas gesteigert werden und lag mit über 9 GWh in der Energiebilanz 2019 bei 32%. Mit der Geothermiewärme kann der Ölverbrauch für Spitzenlast und Redundanz auf nahezu Null gesenkt werden, wodurch die ZES bei der letzten Zertifizierung für 2019 einen außerordentlich guten (hervorragenden) Primärenergiefaktor von 0,08 erzielen konnte.

Bis heute wurde das Nahwärmewärmenetz auf 30 km Tras-

senlänge mit einer Gesamtanschlussleistung von 19 MW ausgebaut. 2020 wurden 650 Hausanschlüsse, darunter die meisten Gewerbebetriebe, große WEG-Anlagen und fast alle öffentlichen Bauten mit Nahwärme versorgt. 2019 hatte die ZES 24,8 Mio. kWh Wärme und 2,6 Mio. kWh Strom produziert, zu 97% aus Erneuerbaren Energien. Damit konnten ca. 8.800 t/a CO₂ eingespart werden. Die gesamte CO₂-Einsparung von Betriebsbeginn bis heute liegt bei etwa 121.000 t CO₂.

Mit der Entscheidung für einen ZES-Nahwärmeanschluss tragen die Kunden einen ganz wesentlichen Teil zum Klimaschutz bei und unterstützen nicht mehr die Großkonzerne der erdöl- und erdgasfördernden Länder, sondern die Gemeinde, in der sie leben, die umliegende Region und natürlich auch die ZES und deren weitere Entwicklung. Für die ZES gibt es hier noch ein beachtliches Potential. Trotz des seit Beginn anhaltenden, mit Bedacht und im Rahmen des wirtschaftlich Möglichen ausgeführten jährlichen Netzausbaus, sind im Hauptort Sauerlach erst 47% der Häuser und Objekte angeschlossen. Bei Betrachtung des Wärmebedarfs liegt die Abdeckung schätzungsweise bei 70%, weil alle öffentlichen Einrichtungen und die meisten Großverbraucher bereits an das Nahwärmenetz angeschlossen sind.

Natürlich strebt das Unternehmen im Hinblick auf die Klimaschutzziele des Bundes und der von der Gemeinde unterstützten 29 ++ Energie-Initiative des Landkreises München an, nicht nur an den bereits bestehenden Hauptsträngen weiter zu verdichten, sondern möglichst ganz Sauerlach, vielleicht sogar den ein oder anderen nahe liegenden Ortsteil mit Wärme aus Erneuerbaren Energien zu versorgen. Um das aber zu schaffen, bedarf es außer eines starken Willens und einer stabilen Unternehmensstruktur als wichtigste treibende und letztendlich entscheidende Kraft das Interesse und die Unterstützung der Sauerlacher Bürger.

Weitere Entwicklung der ZES – Zukunftsaussichten:

Zusammen mit der vereinbarten Geothermieleistung könnte die ZES mit ihrer derzeitigen Anlage noch etliche Straßen oder Viertel mehr erschließen. Allerdings steht die Geothermieleistung nicht stetig, zuverlässig zur Verfügung. Um die makellose (hervorragende) Bilanz bei der Versorgungssicherheit auch in Zukunft weiter fortschreiben zu können, darf sich das Unternehmen aber nicht auf die Geothermie verlassen, sondern muss seine eigene Kapazität erweitern, um so wie bisher auf eigenen, sicheren Beinen stehen zu können. Dazu wird in den kommenden Jahren das Heizhaus und die Energieerzeugeranlagen am bestehenden Standort erweitert, so dass auch längerfristige Ziele damit abgedeckt werden können.

Neben den üblichen Verdichtungsanschlüssen an bestehenden Hauptsträngen und kleineren Netzerweiterungen wird derzeit auch die Erschließung der Viertel, in denen es noch gar kein Nahwärmeversorgungsnetz gibt, diskutiert. Neben den technischen Machbarkeitsstudien werden vor allem auch die

Ergebnisse der Wirtschaftlichkeitsberechnungen für den von der ZES angestrebten positiven Beschluss des Aufsichts- und Gemeinderates zur Durchführung maßgebend sein. Die derzeit guten Förder- und Zinskonditionen haben zwar einen günstigen Einfluss in der Wirtschaftlichkeitsberechnung, entscheidendes Hauptkriterium wird aber sein, wie viele Sauerlacher Bürger sich im jeweiligen Gebiet bereit erklären, auf unsere umweltfreundliche Nahwärme umzusteigen.

Insbesondere die Entscheidung für den Sauerlacher Westen steht hier in den kommenden Jahren im Fokus, weil das Staatliche Bauamt Freising vorhat, die Wolfratshausener Straße zu sanieren. Unser derzeit beim Pechlerweg endender Hauptstrang müsste also jetzt verlängert werden, denn nach der Sanierung dürfen wir planmäßig sehr lange keine Fernwärmeleitungen mehr in die Wolfratshausener Straße verlegen.

Es gibt also noch viel zu tun für unsere ZES. In dem gewichtigen Bereich der Wärme haben wir hier eine sehr gute Chance, den ehrgeizigen Klimaschutzziele einen großen Schritt näherzukommen.



Die Technik im Heizhaus

- Biomasse-Kessel 1 mit ca. 3 MW, Thermoölerhitzer
- ORC-Anlage zur Strom- und Wärmezeugung, bis zu 500 kW elektrisch und 2.400 kW thermisch
- Biomasse-Kessel 2 mit ca. 2 MW, Heißwasserzeugung
- Thermoöl-ECO mit bis zu 500 kW Wärmerückgewinnung aus Rauchgas
- Heißwasser-ECO mit bis zu 300 kW Wärmerückgewinnung
- Anbindung an das Geothermie-Kraftwerk der SWM, Einspeisung von bis zu 4 MW Geothermiewärme ins Sauerlacher Nahwärmenetz (seit 2014)
- Spitzenlastkessel mit 4,1 MW, heizölbetrieben (Rapsölbefuerung möglich)
- 2. Spitzenlast- und Redundanzheizwerk 5,1 MW, heizölbetrieben
- Mobiler Redundanz-Heizcontainer, 2,5 MW, heizölbetrieben
- Pufferspeicher mit 50 m³ zum Lastmanagement
- Elektrofilter nach TA-Luft (kein Feinstaub)

Die Technik im Nahwärme-Netz

- Verwendung von Doppelrohren im Bestand
- Lecküberwachungssystem
- Fernwirksystem mit Fernauslesung
- Übergabestationen im Eigentum der ZES
- 30 km Leitungen (2020)
- 650 Anschlüsse (Dezember 2020)
- 91 Vorverlegungen (Abzweige oder Leitungen ins Haus)
- 19 MW Anschlussleistung



Organisation in der GmbH

Gesellschafterin

Gemeinde Sauerlach

Vorsitzende des Aufsichtsrates

Barbara Bogner

Erste Bürgermeisterin

Geschäftsführer

Rudi Schilcher

Handlungsbevollmächtigter

Peter Bosch, Kämmerer der Gemeinde

Mitarbeiter

- **Technik:** René Leidig und Stefan Augustin
- **Hackschnitzellogistik:** Peter Schneider
- **Buchhaltung / Controlling:** Christa Schamberger
- **Sekretariat / Abrechnung:** Erika Gritsch

Weitere Aushilfskräfte auf Minijob-Basis für Technik und Sekretariat

Steuerberater

Wolfgang Büsch

Standorte

- Heizkraftwerk I: Am Heizwerk 6, 82054 Sauerlach
- Heizwerk II: Mühlweg 4a, 82054 Sauerlach

Rufnummern

Verwaltung: Tel. 08104 / 888 98 74

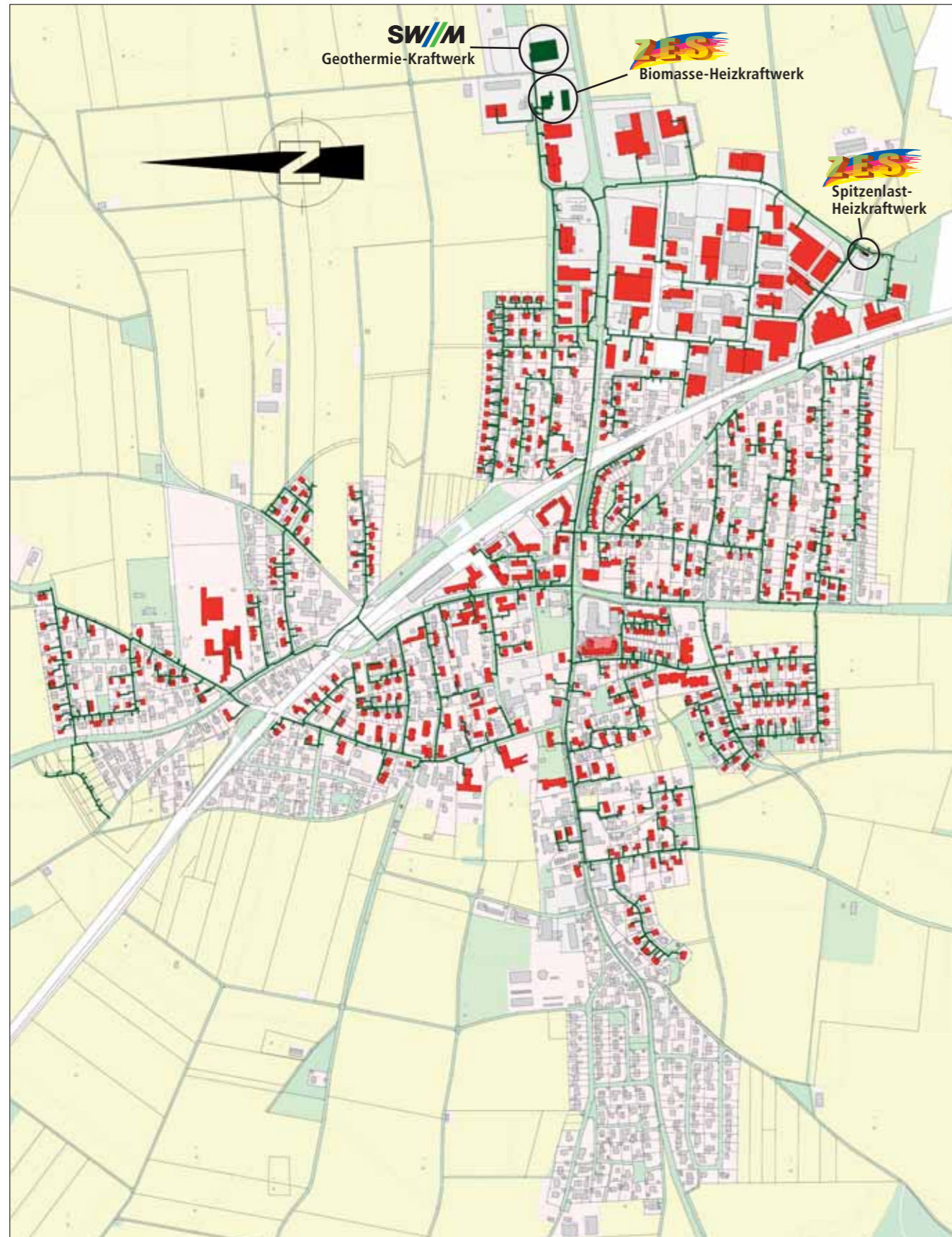
Fax 08104 / 888 98 75

Technik: Tel. 08104 / 63 99 40

24h-Bereitschaft – Notruf: 08104 / 88 99 609

Einrichtungen der Gemeinde Sauerlach

Zukunfts-Energie-Sauerlach – Lageplan der Anschlüsse



Die ZES im Bild



Beispiel einer Übergabestation für Einfamilienhäuser und Doppelhaushälften



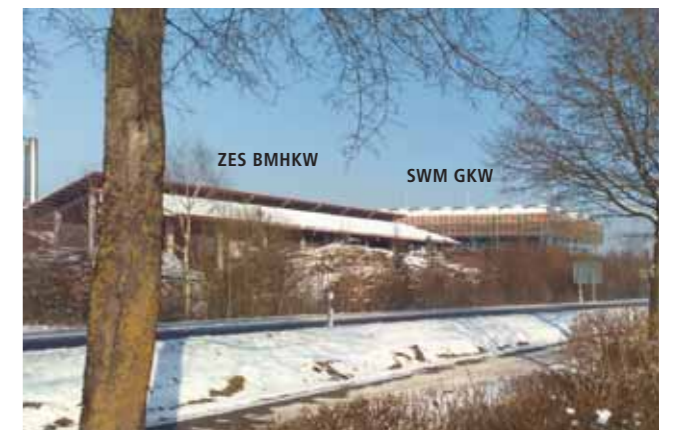
ORC-Generator



Installation im Heizwerk für Geothermieanbindung



ZES-Holzlagerplatz nördlich des Geothermiekraftwerkes



Energiezentralen Sauerlach: ZES-Biomasseheizkraftwerk und SWM-Geothermiekraftwerk

Einrichtungen der Gemeinde Sauerlach

Hundehaltung – Entsorgung der Hinterlassenschaften

Die Gemeinde möchte zu einer sauberen Umwelt beitragen und die manchmal lästigen Hinterlassenschaften der Vierbeiner nicht auf öffentlichen Straßen und Plätzen, aber auch nicht in Futterwiesen finden.

Daher haben wir uns entschieden, Hundekotboxen aufzustellen. Dem Hundebesitzer obliegt es nun, diese zu benutzen.

Das Aufsammeln des Hundekots ist ohne größere Probleme und direkten Kontakt mit dem Hundekot möglich und kann mit einer Tüte problemlos gehandhabt werden. In Tierhandlungen sind auch Zangen erhältlich, die beim Aufsammeln des Hundekots dienlich sind. Die Entsorgung kann in einer unserer Hundekotboxen oder in der eigenen Mülltonne zu Hause erfolgen. Bitte nicht in den Biomüll oder in die nächste Hecke werfen, sondern über die Restmülltonne entsorgen.

Die Gemeinde hat derzeit insgesamt 29 Hundekotboxen angeschafft und an folgenden Standorten aufgestellt:

1. Sauerlach, Am-Otterloher-Feld/Schlittenberg
2. Sauerlach, Am-Otterloher-Feld, Zufahrt Sulag
3. Sauerlach, Otterloher Straße, Lehrerparkplatz
4. Sauerlach, Ortsweg, am Ortsende
5. Sauerlach, Waldweg/Kirchstraße
6. Sauerlach, Deisenhofener Straße, Unterführ. zum Waldweg
7. Sauerlach, Stauchartering Weg/Lindenweg
8. Sauerlach, Stauchartering Weg, Hundeübungsplatz
9. Sauerlach, Schelcherweg/Ecke Gänskragenweg
10. Sauerlach, Tegernseer Landstraße/Verbindungsweg Georgenstraße
11. Sauerlach, Münchener Straße, Zufahrt Parkdeck
12. Sauerlach, Bahnhofstraße, nahe Rathaus

13. Sauerlach, Am Postanger/Wolfratshausener Straße
14. Sauerlach, Andreasstraße, am Seniorenzentrum
15. Sauerlach, Hubertusstraße/Verbindung Pechlerweg
16. Sauerlach, Pechlerweg/Obstbaumallee
17. Sauerlach, Pechlerweg, nach Friedhof links
18. Sauerlach, Oberbrandweg/Obstbaumallee
19. Sauerlach, Schützenstraße, Gehweg zur Unterführung
20. Sauerlach, Sommerstraße, bei Feldweg
21. Sauerlach, Mühlweg, am Wertstoffhof
22. Grafing, Feldweg am verlängerten Kiem-Pauli-Weg
23. Lochhofen, Am Reuss/Altkirchener Straße
24. Lochhofen, Bavariastraße/Mitterfeldstraße
25. Arget, Am Goldbichl, vor Kindergarten
26. Arget, Urspringerstraße, am Spiel-/Bolzplatz
27. Arget, Wettlkamer Weg/Holzkirchener Straße
28. Arget, Köhlerstraße/Am Oberfeld
29. Altkirchen, Stadtweg, am Feuerwehrplatz

Wir sehen, dass die Hundetoiletten von vielen angenommen werden, herzlichen Dank dafür. Die übrigen Hundebesitzer möchten wir ebenfalls dazu aufrufen, um gemeinsam eine saubere Umwelt zu schaffen.

Die Gemeinde Sauerlach ist bemüht, das Angebot Jahr für Jahr zu erweitern. Deshalb beschaffen wir Zug um Zug weitere Boxen. Natürlich können wir nicht alle gewünschten Standorte auf einmal realisieren. Die Warteliste ist lang. Wir möchten mit der Aufstellung der Hundekotboxen Spazierrundwege schaffen, an denen Hundebesitzer die Möglichkeit haben, die Hinterlassenschaften der Hunde mehrmals auf einem Rundgang entsorgen zu können.



Die Hundetoiletten der Gemeinde Sauerlach helfen bei der unproblematischen Entsorgung des Hundekots.

Feuerwehren in der Gemeinde Sauerlach

Die Freiwillige **Feuerwehr Sauerlach** ist mit zwei Löschfahrzeugen, einem HLF 20 und einem LF 16, sowie einem Versorgungs-LKW, einem Mehrzweckfahrzeug und einem Verkehrssicherungsanhänger ausgestattet. Der Einsatzbereich umfasst im Wesentlichen das Sauerlacher Ortsgebiet sowie die nahegelegene A8. Dementsprechend ist auch die Ausrüstung an die Erfordernisse des Sauerlacher Gewerbegebiets und Einsätze auf der Autobahn abgestimmt. Zusammen mit der Rettungswache und der BRK-Bereitschaft des Bayerischen Roten Kreuzes ist sie am Gerätehaus in der Wolfratshausener Straße 16 untergebracht. Sie wird im Durchschnitt zu ca. 90 Einsätzen im Jahr alarmiert. Die Übungen der Feuerwehr Sauerlach finden

jeden ersten Mittwoch des Monats um 19.30 Uhr statt. Des Weiteren gibt es an jedem ersten Montag im Monat um 19 Uhr eine eigene Jugendübung und weitere Übungen für die Atemschutzgeräteträger, die Maschinisten und die Absturzsicherung. Interessierte Bürgerinnen und Bürger jeden Alters sind jederzeit herzlich eingeladen, bei den Übungen vorbeizukommen.

Kommandant der Feuerwehr Sauerlach ist Robert Nairz, Vorstand der Feuerwehr Sauerlach ist Willi Gradl.

Kontakt: E-Mail: feuerwehr@feuerwehr-sauerlach.de
Internet: www.feuerwehr-sauerlach.de





FEISTBAUER

Rupert Feistbauer
Münchener Straße 126
82054 Sauerlach-Lanzenhaar
www.feistbauer.eu

<p>Anhänger Vertrieb Verleih Reparatur Tel.: 08104/6293350 Fax: 08104/639823 anhaenger@feistbauer.eu</p>	<p>Auto-Service Kfz-Reparaturen Abgas- & Hauptuntersuchung im Haus Tel.: 08104/1257 Fax: 08104/639823 auto@feistbauer.eu</p>
--	---



ENTRÜMPELUNGEN - HAUSAUFLÖSUNGEN

Rufen Sie uns an:
08104 / 62 86 96
oder
0172 / 102 00 00

Wir räumen
Ihre Wohnung, Ihren Keller,
Ihre Scheune und
Ihren Speicher

diskret, umweltbewusst,
schnell und sauber



Firma Gotthard Maier - 82054 Sauerlach

Feuerwehren in der Gemeinde Sauerlach



Die **Freiwillige Feuerwehr Arget** wurde im März 1873 gegründet. Sie ist primär zuständig für die Ortsteile Arget, Lochhofen, Grafing, Am Brand und Gumpertsham, wird aber grundsätzlich im gesamten Gemeindegebiet bei zeitkritischen Einsätzen zur Verstärkung der anderen Ortsfeuerwehren mitalarmiert. Pro Jahr wird die FF Arget durchschnittlich zu 50 Einsätzen alarmiert. Ausgestattet sind die ca. 55 aktiven Mitglieder mit ei-

nem Löschgruppenfahrzeug LF8/6 (Baujahr 1997), einem Tanklöschfahrzeug TLF 16/25 (Baujahr 1999) und einem Mannschaftstransportwagen MTW (Baujahr 2010). Die technische Ausstattung umfasst unter anderem Wärmebildkamera, Atemschutzgeräte, moderne Digitalfunktechnik, hydraulische Rettungsgeräte und Hochdrucklüfter und entspricht den heutigen Anforderungen für eine schlagkräftige Löschzugeneinheit. Als Sonderausstattung ist ein Heuwehrgerät in Arget stationiert. Das Gerätehaus an der Oberhamer Straße 11 wurde 1977 erbaut, 2002 grundlegend saniert und ausgebaut und 2009 um einen Fahrzeugstellplatz erweitert. Alle Arbeiten wurden durch die aktive Mannschaft in Eigenleistung durchgeführt, lediglich die Baumaterialien wurden durch die Gemeinde zur Verfügung gestellt. Für 2023 wurde der Austausch des Löschgruppenfahrzeugs 8/6 durch ein Hilfeleistungslöschfahrzeug (HLF 10) bereits genehmigt.

Aus der Jugendgruppe, die es seit 1990 gibt, können immer wieder neue Feuerwehrleute übernommen werden.

Übungs- und Ausbildungsveranstaltungen werden jeden Dienstag ab 19.30 Uhr durchgeführt.

Kommandant der Feuerwehr Arget ist Norbert Hohenleitner, Vorstand der Feuerwehr Arget ist Wilhelm Berthold.

Kontakt: E-Mail: feuerwehr-arget@gmx.de
Internet: www.feuerwehr-arget.de

FESL Fuhrbetrieb GmbH

**Baggerarbeiten • An- und Abfuhr
Erdbewegung • Schuttabfuhr
Lieferung von Sand, Kies, Humus**



Grillhofweg 1 · 82054 Sauerlach
Telefon: 08104/1779 · Fax: 08104/61465
Mobil: 0171/8513510

Die **Freiwillige Feuerwehr Altkirchen** ist mit einem Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF-W, Baujahr 1999) ausgestattet, das demnächst durch ein Mittleres Löschfahrzeug (MLF) ersetzt wird. Ergänzend wurde ein Mannschaftstransportwagen (MTW) beschafft, damit private Fahrten zu Einsätzen, Ausbildungen, Versammlungen etc. nicht mehr nötig sind.

Die Feuerwehr Altkirchen hat ein Einsatzaufkommen von durchschnittlich 15 Einsätzen pro Jahr, die von ca. 55 Aktiven bewältigt werden.

Das Gerätehaus ist aus dem Jahr 1929 und wurde damals als Milchkühlhaus von den Mitgliedern der Milchabsatzgenossenschaft Altkirchen genutzt. 1973 wurde das Milchkühlhaus von der Altgemeinde Eichenhausen für die Feuerwehr als Gerätehaus gekauft. 1974 Umbau des Milchkühlhauses zum Feuerwehrhaus in Eigenleistung. In den Jahren 2008–2011 wurde ebenfalls in Eigenleistung der Ausbau und die Renovierung vorgenommen. Die Gemeinde stellte beide Male das Baumaterial zur Verfügung. Derzeit plant sie einen Erweiterungsbau im Süden des Feuerwehrhauses zur Unterbringung des MTW sowie der Schutzkleidung.

Der Schutzbereich der Feuerwehr ist großflächig und überwiegend ländlich, zunehmend aber auch gewerblich strukturiert. Übungen finden regelmäßig nach Plänen statt.

Kommandant der Feuerwehr Altkirchen ist Siegfried Roth, Vorstand der Feuerwehr Altkirchen ist Anton Ailer.

Kontakt: E-Mail: geraetehaus@feuerwehraltkirchen.de



Bayerisches Rotes Kreuz

BRK-Bereitschaft Sauerlach
Wolfratshausener Straße 16
82054 Sauerlach

Bereitschaftsleitung: Katharina Estendorfer
stellvertretende Bereitschaftsleitung: Heiko Melges
stellvertretende Bereitschaftsleitung: Michael Gradl

Telefon: 08104/61597

E-Mail: info@bereitschaft-sauerlach.de



**Bayerisches
Rotes
Kreuz**



Orthopädietechnik Sanitätshaus

Udo Messinger

Orthopädie-Mechaniker-Meister

Prothesen • Orthesen • Einlagen
Sanitätsbedarf • Reha-Artikel
Kompressionsstrümpfe • Bequemschuhe

Münchener Straße 17 • 82054 Sauerlach
Telefon: 08104 / 63 98 25
www.sanitaetshaus-sauerlach.de

Hans Gruber GmbH & Co. KG



Dachstühle
Dachdeckung
Dachausbau
Hallenbau
Pergolen
Balkone
Altbausanierung

**Zimmerei
und Holzbau**

82054 Sauerlach

Tel. 08104 / 7615

Fax 08104 / 2300

info@zimmerei-gruber.de

AUTO HUBER

www.autohaushuber.de

Ihr Mitsubishi- und Hyundai-Partner
im Münchner Süden!



HYUNDAI

Auto Huber GmbH

Bavariastraße 1

82054 Sauerlach-Arget

Telefon 08104 / 8894 - 0

www.autohaushuber.de

Wasserversorgung in Sauerlach

Die gemeindliche Wasserversorgung Sauerlach ist in zwei Versorgungsbereiche aufgeteilt. Der nördliche Bereich mit den Ortsteilen Sauerlach und Lanzenhaar wird aus dem Wasserwerk Sauerlach und der südliche Bereich mit den Ortsteilen Arget, Lochhofen, Grafing, Gumpertsham und Brand aus dem Wasserwerk Arget versorgt.

Durch den Zweckverband zur Wasserversorgung der Endlhauser Gruppe werden die Ortsteile Großbeichenhausen, Kleibeichenhausen, Gumpertshausen und Altkirchen mit Wasser versorgt.

Zone Wasserwerk Sauerlach

Die Wassergewinnung erfolgt über den bestehenden Brunnen am Pechlerweg mit einer Förderleistung von 30 l/s. Der bestehende Brunnen wurde im Jahr 1973 errichtet. Das Gelände am Brunnen liegt bei ca. 628 m NN, der Ruhewasserspiegel bei 587,60 m NN. Die eingebaute Brunnenpumpe hat eine Förderhöhe von 55 m bei einer Leistung von 25,2 kW.

Die Wasserförderung erfolgt über eine direkte Zuleitung DN 300 GGG vom Brunnen in den Saugbehälter an der Wolfratshausener Straße. Der Saugbehälter hat ein Fassungsvermögen von 2.225 m³ bei einem Wasserspiegel von 635 m NN. Der Behälter dient als Saugbehälter für das Drucksteigerungspumpwerk Sauerlach.

Der gesamte Versorgungsbereich wird aufgrund seiner Höhenlage über ein Drucksteigerungspumpwerk (DPW) mit Wasser versorgt. Das DPW Sauerlach wurde 1976 errichtet. Im DPW sind vier Pumpen mit einer Förderleistung von 3 x 12,5 l/s + 27 l/s installiert. Die Förderhöhe beträgt 33 m.

Die Wasserverteilung vom DPW Sauerlach zum Ortsnetz Sauerlach erfolgt über zwei Hauptverbindungsleitungen DN 150 und DN 300. Im Ortsbereich Sauerlach sind diese beiden

Leitungen über Ringe miteinander verbunden. Zu der benachbarten Wasserversorgung Brunenthal ist eine Notverbundleitung vorhanden. Der Notverbund wurde über eine Rohrleitung DN 150 mit Übergabeschacht im nördlichen Versorgungsbereich bei Lanzenhaar hergestellt.

Zone Wasserwerk Arget

Die Wassergewinnung erfolgt über den bestehenden Brunnen Am Brand mit einer Förderleistung von 22,5 l/s. Der bestehende Brunnen wurde im Jahr 1982 errichtet. Das Gelände am Brunnen liegt bei ca. 662 m NN, der Ruhewasserspiegel bei 594,50 m NN. Die eingebaute Brunnenpumpe hat eine Förderhöhe von 84,30 m bei einer Leistung von 28 kW.

Die Wasserförderung erfolgt über eine direkte Zuleitung DN 150 vom Brunnen in den Saugbehälter. Der Saugbehälter hat ein Fassungsvermögen von 480 m³ bei einem Wasserspiegel von 661 m NN. Er wurde im Jahr 1986 errichtet und dient als Saugbehälter für das Drucksteigerungspumpwerk Arget.

Der gesamte Versorgungsbereich wird aufgrund seiner Höhenlage über ein Drucksteigerungspumpwerk mit Wasser versorgt. Das DPW Arget wurde 1986 errichtet. Im DPW sind drei Pumpen mit einer Förderleistung von je 15 l/s und einer Leistung von 12 kW installiert. Zwei Pumpen weisen eine Förderhöhe von 44 m und eine Pumpe eine Förderhöhe von 38,50 m auf, wobei diese Pumpe drehzahl geregelt gesteuert wird.

Die Wasserverteilung Arget vom DPW Arget erfolgt in nordöstlicher Richtung über eine Stichleitung DN 200 PVC nach Arget und Lochhofen. Der Ortsteil Gumpertsham wird ebenfalls über eine Stichleitung DN 200 PVC, die in südwestlicher Richtung verläuft, versorgt.

Zum Wasserwerk Sauerlach besteht eine Verbundleitung mit den Nennweiten DN 65 und DN 100.



Die beiden Wasserversorgungsanlagen sind in die Jahre gekommen und müssen daher saniert werden. Hierzu wurde durch den Gemeinderat ein Ingenieurbüro beauftragt, welches die Grundlagen sowie eine Optimierung der beiden Wasserversorgungsanlagen ermittelt.

In letzten Jahren wurde stetig das Wasserleitungsnetz in beiden Wasserversorgungen instandgesetzt und erneuert sowie optimiert. Darüber hinaus musste bei beiden Wasserversorgungen die Betriebssicherheit bei einem Stromausfall verbessert werden, das heißt, es wurden leistungsstarke Notstromaggregate eingebaut.

Derzeit werden ca. 8.800 Einwohner (Haupt- und Nebenwohnsitze) in 2.029 Anwesen aus den gemeindlichen Wasserwerken Sauerlach (6.267 Einwohner) und Arget (2.038 Einwohner) versorgt. Der Versorgungsbereich der Endlhauser Gruppe umfasst 505 Einwohner in 124 Anwesen.

Wasserwart: Willi Gradl, Telefon 08104/421

Wasser-Notruf-Nr.: 08104/6646-62



Wasserpreis

Der Wasserpreis beträgt 1,13 € zzgl. der gesetzlichen Umsatzsteuer je m³ entnommenem Frischwasser. Die jährliche Grundgebühr für die Verwendung von Wasserzählern beträgt mit Nenndurchfluss:

	Nenn-durchfluss (Q _n)	Dauer-durchfluss (Q ₃)	Grundgebühr
bis	2,5 m ³ /h	4 m ³ /h	60,00 €
bis	6,0 m ³ /h	10 m ³ /h	80,00 €
bis	100,0 m ³ /h	160 m ³ /h	200,00 €
über	100,0 m ³ /h	160 m ³ /h	300,00 €

Zweckverband zur Wasserversorgung

Endlhauser Gruppe

Der Zweckverband zur Wasserversorgung Endlhauser Gruppe berechnet für seine Hauswasseranschlüsse seit 1. Januar 2019 1,47 €/m³ zzgl. der gesetzlichen Umsatzsteuer.

	Nenn-durchfluss (Q _n)	Dauer-durchfluss (Q ₃)	Grundgebühr
bis	2,5 m ³ /h	4 m ³ /h	110,00 €
bis	6,0 m ³ /h	10 m ³ /h	130,00 €
bis	10,0 m ³ /h	16 m ³ /h	165,00 €

Wasserhärtegrade

Sauerlach – Lanzenhaar
17 Grad d. H.; Härtebereich III, hart

Arget – Lochhofen – Grafing
17,6 Grad d. H.; Härtebereich III, hart

Altkirchen – Klein- und Großbeichenhausen – Gumpertshausen
16,3 Grad d. H., Härtebereich III, hart

Walchstatt
18 Grad d. H.; Härtebereich III, hart

Die aktuellen Werte unseres Trinkwasserlabors erfragen Sie bitte im Rathaus bei Herrn Englberger, Tel. 08104/6646-26.

Ihr Partner für Elektrotechnik

Elektroinstallationen
Intelligente Gebäudetechnik
Beleuchtungstechnik
Netzwerk- und Glasfasertechnik
Antennen-Empfangsanlagen
Baustromanlagen

Elektro Richter GmbH

Roman Richter · Badergasse 1 · 82054 Sauerlach · Telefon 08104 61595 · www.elektro-richter.net

Abfallwirtschaft in der Gemeinde Sauerlach

Abfälle, Wertstoffe und Restmüll

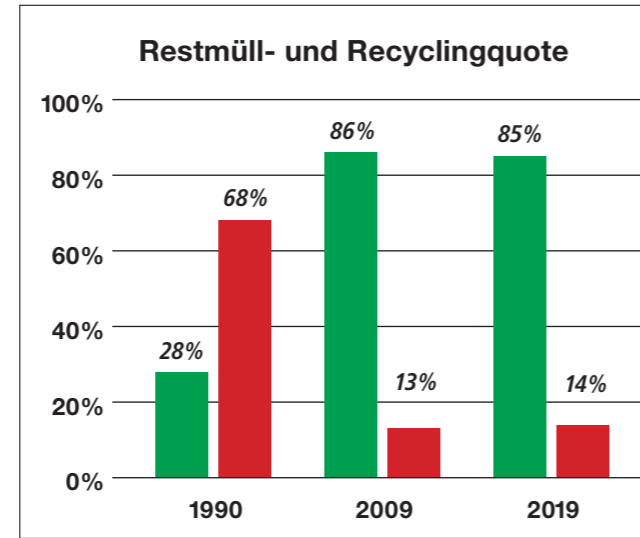
Die Gemeinde Sauerlach hat die so genannte „Müllabfuhr“ in einen modernen Dienstleistungsbetrieb der Abfallwirtschaft umgebaut. Für unser Erfolgsmodell wurden nach und nach Neuerungen eingeführt.

Nutzen Sie unsere Angebote – wir beraten Sie gerne!

- **Wertstoffhof** an 5 Tagen in der Woche geöffnet – Dienstag bis Samstag
- **Wertstoffinseln** zum wohnortnahen Sammeln von Glas und Altkleidern
- **Biotonne** für alle organischen Abfälle
- **Papiertonne** für Papier und Kartonagen
- **„Gelber Sack“** für Verkaufsverpackungen
- **Windelsack** für Familien mit kleinen Kindern und für Inkontinenz-Patienten
- **Müllsackverkauf** für „Übermengen“
- Verkauf von günstigen **Abfalltonnen**
- Förderung der **Eigenkompostierung**
- **Häckselaktion** für holzige Gartenabfälle
- **Schredderaktion** für Ihre Akten und Dokumente
- **Sperrmüllabholung** auf Antrag auch von zu Hause
- **Wertstoffhofausweis** und **Müllmarken** zur gerechteren Gebührenabrechnung
- **Abfallfahrplan** mit den Abfuhrtagen für jeden Abfuhrbezirk
- **Broschüren** zur Information über den gelben Sack, Biotonne, Giftmüll, Papiertonne und die Abfallentsorgung im allgemeinen (im Rathaus erhältlich)
- **Beratung** im Rathaus und am Wertstoffhof
- Regelmäßige **Informationen** im Gemeindeblatt
- **Verwaltungsvereinfachung:** „Tonnen-Änderungen“ werden im Rathaus gleich bearbeitet und sind mit dem Aushändigen des neuen Bescheids abgeschlossen.



Die Recyclingquote erreichte 2019 85%.



Das Ergebnis lässt sich auch in „Zahlen“ sehen: In den letzten 30 Jahren konnte die Restmüllmenge pro Einwohner von 271 kg auf unter 75 kg im Jahr oder um mehr als 70% gesenkt werden. Auch den Anteil des Sperrmülls sank um 60%.

Müllgebühren steigen 2021!

2015 bis 2020 waren die Müllgebühren um insgesamt 11% abgesenkt worden. Leider haben sich die Entsorgungspreise für fast alle Müllarten stark erhöht. Der Gemeinderat hat deshalb eine Erhöhung der Gebühren um 10% beschließen müssen.

Corona-Pandemie

Im Frühjahr 2020 waren viele Wertstoffhöfe im Umfeld wegen der Corona-Pandemie geschlossen. Wir konnten den Wertstoffhof offenhalten. Dies ging nur mit Schichtbetrieb, dem besonderen Einsatz unserer Mitarbeiter am Wertstoffhof und dem disziplinierten Verhalten unserer Bürger. Herzlichen Dank für die geleistete Arbeit und die aufgebrachte Disziplin.

Ihre Abfallberatung:

Helga Lechl, Tel. 6646-24
Martin Sterflinger, Tel. 6646-23



Wertstoffhof, Wertstoffinseln und Abfuhrbezirke im Gemeindegebiet

Standorte Wertstoffinseln:
(für Glas und Altkleidung)

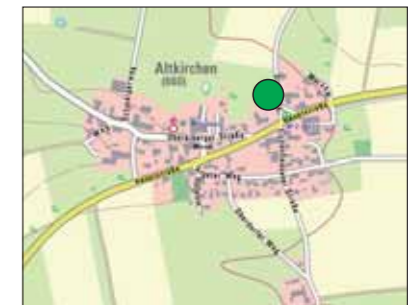
- Lindenweg (Sauerlach)
- Stauchartinger Weg (Sauerlach)
- Am-Otterloher-Feld (Sauerlach)
- Bahnhofstraße (Sauerlach)
- Schützenstraße (Sauerlach)
- Sommerstraße (Sauerlach)
- Hubertusstraße (Sauerlach)
- Bavariastraße (Lochhofen)
- Oberhamer Straße (Arget)
- Stadtweg (Altkirchen)

Standort Wertstoffhof:

- Mühlweg 4

Abholung der Altkleider durch den Vertragspartner der Gemeinde Sauerlach: RVB – Rohstoff Verwertung Baumann

Die RVB übernimmt auch kostenlose Hausabholungen von Altkleidern:
www.rv-baumann.de
Tel. 089 / 78 79 31 64



„Energie-Aktivitäten“ der Gemeinde Sauerlach

Neben den Bürgern, die sich im Bereich von PV-Anlagen, E-Mobilität, Wärmesonden usw. engagieren, ist auch die Gemeinde Sauerlach an einer Reihe von Maßnahmen zur nachhaltigen Energiegewinnung (mit-) beteiligt. Nachfolgend eine kurze Zusammenfassung:

Bau und Betrieb eines Biomasse-Heizkraftwerkes zur Gewinnung von Natur-Strom und Bio-Wärme sowie einer Fernwärmeversorgung

Die Zukunfts-Energie-Sauerlach GmbH (ZES) ist eine 100%ige Tochter der Gemeinde Sauerlach.



Nutzung der E-Mobilität

Die Mitarbeiter des Rathauses nutzen ein E-Mobil, ein Pedelec und einen E-Roller als Dienstfahrzeuge. Die Gemeinde betreibt dazu auch eine eigene E-Tankstellen am Rathaus, die mit eigenem Sonnenstrom betrieben wird.



Neue E-Ladesäulen in Sauerlach

Aktuell werden drei öffentliche E-Tankstellen errichtet: Die Standorte befinden sich in der P+R-Anlage, östlich des Rathauses an der Münchener Straße und östlich des Postwirtes an der Tegernseer Landstraße.

Die neuen Anlagen entsprechen den gesetzlichen Vorgaben. Es kann künftig problemlos mit der EC-Karte getankt werden. Deshalb sind die Tankstellen auch für Durchreisende attraktiv.

Nutzung von regenerativ erzeugtem Strom

Alle gemeindlichen Liegenschaften werden seit 2010 ausschließlich mit regenerativ erzeugtem Strom (= 100%!) versorgt. Darunter zählen z. B. die Kitas, die Straßenbeleuchtung, aber auch die Feuerwehrhäuser und das Rathaus.

Nutzung von regenerativ erzeugter Wärme

Die Gemeinde bezieht für ihre Liegenschaften (wo möglich, entspricht über 90%!) ausschließlich regenerativ erzeugte Wärme – überwiegend aus der ZES. Zusätzlich sind z. B. auf einem gemeindlichen Wohnhaus und dem Feuerwehrhaus in Sauerlach solarthermische Anlagen in Betrieb.

Beteiligung an Bürger-Photovoltaikanlagen

Beteiligung an der Bürger-PV-Anlage auf dem Hallendach der ZES (Sonnenstrom Oberland) oder des Wertstoffhofes.



Bau und Betrieb eigener Photovoltaikanlagen

Die Gemeinde betreibt auf dem VHS-Grundstück (Rückgebäude) eine PV-Anlage. Auf dem St.-Andreas-Kindergarten sowie dem Rathaus wurde eine PV-Anlage errichtet, die mit moderner Speicher- und Notstromtechnik ausgerüstet ist.

Die nächste Anlage entsteht auf dem Dach des Kindergartens „Sternschnuppe“.

Nutzung gemeindlicher Dachflächen für Photovoltaikanlagen von Bürgern

Verschiedene Dächer wurden zur Nutzung von PV-Anlagen (z. B. Schule, VHS, Wertstoffhof, KiTa Arget) gegen Entgelt zur Verfügung gestellt.

Beteiligung am Geothermie-Heizkraftwerk der Stadtwerke München (SWM) in Sauerlach

Die Gemeinde und die ZES sind eine Kooperation mit den SWM eingegangen. Die Gemeinde half bei der Realisierung, stellt das Grundstück zur Verfügung und erhält eine Pacht sowie Ertragsbeteiligung. Die ZES nimmt kostengünstige und nachhaltige Wärme ab (Realisierungsvoraussetzung).

Stadtradeln

Die Gemeinde beteiligt sich seit vielen Jahren am Stadtradeln.



Konzepte für Sauerlach

Die Gemeindeverwaltung hat den Auftrag erhalten ein entsprechendes Konzept zu erarbeiten und umzusetzen. Die Gemeinde tauscht sich rege im Energieeffizienznetzwerk mit anderen Kommunen aus. Zur Abschätzung des künftigen Energiebedarfs in Sauerlach wird ein Energienutzungsplan erstellt.

Sanierung von kommunalen Gebäuden – auch nach Klimaschutz Gesichtspunkten

z. B. Wärmedämmung Schule, Heizungssanierung Rathaus

Umstellung auf moderne energiesparende Technik

Sukzessive Umstellung auf energiesparende Technik wie:

- Austausch der Beleuchtung in der Mehrzweckhalle und am Sportplatz (Flutlicht) in neue LED-Technik
- Straßenbeleuchtung (vor allem bei Straßenrenovierungen) auf LED- und Retrovit-Lampen
- Inselanlagen mit LED und PV zur Lichtversorgung ohne Stromanschluss

Energieberatung im Rathaus und Verleih von Strommessgeräten

Sauerlach ist Energiestützpunkt der Verbraucherzentrale. Es können größtenteils kostenfreie Beratungen rund um das Thema Energieeinsparen vereinbart werden.

Zur Information können auch Strommessgeräte ausgeliehen werden. Über den Energie-Monitor kann sich jeder Bürger zur Stromerzeugung in Sauerlach informieren (<https://energiemonitor.bayernwerk.de/sauerlach>)

verbraucherzentrale

Bayern

ARGE Windallianz Hofoldingen Forst



Zur Abstimmung der Konzentrationszonen für Windkraft im Hofoldingen Forst haben sich die Gemeinden Aying, Brunenthal, Otterfing und Sauerlach zu einer Arbeitsgemeinschaft zusammengeschlossen. Hier soll in geeigneter Weise steuernd in den Prozess der Energiewende in Form der

Realisierung von Windkraftanlagen eingegriffen werden.

Aktuell finden Windmessungen und artenschutzrechtliche Prüfungen statt. Voraussichtlich 2021 wird sich herausstellen, ob Windanlagen im Hofoldingen Forst realisierbar sind.

Durch diese Aktivitäten werden sowohl das Klima als auch endliche Ressourcen geschützt. Die wachsende Energie-Autarkie in politisch unruhigen Zeiten ist ebenfalls sehr positiv.

Zu erwähnen bleibt: Der Gemeinderat unterstützt sinnvolle Projekte immer sehr wohlwollend.

Kommunales Grün in der Gemeinde Sauerlach

Das Volksbegehren „Rettet die Bienen“ hat das Thema Artenschutz 2019 zurück in den Mittelpunkt des Interesses gerückt.

Die Gemeinde Sauerlach bewirtschaftet eine Vielzahl von Flächen nachhaltig und extensiv – im Sinne des Artenschutzes. Dazu zählen neben Blumenwiesen z. B. auch Feldgehölze, Hecken, Obstwiesen, Weiher und Lacken sowie Sukzessionsflächen und Biotope.

Die Wälder der Gemeinde werden seit 25 Jahren nach den Grundsätzen einer naturgemäßen Waldwirtschaft genutzt.

Auch in Zukunft werden geeignete Flächen in der Bewirtschaftung „heruntergefahren“. Dabei arbeiten wir z. B. zusammen

mit hiesigen Landwirten, der Jägerschaft, Schafhaltern, aber auch mit dem Bund Naturschutz. Die meisten Maßnahmen können wir deshalb kostengünstig realisieren.

Was wir uns dagegen leisten, ist Unkrautbekämpfung oder Forstschutz ohne Gift (z. B. auch Glyphosatverbot auf gemeindlichen Flächen) – Heißwasser am Friedhof ist etwas teurer, aber erhält unsere Lebensgrundlagen!

Aus Sicherheitsgründen (vor allem an Straßen) kann auf einigen Flächen nicht auf intensive Pflege verzichtet werden. Auch Sportplätze oder Spielflächen bedürfen weiterhin einer besonderen Pflege, um die Nutzung zu gewährleisten.



Oben: Magerwiese an der Grundschule Sauerlach
Rechts: Schutz von Grünanlagen durch unbehandelte, langlebige Robinienpfähle, z.B. in Arget in der Oberlandstraße oder hier am Schusterweg



Staudenbeet an der Tegernseer Landstraße



Teilflächen der gemeindlichen Kiesgruben stehen dem Naturschutz zur Verfügung. Hier Buschnelken in einer Kiesgrube.

Extensiv bewirtschaftete gemeindliche Flächen in der Gemeinde Sauerlach

Hecken	17.500 m ²
Feldgehölze	26.300 m ²
Blumenwiesen	36.000 m ²
Alleen	4.000 m ²
Obstwiesen	4.300 m ²
Sukzessionsflächen	13.500 m ²
Nachhaltiger Wald	660.000 m ²



Gelbbauchunkenbiotop in gemeindlicher Kiesgrube

Kommunales Grün in der Gemeinde Sauerlach

Ausgleichsflächen und Biotope

Verdichtung im Siedlungsbereich und Neubaugebiete lassen den Lebensraum unserer heimischen Tier- und Pflanzenwelt kleiner werden. Um hier gegenzusteuern werden sogenannte Ausgleichsflächen bzw. Ökokontoflächen angelegt. Ziel ist es durch Extensivierung und Strukturvielfalt Lebensräume für die

heimische Tier- und Pflanzenwelt zu schaffen. Es wird z. B. eine Ackerfläche in eine Streuobstwiese umgewandelt. Dabei entstehen oftmals langfristig wertvolle Biotope.

Nachfolgend ein paar Beispiele für entsprechende gemeindliche Flächen.



Verlandete Stelle im Gemeinewald vor der Sanierung



Feuchtbiotop kurz nach der Sanierung. Die Fläche dient vor allem dem Erhalt von Amphibien und Reptilien. Inzwischen ist die Fläche wieder voll begrünt. Neben einer Wasserfläche entstehen auch trockene Standorte.



Hirschbrunnen



Weiherr müssen auch gepflegt werden (Bäckerlack am Feuerwehrhaus in Arget).



Neuanlage einer Ausgleichsfläche an der Hartstallstraße. Neben der Schaffung einer extensiven Wiese (Mahd ein- bis zweimal im Jahr) wurden eine Hecke und Wildobstbäume gepflanzt. Steinhaufen aus hier natürlich vorkommenden Nagelfluh bieten vielen Reptilien, aber auch z. B. dem Hermelin Unterschlupf.



Ausgleichsfläche östlich der Geothermie



Zebra spinne im Gras.



Auch im Bereich der gemeindlichen Straßen – im sogenannten Straßenbegleitgrün – wird auf extensive (= pflegearme) Begrünungsformen Wert gelegt. Wo möglich werden z. B. sogenannte Blumen-Schotterrasen angelegt.

Informationen erhalten Sie im Amt für Umwelt, Klima und Energie.



Pflege – ein Thema für sich

Erst die fachgerechte Pflege lässt die Entwicklung Richtung Biotop und Artenvielfalt zu. Die Pflege dient aber auch der Verkehrssicherung. Neben der Anlage von Ausgleichsflächen nimmt sie deshalb einen hohen Stellenwert ein.



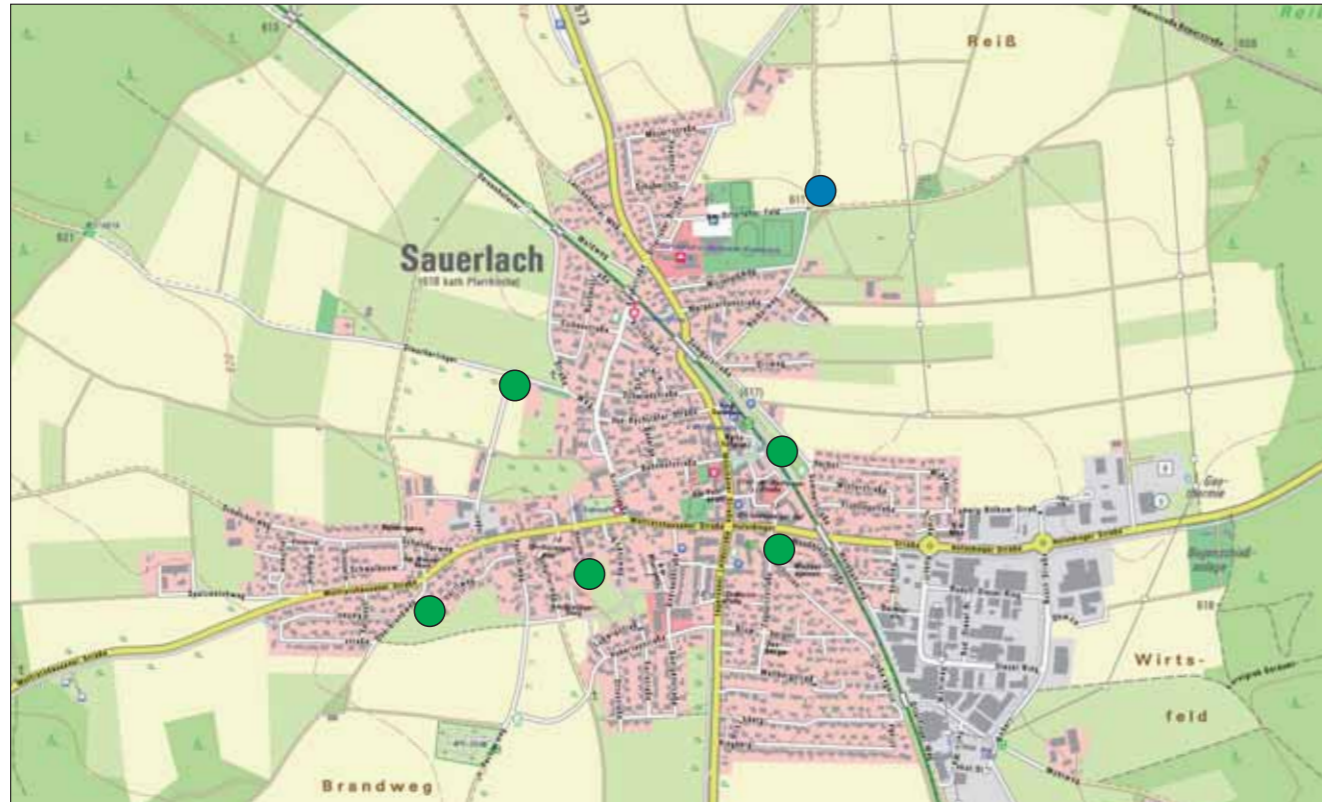
Wird die Pflege versäumt, kann es zu großen Schäden kommen.



Weitere Flächen werden regelmäßig entbuscht und gemäht. Dazu setzen wir gerne auch unsere „ehrenamtlichen Landschaftspfleger“ – hier Alpine Steinschafe – ein.

Kommunales Grün in der Gemeinde Sauerlach

Kommunale Spielplätze und Jugendfreizeitfläche der Gemeinde Sauerlach



- Standorte der gemeindlichen Spielplätze
- Standort der gemeindlichen Jugendfreizeitfläche



Links: Ein neuer Spielplatz entstand in Altkirchen im Rahmen einer Elterninitiative. Oben: Im Mai 2019 wurde der Platz fertig und konnte in Betrieb genommen werden. Unten: Spielplatz an der Ludwigstraße.



KUNSTSCHMIEDE WILHELM IHSEN

Meisterbetrieb für Schmiedekunst • Metallgestaltung • Schlosserei

Individuelle Manufaktur in Eisen, Schmiedebronze und Edelstahl

Komplettservice aus einer Hand
– vom Entwurf bis zur Montage
Besuchen Sie unsere Ausstellung
– wir beraten Sie gerne!

- Zaun- und Toranlagen
- Balkon- und Treppengeländer
- Tür- und Fenstergitter
- Glasdächer und Carports

- dekorative Wohn- und Gartenaccessoires
- exklusive Möbelstücke
- Grabkreuze



Oberhamer Straße 7 • 82054 Sauerlach-Arget • Telefon 08104/9280
kontakt@kunstschmiede-ihsen.de • www.kunstschmiede-ihsen.de

Kommunales Grün in der Gemeinde Sauerlach

Gemeindewald und Wald in der Gemeinde

Der Wald hat für die Gemeinde Sauerlach eine große Bedeutung. Dies wird alleine schon durch unser Wappen und unser Logo deutlich.

Und wer mit offenen Augen durch unseren Wald geht, sieht Zeitzeugnisse aus mehreren tausend Jahren, die sich nur im Wald erhalten haben: Dies sind z.B. Gräber aus der späten Eisenzeit (Hügelgräber), Kultstätten der Kelten (Keltenschanzen), Verkehrswege der Römer (Römerstraße), Landnutzungsformen des Mittelalters (Hochäcker) oder Holzbringungs-methoden des 19. Jahrhunderts (Waldbahntrassen).

Der Waldanteil in Sauerlach liegt heute bei knapp zwei Dritteln der Gemeindefläche, also fast doppelt so hoch wie im sonstigen Bayern. Im Mittelalter war die Gemeinde größtenteils waldfrei!

Hierfür sind wenig erfreuliche Ereignisse wie etwa die letzten Seuchenzüge von Pest, Typhus und hämorrhagischem Fieber verantwortlich. Die geschundene und zahlenmäßig stark geschrumpfte Bevölkerung konnte die Ackerflächen nicht mehr bewirtschaften. Der Wald holte sich diese wieder – zurück blieben eben die oben schon erwähnten Hochäcker.

Die Waldflächen in der Gemeinde befinden sich heute überwiegend im Privatbesitz und im Besitz des Freistaates (Teile des Hofoldingers und des Deisenhofener Forstes).

Aber auch wir als Gemeinde bewirtschaften etwa 70 ha sogenannten Körperschafts-Wald. Die Grundlage hierfür sind das Bayerische Waldgesetz und die Kommunalwaldverordnung. Die eingeforderte vorbildliche Bewirtschaftung – sowohl nach ökologischen als auch ökonomischen Grundsätzen – ist Ansporn für eine naturgemäße Waldwirtschaft.

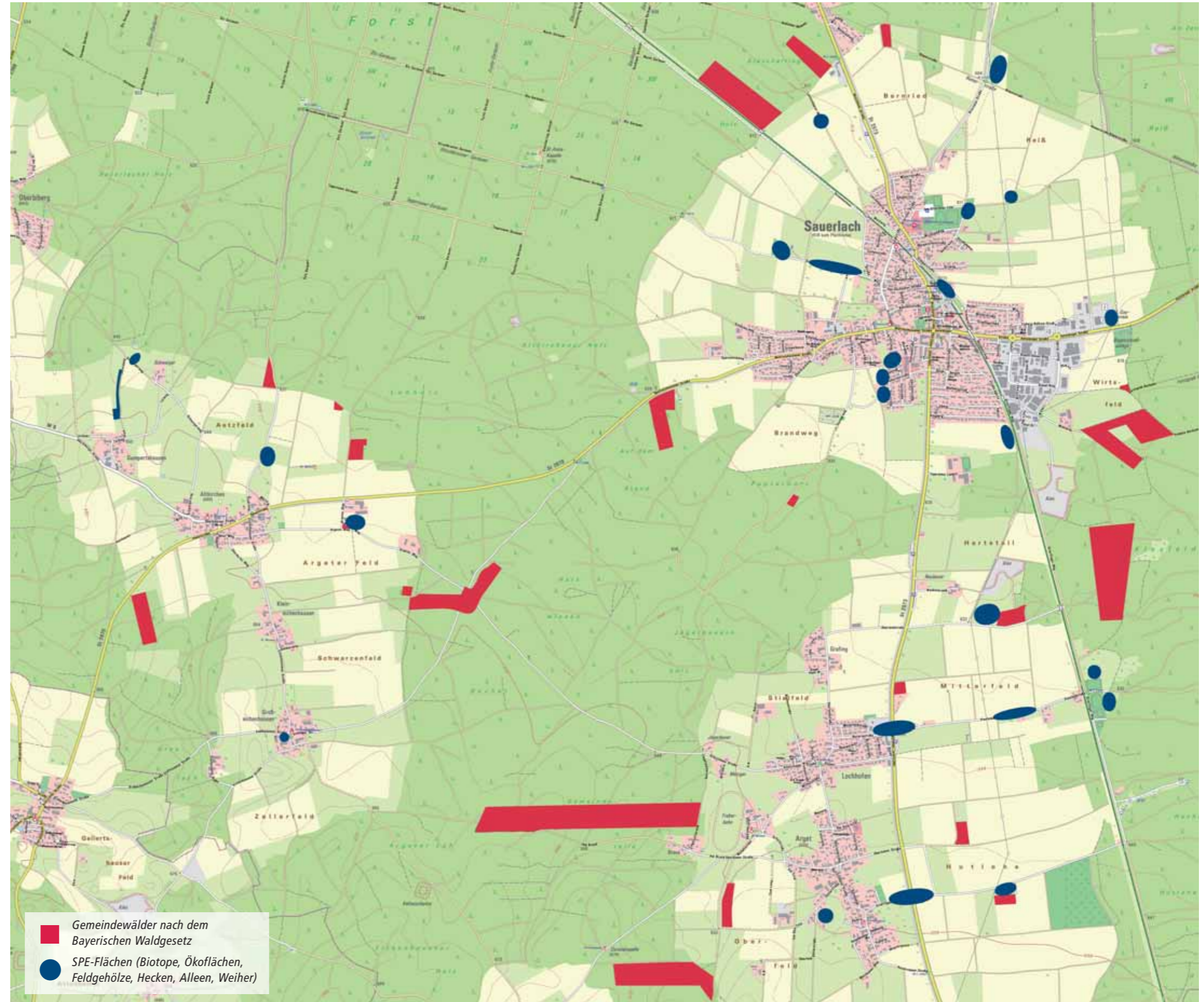
Das amtliche Forstbetriebsgutachten bestätigt der Gemeinde Sauerlach eine vorbildliche Bewirtschaftung. Der Wald ist zudem nach PEFC-Standard zertifiziert.

Die Übersichtskarte vermittelt einen Eindruck über die Verteilung der gemeindlichen Wald- und SPE-Flächen (SPE-Flächen = Schützen, Pflegen, Erhalten = keine ökonomische ausgerichtete Bewirtschaftung, sondern überwiegend nach Gesichtspunkten der Ökologie und der Verkehrssicherheit).

Der Klimawandel ist derzeit die große Herausforderung für die Forstwirtschaft. Vor allem Fichtenreinbestände könnten Probleme bekommen. Das Zauberwort heißt daher: Waldumbau. Klimaempfindliche Nadelwälder werden in widerstandsfähige Mischwälder umgebaut. Ziel sind stabile und strukturreiche Mischwälder, die zu mindestens 30% aus Laubbäumen bzw. der Tanne bestehen. Und daran arbeiten wir seit 30 Jahren. In diesem Zusammenhang: Nicht ganz billig, aber notwendig: Pflanzung von gewünschten Nadel- und Laubbaumarten.



Umbau von Fichten-Monokultur in standortgerechte Mischwälder mit Fichte, Tanne, Buche





Wirtschaftsförderung

Sauerlach – natürlich!

Im oberbayerischen Voralpenland und doch zentral – 20 km südlich von München – gelegen. Die gute Infrastruktur mit zwei Autobahnanschlüssen, S-Bahn, allen Schulen und Universitäten im Nahverkehrsbereich sowie gut ausgebauter Kinderbetreuung machen den Standort für Betriebe so interessant. Punkten kann Sauerlach zudem mit einer innovativen, umweltfreundlichen Wärme- und Stromversorgung aus Biomasse und dem größten Geothermie Projekt Deutschlands. Ein attraktiver Gewerbesteuer-Hebesatz, die aktive Wirtschaftsförderung und eine schlagkräftige Verwaltung runden das Bild ab.

Außerdem: Bei uns wird **LEBENSQUALITÄT** großgeschrieben. Die flächengrößte Gemeinde besteht zu zwei Dritteln aus Wäldern und bietet neben „Natur pur“ ein reiches Kultur- und Vereinsleben. Und das war wohl schon immer so! Davon zeugen vorchristliche Bodendenkmäler und keltische Kultstätten

direkt an der späteren Römerstraße zwischen Salzburg und Augsburg.

Sauerlach – natürlich!

Sprechen Sie uns an bei Fragen zu Wirtschaftsförderung, Start Ups, Förderung, Leerständen usw. – wir helfen gerne weiter!

Kontakt Wirtschaftsförderung:
Barbara Bogner 08104/6646-32
Martin Sterflinger 08104/6646-23

Beliebt ist auch die Arbeitsmarktbörse im Gemeindeblatt



Johann Lappat Oberlandstr. 2, 82054 Arget

Telefon: 08104 - 647 40 86

Mobil: 0172 - 827 37 58

E-Mail: info@heizung-lappat.de



Heizungsbau



Bad- & Sanitärinstallation



Regenerative Energien



Service & Wartung

Kinder und Jugend

Kindertagesstätte St. Andreas

Hubertusstraße 2, 82054 Sauerlach

Telefon: 08104/64 89 69-0

Internet: www.sankt-andreas-sauerlach.de

Leitung: Marlies Brummer

Träger:

Kita-Verbund Deisenhofen-Sauerlach

Katholische Kirchenstiftung St. Bartholomäus

Ödenpullacher Straße 25, 82041 Deisenhofen

Telefon: 089/613 726 790

Leitsätze der Kindertagesstätte

- Wir bieten den Kindern eine freundliche Atmosphäre, in der sich Gruppengefühl und Beziehungsfähigkeit entwickeln.
- Auf der Basis der christlichen Nächstenliebe sensibilisieren wir die Kinder für Hilfsbereitschaft und Rücksichtnahme.
- Die Achtung der ganzen Schöpfung und die Stärkung der eigenen Persönlichkeit sind für uns von grundlegender Bedeutung.
- In unserer Teamarbeit sind wir offen für Kritik und Neues.
- In der Zusammenarbeit mit den Eltern ist es uns wichtig, ihnen tolerant zu begegnen und unsere Arbeit transparent darzustellen.

Bezogen auf diese Leitsätze gestalten wir den Kindergartenalltag, der sich am Jahreslauf und den christlichen Festen orientiert. Unser Ansatz ist ganzheitlich, situativ, themen-, wert- und situationsorientiert und enthält mittels der Waldtage Ele-

mente der Waldpädagogik. Wir verstehen die Kinder als Akteure ihrer Entwicklung und berücksichtigen ihre Bedürfnisse. Über gezielte Angebote und schulvorbereitende Förderung begleiten wir die Kinder in ihrer Entwicklung und lassen sie ihre Ideen umsetzen.

Unser Tagesablauf ist strukturiert, ohne starr zu sein. Während der Bringzeit am Morgen dürfen die Kinder frei spielen, ebenso in der Abholzeit am Mittag/Nachmittag. Gegen 9 Uhr beginnt jede Gruppe mit gezielten Beschäftigungen oder Angeboten in der Großgruppe oder in altersspezifischen Kleingruppen. Daneben gibt es auch gruppenübergreifende Projekte.

Als katholische Einrichtung legen wir Wert darauf, den christlichen Glauben auch im Kita-Alltag erlebbar zu machen. So ist es bei uns üblich, vor den gemeinsamen Mahlzeiten mit den Kindern zu beten. Alle großen christlichen Feste werden altersentsprechend vorbereitet - häufig unter Zuhilfenahme religionspädagogischer Materialien nach Franz Kett - und teilweise in der Kirche mit Dekan Josef Steinberger gefeiert.

Schließlich sehen wir die Elternarbeit als wichtigen Baustein unserer Tätigkeit. Denn unser Einsatz ist nur gewinnbringend, wenn der Austausch mit dem Elternhaus funktioniert. Dieser beinhaltet spontane Gespräche beim Abholen oder Bringen, aber auch gezielte Information beim terminierten Elterngespräch oder die Hospitation in der Kindergartengruppe. Gerne feiern wir auch mit den Eltern Feste.



Kinder und Jugend

Evangelischer Integrationskindergarten „Regenbogen“

Zacherlweg 12, 82054 Sauerlach-Arget
Telefon: 08104/6 29 69 - 0
E-Mail: kiga.sauerlach@elkb.de
Internet: www.regenbogen-evangelisch.de
Leitung: Dania Siede

Träger:
Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Holzkirchen

Wir bieten Ihnen und Ihrem Kind:

- Drei Stammgruppen, die in der Freispielzeit geöffnet werden. Viele gruppenübergreifende Rollenspielbereiche und Lernwerkstätten erwarten die Kinder.
- Die Möglichkeit zur Integration. Auch Kinder mit einer Behinderung oder Entwicklungsverzögerung finden bei uns Heimat.
- Einen wöchentlichen Erkundungstag.
- Einmal wöchentlich ein gemeinsames Frühstücksbuffet, das die drei Gruppen abwechselnd vorbereiten.
- Bedarfsgerechte Öffnungszeiten und ein warmes Mittagessen von Montag bis Donnerstag. Der Kindergarten hat von Montag bis Donnerstag von 7.30– 16.30 Uhr und am Freitag von 7.30 bis 15 Uhr geöffnet.

Schwerpunkte unserer pädagogischen Arbeit:

- Wir beginnen die Woche mit einem gemeinsamen Singkreis, zu dem auch alle Eltern der Kinder herzlich eingeladen sind. Wir erleben dabei gute Gemeinschaft und das Miteinander von Erzieherinnen, Eltern und Kindern.
- Wir beenden die Woche mit einer Abschlussandacht. Sie wird teilweise mit den Kindern gemeinsam gestaltet. Dabei kommen wir zur Ruhe, danken Gott in Gebeten und Liedern und hören biblische Geschichten.
- Wir gestalten das Zusammenleben von Menschen mit und ohne Behinderung und erfahren die gegenseitige Bereicherung. Wir haben vielfältige Formen der heilpädagogischen Förderung wie zum Beispiel Psychomotorik für Vorschulkinder. Für anerkannte Integrationskinder haben wir den heilpädagogischen Fachdienst im Haus.
- Wir besprechen und entscheiden gemeinsam mit den Kindern viele Regeln, die das Zusammenleben betreffen, und die Gestaltung der Lernumgebung, des Alltags und der Feste. Wichtig ist uns eine dem Entwicklungsstand angemessene Beteiligung und Mitverantwortung der Kinder.
- Zusammen mit Eltern und Kindern schaffen wir eine vertrauensvolle Atmosphäre, die für die Entwicklung der Kinder förderlich ist.



AWO-Kindertagesstätte „Sternschnuppe“

F.-W.-Raiffeisen-Straße 6
82054 Sauerlach
Telefon: 08104/6 48 96 80
Internet: www.awo-obb-kinder.de



Leitung: Birgit Wolf
Stv. Leitung: Frau Diethauer

Wir sind eine Kindertagesstätte der AWO OBB mit 130 Kindern, und unser Standort ist gleich am Bahnhof Sauerlach gelegen. Zur Zeit haben wir drei Kindergartengruppen und drei Krippengruppen. Ab September 2021 kommt evtl. noch eine weitere Krippengruppe dazu. Wir bekommen gerade einen neuen Krippenanbau und freuen uns schon darauf, ihn 2021 eröffnen zu können.



Kinder und Jugend

Waldkinder Sauerlach · Waldkindergarten des Trägervereins Waldkindergärten e.V.

Standort:

Pechlerweg 77, Sauerlach
Die Waldkinder treffen sich morgens am Bauwagen am Wald-
rand.

Trägerverein Waldkindergärten e.V.

Mooseurach 15a, 82549 Königsdorf
Telefon: 0157-840 655 43
Internet: www.waldkinder-sauerlach.de

Der Waldkindergarten

Der Waldkindergarten in Sauerlach ist eine staatlich anerkannte ganzjährige Einrichtung für Kinder im Alter von zweieinhalb Jahren bis zur Einschulung. Die Idee einer Kindergruppe in der freien Natur stammt aus Skandinavien und hat sich mittlerweile auch in Deutschland etabliert.

Die Kinder spielen bei jedem Wetter und zu jeder Jahreszeit fast ausschließlich im Freien. Sie spielen mit dem Material und den Anregungen, die die Natur bereithält. Zum Schutz steht ihnen ein Bauwagen zur Verfügung, in dem auch Werkzeug, Spiel- und Bastelmaterial gelagert wird. Die Kinder gehen aber auch gemeinsam in Geschäfte, besuchen Handwerker bei der Arbeit sowie wichtige kulturelle und sportliche Einrichtungen. So lernen sie nicht nur das Land, sondern auch die Leute ken-

nen, die ihre Heimat prägen. Betreut werden sie von zwei erfahrenen Waldpädagoginnen.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 8.30 bis 13 Uhr.
Mittagsbetreuung Di., Mi., Do. von 8.30 bis 14.30 Uhr möglich.

Kosten

€ 135,- bzw. € 160,- monatlich.
€ 35,- für Verpflegung bei Mittagsbetreuung
Geschwisterermäßigung durch die Gemeinde

Eingewöhnung:

Neue Kinder erhalten bereits im Sommer Gelegenheit zu zwei Kennenlern-Besuchen zusammen mit Mutter oder Vater. Die Eltern können die Kinder zum Kindergartenstart noch bis zu zwei Wochen begleiten.

Wind und Wetter:

Unser Bauwagen ist kuschelig warm beheizbar. An sehr kalten und regnerischen Tagen können Kinder, denen es ungemütlich wird, sich dort aufwärmen, spielen und basteln. Die wenigsten Kinder nutzen allerdings diese Möglichkeit. Die meisten „trotzen“ der Witterung mit Freude und Stolz. Sie lernen bald, dass in Bewegung zu bleiben das beste Mittel gegen Kälte ist.



Hygiene:

Die Kinder bekommen von Ihnen einen feuchten Waschlappen, mit dem sie sich vor dem Essen die Hände reinigen können. Ein etwa notwendiges „Geschäft“ wird in der Regel im Freien verrichtet und sorgfältig vergraben. Gelegentlich benutzen wir auch eine öffentliche Toilette.

Erreichbarkeit:

Die Erzieher führen ein Handy bei sich.

Schulvorbereitung:

Erfahrungswerte und Studien belegen, dass Kinder aus Waldkindergärten hervorragend auf die Schule vorbereitet werden. Wir arbeiten eng mit den Grundschulen zusammen. In einer eigenen Vorschulgruppe erarbeiten sich die Kinder mit viel Begeisterung ihre neue Rolle als Schulkinder. Die natürliche Umgebung bietet in reichem Maß die Bedingungen für kindgemäßes Lernen. Nirgendwo bietet sich Kindern eine solche Vielfalt an Erfahrungen.

Was brauchen Kinder, um nachhaltig zu lernen, sich Handlungs- und Sozialkompetenz anzueignen?

- Stabile, vertrauensvolle Bindung und Beziehungen zu ihrem Umfeld.
- Spielpartner.
- Verständnis, respektvollen Umgang und liebevolle, realistische Anerkennung ihrer Persönlichkeit, um ein positives Selbstkonzept entwickeln zu können.
- Die Möglichkeit, Selbstvertrauen zu gewinnen und stolz auf sich zu sein.
- Die Möglichkeit, Eigeninitiative zu ergreifen, selbstbestimmt und eigenverantwortlich zu handeln. Durch neugieriges, unvoreingenommenes Erforschen gelangen sie zur Erkenntnis der Wechselwirkung von sich selbst zur Umwelt, vom spielerischen Ausprobieren zur theoretischen Abstraktion.
- Ein motivierendes Lernumfeld und Betreuer, die Interessen der Kinder erkennen und aufgreifen.



Kinder lernen ganzheitlich. Sie brauchen dafür sinnvolle, lebenspraktische Zusammenhänge:

- Freiraum für kreative Ideen.
- Ein vielfältiges Angebot an Sinnesreizen und Eindrücken, verbunden mit der Möglichkeit sich zurückzuziehen und zur Ruhe zu kommen.
- Bewegungsspielraum: Über Bewegung verschaffen sich Kinder Zugang zur Welt und teilen sich der Welt mit.
- Zeit.

Integration:

Für Kinder mit besonderem Förderbedarf sind integrative Plätze möglich, wobei im Einzelfall zu prüfen ist, ob der für das Kind notwendige Betreuungs- und Pflegeaufwand im Waldkindergarten geleistet werden kann.

Träger:

Der Trägerverein Waldkindergärten e.V. ist ein Zusammenschluss von größtenteils pädagogischen Fachkräften. Ziel des Vereins ist es, ganzheitliches, lebenspraktisches, selbstbestimmtes und eigenverantwortliches Lernen zu ermöglichen.

Wir verstehen Lernen als einen von Neugier angespornten, freudigen, spannenden und aktiven Prozess. Kinder interagieren mit ihrer Umwelt. So erkennen sie Zusammenhänge und Strukturen, erfassen Ursache und Wirkung, entwickeln Strategien zur Erreichung von Zielen und machen sich ein Bild ihrer eigenen Persönlichkeit.

Kinder und Jugend

Kindergarten „Eulennest“ · Elterninitiative Raum für Kinder e.V.

Schulstraße 1, 82054 Sauerlach-Arget
 Telefon: 08104/63 99 85
 E-Mail: info@kindergarten-eulennest.de
 Internet: www.kindergarten-eulennest.de

Pädagogik: Der Kindergarten Eulennest ist an der Pädagogik von Maria Montessori orientiert. Einen Schwerpunkt bildet dabei das spielerische Erlernen von Selbständigkeit im Lebensalltag. Verschiedene von Maria Montessori entwickelte Materialien für die Sinneswahrnehmung, Sprache, Mathematik, Biologie und Geografie kommen zum Einsatz. Mit diesen können Kinder Zusammenhänge wirklich „be-greifen“. Der hohe Betreuungsschlüssel (2 Erzieherinnen und 1 Elternteil für 15 Kinder) ermöglicht eine intensive individuelle Förderung der Persönlichkeit jeden Kindes.

Elterninitiative: Eltern bringen sich aktiv in den Kindergartenalltag mit ein: Wichtige Entscheidungen werden gemeinsam getroffen. Jede Familie leistet monatlich 1-2 Elterndienste - ein Elternteil ist während des gesamten Kindergartenjahres mit anwesend. In dieser Zeit unterstützen die Eltern die Erzieherinnen in ihrer Arbeit, betreuen die Brotzeit und kochen ein gesundes und abwechslungsreiches Mittagessen aus Bio-Produkten. Eltern erleben ihr Kind im Umfeld von Spielkameraden und Erzieherinnen. Dadurch entsteht eine lebendige, Bedürfnisorientierte Gemeinschaft. Jede Familie übernimmt organisatorische Aufgaben, wie z.B. Gartenarbeiten, Öffentlichkeitsarbeit, Stellen des Vorstands etc.

Spiel und Spaß: Der Gruppenraum verfügt über eine Galerie zum Toben oder Ausruhen, eine Puppen- und Konstruktions-



ecke sowie vielfältiges Spiel-, Mal- und Bastelmaterial. Der Flur dient als Bewegungsraum mit Sprossenwand, Schaukelmatte und weiteren Spiel- und Turnmöglichkeiten. Die Bewegungsbaustelle fördert durch variable Bewegungselemente die Koordinationsfähigkeit, Motorik, Kreativität und Körperbeherrschung. An der Werkbank können die Kinder ihre Geschicklichkeit und Kreativität weiter ausleben.

Im großzügigen Garten mit Hof befinden sich ein Sandkasten, ein Spielturn, eine Rutsche und Schaukeln. Darüber hinaus können viele Fahrzeuge sowie weitere Groß- und Kleingeräte genutzt werden.

Rahmenprogramm: Regelmäßige Ausflüge, Aktionswochen (z. B. Waldwochen im Sommer), wöchentlicher Englischunterricht, Waldtage und Turnstunden am Nachmittag werden angeboten. Das „Eulennest“ ist ein konfessionsfreier Kindergarten. Die christlichen Festtage, wie z. B. St. Martin, Nikolaus, Weihnachten und Ostern werden jedoch aktiv eingebunden.



Das Wichtigste im Überblick:

- Alter: 2 bis 7 Jahre
- Kleine Gruppe mit 15 Kindern
- Betreuung durch zwei Erzieherinnen sowie einen Elternteil
- Öffnungszeit von 7.30 bis 15 Uhr
- Von den Eltern frisch gekochtes, abwechslungsreiches Mittagessen
- Orientierung an der Montessori-Pädagogik
- Mitbestimmung und Mitorganisation in der Elterninitiative
- Monatlich ein bis zwei Elterndienste pro Kind
- Ruhige, naturnahe Lage mit großem Garten
- Förderung von altersgemischter Kinderbetreuung



TURM APOTHEKE
 Ihre Gesundheit in guten Händen

Öffnungszeiten:
 Montag – Freitag 8 – 18.30 Uhr
 Samstag 8.30 – 12.30 Uhr



Beratung:

- Arzneimittel
- Inkontinenzartikel
- Verbandsmaterial
- Krankenpflegebedarf
- Fernreiseimpfungen
- Reiseapotheken

Spezielles:

- Homöopathieberatung
- Indiv. Spagyrikmischungen
- Ernährungsberatung
- Kosmetik (z. B. Dr. Hauschka, Vichy u.v.m.)
- Gesundheitsvorträge

Dienstleistungen:

- Lieferservice
- Entsorgung von Altmedikamenten
- Blutdruckmessung
- Geschenkgutscheine
- Versand von Arzneimitteln

Verleih:

- elektr. Inhalationsgeräte (Pari)
- elektr. Milchpumpen (Ardo)
- elektr. Babywaagen
- Rotlichtlampen

Christine Sladek & Anke Fischer oHG

Tegernseer Landstr. 8 · 82054 Sauerlach · Tel. 08104/2692 · Fax 08104/891313
info@turmapotheke.com · www.turmapotheke.com

Kinder und Jugend

Kinderland Sauerlach

Felix-Wankel-Straße 1
82054 Sauerlach

Verwaltung:

Schlierseer Straße 6, 83629 Weyarn
Telefon: 08020 / 90822-0
E-Mail: mail@kinderland-weyarn.de
Internet: www.kinderland-sauerlach.de

Drei Krippengruppen
Zwei Kindergartengruppen

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag
7.30 Uhr bis 17 Uhr

Ihr Kind steht im Mittelpunkt!

Jedes Kind ist einzigartig – wir begreifen die Kinder mit all ihren Facetten und fördern die individuellen Fähigkeiten. Für unsere pädagogische Arbeit spielen die jeweiligen Lebenssituationen sowie die sozialen Bezüge des Kindes eine große Rolle.

Von zentraler Bedeutung sind für uns dabei:

- die Unterstützung und Förderung der Persönlichkeitsbildung
- die Selbstständigkeit und die Kreativität des Kindes
- die Vermittlung sozialer Kompetenzen
- das Verständnis für die Verschiedenartigkeit der Menschen

Wir unterstützen Sie bei der Erziehung und Förderung Ihres Kindes, ganz nach unserem Motto: Gemeinsam mit Ihnen machen wir Ihr Kind stark!



Die ganzheitliche Förderung der Kinder umfasst bei uns:

- Sprachförderung
- Musikalische Früherziehung
- Sport- und Bewegungstraining
- Natur- und Waldpädagogik

Wir begleiten und unterstützen Ihr Kind auf der Entdeckungsreise in den ersten Lebensjahren! Eine zeitgemäße, bildungsorientierte Kinderbetreuung, die sich Ihren individuellen Arbeitszeiten anpasst, stellt für uns die Voraussetzung für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf dar. Aus diesem Grund bieten wir Ihnen flexible Buchungszeiten und einen individuellen Starttermin für Ihr Kind in unserer Einrichtung an.

Unseren Kindern möchten wir mit einer bewussten, vollwertigen Ernährung eine Möglichkeit bieten, ein zukünftiges gesundes Essverhalten zu entwickeln. In unserer Küche in Weyarn kreieren unsere Köche frisch zubereitete, gesunde und schmackhafte Mahlzeiten aus vielen frischen, saisonalen und vor allem regionalen Zutaten. Die Speisen werden täglich an den Standort Sauerlach geliefert. Unsere Kinder essen jeden Tag mit großem Appetit und haben ein gesundes Geschmackserlebnis. Das Kennenlernen der vielfältigen Produkte aus unserer Region ist ein fester Bestandteil unseres Kinderland-Alltags.

Weitere Informationen finden Sie jederzeit unter www.kinderland-sauerlach.de.

Wir freuen uns auf Ihre Kinder und Sie!



Fortschritt-Kinderkrippe „Krabbelwiese“

Lindenweg 7, 82054 Sauerlach
Telefon: 08104/88 89704
Telefax: 08104/88 89705
E-Mail: kinderkrippe.sauerlach@fortschritt-bayern.de
Internet: www.fortschritt-bayern.de

Leitung: Doris Fiedler

Betreuung, Erziehung und Bildung in der Fortschritt-Kinderkrippe „Krabbelwiese“

Die dreigruppige Kinderkrippe ist eine Einrichtung der Fortschritt gemeinnützigen GmbH. In unserer Krippe werden 36 Kinder im Alter von zehn Monaten bis drei Jahren betreut. In den altersgemischten Gruppen haben die Kinder die Möglichkeit erste Kontakte zu anderen Kindern zu knüpfen und erste Erfahrungen außerhalb des Elternhauses zu machen.

Wir nehmen auch Kinder mit besonderem Förderbedarf auf. Dabei legen wir besonderen Wert darauf, dass das Kind in seiner regionalen Umgebung bleiben kann und spezifisch gefördert wird. Hierbei arbeiten wir eng mit verschiedenen Fachdiensten der Fortschritt gGmbH zusammen.

Unsere Öffnungszeiten

Montag – Donnerstag: 7.30 – 17 Uhr
Freitag: 7.30 – 15 Uhr

Unsere Einrichtung stellt sich vor:

Die Kinderkrippe „Krabbelwiese“ wurde im Oktober 2012 eröffnet. Die Krippe liegt mitten im Grünen, neben Wiesen und Feldern, und trotzdem ist der Ortskern fußläufig erreichbar. Der Neubau ist sehr hell und großzügig gestaltet. Beim Bau wurde ein besonderes Augenmerk auf den Einsatz von ökologisch sinnvollen Materialien gelegt. Ebenso wurden das Haus, der Garten und die Ausstattung ausschließlich auf die Bedürfnisse von Krippenkindern ausgerichtet.

Unser Team

Das wertvolle Team setzt sich aus staatlich geprüften Fachkräften zusammen. Diese sind in der Regel Sozialpädagogen, Kinderheilpädagogen, Heilpädagogen, Erzieher, Kinderpfleger und eine Tagesmutter. Des Weiteren werden unsere Teams von Praktikanten, externen Therapeuten und der Einrichtungsleitung pädagogisch unterstützt. Zur Pflege unserer Kinderkrippe Krabbelwiese steht uns ein Reinigungsunternehmen, eine Küchenkraft, ein örtlicher Hausmeister sowie die Hausmeister der Fortschritt gGmbH zur Verfügung.

Unsere Räumlichkeiten

Für jede Gruppe steht ein heller und freundlicher Gruppenraum mit direktem Zugang zum Garten zur Verfügung. In den verschiedenen Funktionsecken wie z. B. einer Puppenecke, einem Bauteppich und einer Kuschecke für ruhigere Aktivitäten können die Kinder vielfältige Erfahrungen machen. Bodentiefe Fenster spenden viel Licht und die Kinder können ihren Blick in den Garten oder über die Wiesen und Felder schweifen

lassen. Dem Gruppenraum angeschlossen ist ein Nebenraum, der für den Mittagsschlaf genutzt wird. Jeder Schlafraum ist so gestaltet, dass er Gemütlichkeit und Ruhe ausstrahlt. Wir haben zwei Badezimmer mit kindgerechten Toiletten und Waschbecken, sowie Wickelkommoden. Der Zentralbereich unserer Einrichtung ist die großzügige Halle. Hier können alle Gruppen spielen, sich bewegen, toben, klettern, erkunden, feiern u.v.m. Verschiedene Belegungsmaterialien bieten den Kindern immer wieder unterschiedliche Anregungen, um ihre Fertigkeiten zu erproben.

In unserem Intensivraum können wir gezielte Angebote für Kleingruppen anbieten. Dieser wird auch vom mobilen heilpädagogischen Dienst der Fortschritt gGmbH zur Einzelförderung genutzt.

Unser Garten

In unserem sonnigen Garten gibt es verschiedene Sinnes- und Spielanregungen speziell für Krippenkinder. Der Erlebnisandkasten ist ein beliebter Treffpunkt aller Kinder. In den beiden Vogelnestschaukeln lässt es sich wunderbar ruhen oder kräftig schaukeln. Das multifunktionelle Klettergerüst mit Rutsche lädt zu weiteren Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten ein. Rund um unser Haus verläuft eine Terrasse, die von den Kindern gerne zum Bobbycar- oder Dreiradfahren genutzt wird. Hier laden auch Tische und Bänke zum Ausruhen und zum Einnehmen der Mahlzeiten ein.

Unsere pädagogische Arbeit

Wir setzen die Anforderungen aus dem Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan (BEP) und des Bayerischen Kinderbildungs- und Betreuungsgesetzes (BayKiBiG) um und nutzen sie zur Reflexion unserer Arbeit. In diesen Gesetzen sind die Bildungs- und Erziehungsziele staatlich geförderter Kindertagesstätten festgelegt. Sie sind unser Leitfaden und Orientierungshilfe.

Wenn Sie Interesse an unserer Einrichtung oder Fragen haben, dann kontaktieren Sie uns bitte. Wir können gemeinsam einen Termin für eine Besichtigung oder ein Gespräch vereinbaren.



Kinder und Jugend

Hort am Wilden Garten

Unsere pädagogischen Schwerpunkte liegen in den Bereichen Natur und Bewegung. Dafür stehen uns helle, gut ausgestattete Räumlichkeiten ebenso wie ein großer Garten zur Verfügung. Die Kinder haben freien Zugang zu allen Räumen und Spielbereichen, wir arbeiten mit einem offenen Konzept.

– bewegen – spielen – wachsen – erfahren – entdecken – behüten – lieben – lernen –

Unser einzigartiger Naturspielraum lädt die Kinder genau dazu ein. Kinder und Naturspielräume gehören zusammen, denn Natur ist ein essentieller Teil kindlicher Entwicklung. Ein Garten der verzaubert; ein Garten, der hilft einander zu begegnen und miteinander Spaß zu haben.

Im Naturspielraum gibt es das ganze Jahr etwas zu entdecken. Die Kinder haben Spürnasen, sie brauchen keine Anleitung und keine Pläne. Das natürliche Umfeld ist Anregung und Inspiration genug für alle Arten von Erfahrung.

Nach einem anstrengenden Schultag können die Kinder in unserem Garten frische Luft und Energie tanken, die Seele baumeln lassen, kleine Abenteuer erleben, in andere Rollen schlüpfen und Zeit mit Freundinnen und Freunden verbringen.

Sie interessieren sich für unsere Arbeit?
Wir freuen uns über eine Kontaktaufnahme:
E-Mail: horts@nbh-sauerlach.de
Telefon: 08104/647679



Der Hort in Kürze:

- Arbeiten mit „offenem Konzept“
- Hausaufgabenbetreuung Mo – Do
- vielfältige pädagogische Angebote in den Bereichen Sport, Bewegung, Umwelt, Natur und Tier, künstlerisches Gestalten, Musik, Theater und vieles mehr

Unsere Öffnungszeiten

- während der Schulzeit:
Mo., Di., Mi., Fr.: 11 bis 17 Uhr; Do. 11 bis 18.30 Uhr
- in den Ferien:
Mo. – Do.: 7.30 bis 17 Uhr; Fr.: 7.30 bis 16.30 Uhr
Ferienbetreuung mit abwechslungsreichem, spannendem Programm



Offene Ganztagsklasse

Das Konzept

In einem teil-offenen Betreuungskonzept bieten wir Ihrem Kind viele Möglichkeiten, sich zwischen pädagogischen Angeboten zu entscheiden. Die Kinder sind einer Stammgruppe zugeordnet und haben somit feste Ansprechpartner. Die Tagesstruktur unterscheidet sich je nach Lang- oder Kurzgruppe. In der Langgruppe werden von Montag bis Donnerstag von 14.30 bis 15.30 Uhr gemeinsam Hausaufgaben gemacht.

Das Team

Ein vielfältiges und warmherziges Team aus Fach- und Zusatzkräften betreut die Kinder in der OGTS. In der Hausaufgabenzeit werden wir zusätzlich vom ehrenamtlichen Hausi-Team der Nachbarschaftshilfe unterstützt.

Die Räume

Die Betreuung findet in hellen und freundlich eingerichteten Räumen innerhalb des Schulgebäudes statt. Dort können die Kinder zwischen unterschiedlichen Bereichen wählen: Gruppenräume oder Themenräume wie Ruheraum, Hörspielecke, Konstruktions- und Baubereiche, Atelier und dem Außengelände. Zusätzlich steht uns zeitweise die Mehrzweckhalle für sportliche Angebote zur Verfügung.

Das warme Mittagessen findet in der hellen und großzügig ausgestatteten Mensa statt.

Sie interessieren sich für unsere Arbeit?
Wir freuen uns über eine Kontaktaufnahme:
E-Mail: ogts@nbh-sauerlach.de
Telefon: 08104/660224



Die OGTS in Kürze:

- Die Betreuungszeit ist Schulpflicht, Betreuung immer nach Schulschluss;
- keine Ferienbetreuung; teil-offenes Betreuungskonzept
- Hausaufgabenbetreuung Mo. – Do. in der OGTS lang;
- Vielfältige pädagogische Angebote, kostenfrei (Ausnahme Essen und Material/Ausflüge)



Kinder und Jugend

Friedrich-von-Aychsteter-Grundschule Sauerlach

Das sind wir: Miteinander-Füreinander

„Die Schulen sollen nicht nur Wissen und Können vermitteln, sondern auch Herz und Charakter bilden.“ (Art. 131 der Bayerischen Verfassung). Ausgehend von dieser Vorgabe der Bayerischen Verfassung hat die Grundschule Sauerlach ihr Motto abgeleitet. „Miteinander – Füreinander“ – unter diesem Leitmotiv steht die pädagogische Arbeit an unserer Schule. Damit dieser Spruch nicht eine leere Worthülse bleibt, möchten wir ihn mit Inhalten und Leben füllen. Klassenübergreifende Themen wie die Lesespaten, das gesunde Frühstück, Spendenaktionen, gemeinsame Schulfeste, Bücherflohmärkte, gemeinsame Adventsfeiern und vieles mehr lassen die Schüler und Schülerinnen spürbar miteinander und füreinander da sein. Dies unterstreicht auch unser Schullogo auf den Schul-T-Shirts, die die Kinder in nächster Zeit kaufen können. Ziel unserer Arbeit ist es, unsere Schüler und Schülerinnen kompetent auf ihre zukünftigen Aufgaben vorzubereiten. Dies kann nur in enger Zusammenarbeit mit Kindergärten, der Schulpsychologin, anderen Trägern sozialer Einrichtungen und vor allem den Eltern gelingen. Damit die Kinder neben den schulischen Inhalten zusätzliches Wissen und Erfahrung vermittelt bekommen, zählen Ausflüge, Theaterbesuche, Besuche im Seniorenzentrum und schulinterne kulturelle und sportliche Veranstaltungen zu unseren Angeboten.

Im Jahr 2020/21 besuchen 286 Schüler der Jahrgangsstufen 1 bis 4 unsere Grundschule. Die Grundschule Sauerlach bietet in der vierten Jahrgangsstufe eine gebundene Ganztagesklasse an. Des Weiteren können die Eltern eine Betreuung in Kurz- oder Langgruppen im Offenen Ganztage buchen, der von der Nachbarschaftshilfe Sauerlach e.V. geleitet wird. Sowohl im offenen als auch im gebundenen Ganztage erhalten die Kinder in der Mensa ein warmes Mittagessen und für die Pausenzeiten eine Brotzeit. Neben vielen pädagogischen und sozialen Angeboten für alle Kinder erhalten die Kinder der Langgruppen eine Hausaufgabenbetreuung.



An der Grundschule Sauerlach findet über eine Partnerklasse eine enge Kooperation mit dem Förderzentrum für geistige Entwicklung statt. Eine Partnerklasse sind zwei Klassen von zwei Schulen. Das bedeutet, eine Regelschulklasse arbeitet mit einer Förderschulklasse zusammen. Rechtlich gesehen sind es zwei verschiedene Klassen und Schulen (Grundschule und Förderzentrum geistige Entwicklung), aber praktisch und im Alltag eine Klasse. Es arbeiten in einer Partnerklasse eine Grundschullehrerin (sie ist von der Grundschule gestellt), eine Studienrätin im Förderschuldienst und eine Kinderpflegerin (beide vom Förderzentrum gestellt). Beide Klassen haben ihre eigenen Klassenzimmer, Klassenlehrer und Stundenpläne sowie ihre eigenen Lehrpläne. Die Partnerklasse macht so viel Unterricht wie möglich gemeinsam und so viel getrennten Unterricht wie nötig. Gemeinsamer Unterricht findet z.B. in Deutsch (z.B. Buchstabeneinführungen, Literaturprojekte), Mathematik, Kunst, Sport, Musik und Wochenplanarbeit statt. Weitere gemeinsame Aktionen sind Schullandheimaufenthalte, Ausflüge, gemeinsames Vorlesen, Projekte, Geburtstage. An Aktionen der ganzen Schulfamilie nimmt die Partnerklasse teil und ist Teil der Schulfamilie (z.B. Projektwoche, Schulversammlungen, Musikvorspiel, Lesespaten, Bücherflohmarkt, Bundesjugendspiele, Schulfeste, etc.).



Die Grundschule Sauerlach ist im letzten Schuljahr als Umweltschule ausgezeichnet worden. Mit Projekten wie Schulgarten, der Teilnahme am Stadtradeln, einer Umweltprojektwoche, der Schulmökerei und dem Gemüseacker werden den Kindern viele Umwelthemen nahegebracht.

Die Grundschule Sauerlach ist im letzten Schuljahr als Umweltschule ausgezeichnet worden. Mit Projekten wie Schulgarten, der Teilnahme am Stadtradeln, einer Umweltprojektwoche, der Schulmökerei und dem Gemüseacker werden den Kindern viele Umwelthemen nahegebracht.

Kontakt:

Unser Sekretariat hat täglich von 8 bis 13 Uhr geöffnet.
Münchener Straße 40, 82054 Sauerlach
Telefon: 08104 / 6602-0
E-Mail: sekretariat@grundschule-sauerlach.de



Schulweghelfer

Vor Schulbeginn sind sie an vier verkehrsreichen Straßenübergängen in Sauerlach schon von Weitem an ihren neongelben Jacken oder Westen zu erkennen: Schulweghelfer im Einsatz!

Bereits im September 2003 wurde die Organisation der Schulweghelfer in Sauerlach aufgebaut. Träger ist die Gemeinde Sauerlach, welche auch die Kleidung und sonstige Ausrüstung zur Verfügung stellt. Die Aufgabe der Schulweghelfer ist es, für die Sicherheit der Schulkinder (und gerade den Erstklässlern) auf dem morgendlichen Schulweg zu sorgen. Unser Ziel ist dabei, dass Kinder bereits ab der ersten Klasse selbständig den Weg zur Schule bewältigen lernen, dies stärkt das Selbstbewusstsein und darüber hinaus fördert frische Luft und Bewegung vor dem Schulalltag die Konzentrationsfähigkeit.

Einsatzorte sind die große Hauptkreuzung der St2070 und St2573, die Ampel bei der Kirche an der Wolfratshausener Straße sowie die Fußgängerampel über die Münchener Straße in Höhe der Schule. Ende 2018 konnte der Dienst auch auf Lanzhaar ausgeweitet werden, da inzwischen dort am Übergang zur Bushaltestelle an der St2573 Bedarf besteht.

In Sauerlach gab es, seitdem Schulweghelfer im Einsatz sind, sogar noch überhaupt keinen Schulwegunfall! Darauf sind wir sehr stolz.

Erfreulicherweise gibt es in unserer Gemeinde im Vergleich zu vielen anderen Orten doch einige einsatzbereite und verantwortungsbewusste Eltern und Großeltern, die sich als Schulweghelfer ehrenamtlich engagieren, daher ist der Zeitaufwand mit ca. 8 – 10 Einsätzen pro Jahr wirklich überschaubar. Bei der Planung der Einsätze werden die Wünsche jedes Einzelnen, wie Einsatzort und Einsatzzeit etc., berücksichtigt. Kurz-



fristige Verhinderungen werden intern schnell und unkompliziert gelöst. Auch wenn das Wetter nicht immer so mitspielt: Mit einem freundlichen „Hallo“ und einem sonnigen Lächeln der Schulweghelfer können die Kinder gut in den Schultag starten.

Wir sind ein verantwortungsbewusstes und unkompliziertes Team und genießen jährlich das von der Gemeinde gesponserte gemeinsame Essen, bei dem man sich austauschen kann und bei dem immer viel gelacht wird.

Mach mit bei den Schulweghelfern!

Auch Omas und Opas sind herzlich willkommen!

Falls Sie dabei sein wollen, melden Sie sich bitte bei

- Monika Albert, Telefon: 0163 - 6054442, oder
- Susanne Peetz, Telefon: 0176 - 99801716.

Kinder und Jugend

Jugendfreizeitfläche Sauerlach, offene Jugendarbeit und Ferienbetreuung

Jugendfreizeitfläche

Für unsere Kinder und Jugendlichen steht am Otterloher Feld eine großzügige Jugendfreizeitfläche zur Verfügung. Die Ausstattung der Freifläche umfasst einen Skaterpark, eine Streetball-Anlage, Slackline-Elemente und genügend Sitzmöglichkeiten. Die Geräte und Anlagen der Freifläche sind geeignet für Kinder und Jugendliche von 11 bis 17 Jahren.

- Öffnungszeiten: 8 – 22 Uhr

Bei Dunkelheit ist die Anlage geschlossen



Das „Juze“ –
der offene Treff für
Kinder und Jugendliche
im Alter von 12 bis 17 Jahren

- Die regelmäßigen Öffnungszeiten des Juze:
Dienstag – Donnerstag: 16.30 – 19.30 Uhr
Freitag: 16.00 – 21.00 Uhr

Zudem werden laufend verschiedene Aktionen und Aktivitäten angeboten, die gezielt auf die unterschiedlichen Altersgruppen abgestimmt sind. Falls Öffnungszeiten länger ausfallen müssen, werden auch digitale Projekte angeboten.

Kontakt

Telefon: 0151-42218399

Adresse: Am-Otterloher-Feld 55, 82054 Sauerlach

E-Mail: info@juze-sauerlach.de

Internet: www.juze-sauerlach.de



Ferienbetreuung für Sauerlacher Grundschul Kinder

Für Sauerlacher Kinder im Grundschulalter wird in den Ferien (außer in den Weihnachtsferien) ein abwechslungsreiches Ferienprogramm angeboten. Jede Woche wird einem bestimmten Thema gewidmet, zu dem passende Aktionen, Bastelangebote und Ausflüge angeboten werden.

Durchgeführt wird das Ferienprogramm im Juze und auf der Jugendfreizeitfläche der Gemeinde Sauerlach. Die Anmeldung erfolgt online über das Portal FeriPro: <https://ferienbetreuung.sauerlach.feripro.de/>.

Fragen zum Ferienprogramm können direkt an die Mitarbeiter des Kreisjugendrings München-Land unter folgender E-Mail-Adresse gerichtet werden:

ferienbetreuung-sauerlach@kjr-ml.de



Hinweis:

Die offene Jugendarbeit wie auch die Ferienbetreuung der Sauerlacher Grundschüler wird durch den Kreisjugendring München-Land als Träger ausgeführt.

Ansprechpartner für die Jugendarbeit in der Gemeindeverwaltung sind unter Telefon 08104/6646-11 erreichbar.



Elektro-Technik

Elektromeister Florian Portenlänger



Otterloher Straße 9
82054 Sauerlach
Tel.: 08104 / 37 84 81
Mobil: 0174 / 32 30 173
info@elektro.portenlaenger.de

Elektroinstallation
Antennenbau
Telefonanlagen
EIB-Installation

Weiterführende Schulen



Private Ganztagschule Holzkirchen
Krankenhausstraße 7, 83607 Holzkirchen
Telefon: 08024/303088-8
Fax: 08024/303088-9
E-Mail: sekretariat@ganztagsschule.de
Internet: www.ganztagsschule.de



Montessorischule Dietramszell
Klosterplatz 1, 83623 Dietramszell
Telefon: 08027/1722
Fax: 08027/7230
E-Mail: schulbuero@monti-dietramszell.de
Internet: www.montessori-dietramszell.de



Grund- und Mittelschule Unterhaching am Sportpark
Anton-Troppmann-Weg 1, 82008 Unterhaching
Telefon: 089/6108918-10, -11
Fax: 089/6108918-26
E-Mail: sekretariat@grumi-unterhaching.de
Internet: www.grumi-unterhaching.de



Mittel- und Wirtschaftsschule Oberhaching
Kastanienallee 18, 82041 Oberhaching
Telefon: 089/6133423
Fax: 089/6131920
E-Mail: mws@oberhaching.net
Internet: www.mws-oberhaching.de



Staatliche Dieter-Hildebrandt-Wirtschaftsschule
Kastanienallee 18, 82041 Oberhaching
Telefon: 089/6133423
Fax: 089/6131920
E-Mail: ws-staatlich@muenchen.de
Internet: www.ws-muenchen.de



Private Wirtschaftsschule Pasold-Weißbauer
Max-Heimbucher-Straße 1, 83607 Holzkirchen
Telefon: 08024/304433
Fax: 08024/304440
E-Mail: holzkirchen@pasold-weissauer.de
Internet: www.pasold-weissauer.de



Walter-Klingenbeck-Schule, Staatliche Realschule Taufkirchen
Köglweg 102, 82024 Taufkirchen
Telefon: 089/6141900
Fax: 089/614190159
E-Mail: sekretariat@wkrs.de
Internet: www.walter-klingenbeck-realschule.de



Staatliche Realschule Holzkirchen
Probst-Sigl-Straße 3, 83607 Holzkirchen
Telefon: 08024/47731-0
Fax: 08024/47731-20
E-Mail: sekretariat@rshk.de
Internet: www.realschule-holzkirchen.de



Erzbischöfliche St.-Ursula-Mädchenrealschule
Schloss Hohenburg, 83661 Lenggries
Telefon: 08042/97481-0
Fax: 08042/97481-940
E-Mail: realschule@st-ursula.net
Internet: www.st-ursula.net



Staatliche Fachoberschule (FOS) und Berufsoberschule (BOS) Unterschleißheim
Südliche Ingolstädter Straße 1, 85716 Unterschleißheim
Telefon: 089/316056880
Fax: 089/3160568820
E-Mail: sekretariat@fosbos-ush.de
Internet: www.fosbos-ush.de



Städtische Rainer-Werner-Fassbinder-Fachoberschule für Sozialwesen und Gestaltung
Anton-Fingerle-Bildungszentrum
Schlierseestraße 47, 81539 München
Telefon: 089/23343800
Fax: 089/23343803
E-Mail: fos-sozialwesen@muenchen.de
Internet: www.fosszg.musin.de



Berufliche Oberschule Holzkirchen, Staatliche Fachoberschule
Jörg-Hube-Straße 2, 83607 Holzkirchen
Telefon: 08024/3037790
Fax: 08024/30377949
E-Mail: sekretariat@fos-holzkirchen.de
Internet: www.fos-holzkirchen.de



Lise-Meitner-Gymnasium Unterhaching
Jahnstraße 3, 82008 Unterhaching
Telefon: 089/615592-6
Fax: 089/615592-777
E-Mail: sekretariat@lmgmu.de
Internet: www.gymnasiumunterhaching.de



Gymnasium Oberhaching
Kastanienallee 20, 82041 Oberhaching
Telefon: 089/638668-0
Fax: 089/638668-68
E-Mail: sekretariat@ohagym.de
Internet: www.gymnasium-oberhaching.de

Weiterführende Schulen



Gymnasium Höhenkirchen-Siegertsbrunn
Bahnhofplatz 4
85635 Höhenkirchen-Siegertsbrunn
Telefon: 08102/9935-0
E-Mail: sekretariat@gym-hksb.de
Internet: www.gym-hksb.de



Erzbischöfliches Pater-Rupert-Mayer-Gymnasium Pullach
Wolfratshauser Straße 30, 82049 Pullach
Telefon 089/744 26-158
Telefax: 089/744 26-250
E-Mail: info@prmg.de
Internet: www.prmg.de



Otfried-Preußler-Gymnasium Pullach
Hans-Keis-Straße 61, 82049 Pullach i. Isartal
Telefon: 089/749753-0
Fax: 089/749753-299
E-Mail: sekretariat@opg-pullach.de
Internet: www.opg-pullach.de



Gymnasium der Benediktiner Schäftlarn
Klosterstraße 2, 82067 Schäftlarn
Telefon: 08178/7920
Fax: 08178/7972
E-Mail: gymnasium@abtei-schaeftlarn.de
Internet: www.abtei-schaeftlarn.de/gymnasium-internet/



Erzbischöfliches St.-Ursula-Gymnasium
Schloss Hohenburg, 83661 Lenggries
Telefon: 08042/97481-0
Fax: 08042/97481-940
E-Mail: gymnasium@st-ursula.net
Internet: www.sanktursula.net

In Deisenhofen (Bahnhof) werden in den nächsten Jahren eine weitere Realschule und eine FOS entstehen. Auch ein Gymnasium für Sauerlach (in der zweiten Hälfte des Jahrzehnts) ist bereits genehmigt.

**Wir beliefern
gerne auch Sie
in Sauerlach!**

**e-werk
TEGERNSEE**

**IHR REGIONALER
STROM-
ANBIETER
IN SAUERLACH**

Wir sind für Sie da. Rufen Sie uns an!
www.ewerk-tegernsee.de • Tel. 08022 - 1830

Soziale Einrichtungen

In der Gemeinde integriert: das AWO-Seniorenzentrum Sauerlach

Das AWO-Seniorenzentrum ist ein junges, offenes und helles Haus. Als fester und integrierter Bestandteil der Gemeindekultur ist es ein guter Platz zum Leben und Arbeiten geworden. Seniorenzentren und Pflegeheime wie das AWO-Seniorenzentrum Sauerlach sind professionelle Dienstleister und als solches ein wichtiger Bestandteil der gemeindenahen Versorgungs- und Infrastruktur. Wir und unsere Bewohner freuen uns über jeden Besucher, aber einen Pflegeplatz benötigt man üblicherweise erst, wenn die Pflege zuhause aus irgendwelchen Gründen nicht mehr gehandhabt werden kann. Wir wünschen allen Senioren, dass sie gesund und glücklich zu Hause alt werden können. Sollte es jedoch zu akuten Schwierigkeiten bei der Betreuung und Pflege kommen und die pflegerische Versorgung nicht mehr ambulant möglich sein, dann ist das Seniorenzentrum zur Stelle.

In solchen Fällen sind die Kompetenz des Seniorenzentrums und die Beratung des AWO-Beraterteams vor Ort eine unschätzbare Hilfe. Besonders zu beneiden sind dann Senioren, die sich frühzeitig und bewusst den Luxus der umfassenden Versorgung und Sicherheit im Seniorenzentrum gönnen. Oft nehmen sie durch diese bewusste Entscheidung eine große Last von den Schultern ihrer Angehörigen. Vor allem aber können sie die letzte Phase ihres Lebens unbeschwert und umsorzt genießen. Das Angebot im Seniorenzentrum geht von der flexiblen Tagespflege bis zur Kurzzeit- und Langzeitpflege. Sogar für schwer demenziell erkrankte Menschen gibt es im AWO-Seniorenzentrum Sauerlach bestmögliche Betreuung und Pflege in einer „beschützten Wohngruppe“.

Stationäre Pflege und Kurzzeitpflege

Das AWO-Seniorenzentrum Sauerlach bietet betagten, pflegebedürftigen Bürgern im lokalen Umfeld barrierefreien Wohnraum und professionelle Pflege und Betreuung – langfristig und auch in Kurzzeitpflege oder Verhinderungspflege zur Entlastung pflegender Angehöriger. Alle Zimmer sind mit einem Pflegebett, Nachtkästchen und Kabelanschluss ausgestattet und verfügen über ein separates, behindertengerechtes Badezimmer mit Dusche und Waschbecken. Darüber hinaus richten die Bewohner des Seniorenzentrums ihre Zimmer individuell mit eigenen Möbeln ein und gestalten ihr Zimmer ganz persönlich mit Schrank, Kommode, Sessel u.a.

Flexible Tagespflege und gerontopsychiatrische Pflege

Günstige und bezahlbare Tagespflegesätze geben pflegenden Angehörigen eine Möglichkeit zur tageweisen Entlastung. Für 16 Menschen mit schwerer Demenz gibt es eine gerontopsychiatrische Wohngruppe mit eigenem beschütztem Garten, wo sie von speziell geschulten Mitarbeitern begleitet werden.

Volle Freiheit trotz Pflegebedürftigkeit

Die Bewohner im offenen Bereich des Seniorenzentrums sind selbstverständlich jederzeit frei in ihren Entscheidungen und können nach Lust und Laune Veranstaltungen in und außer Haus, sowie Friseur, Pediküre und Wellnessangebote vor Ort wahrnehmen oder zu kulturellen Angeboten in die Stadt fahren.

Viel Herz und ehrenamtliches Engagement sowie kostenlose Beratung

Und das AWO-Seniorenzentrum Sauerlach hat noch mehr zu bieten: Beratung und Hilfe bei allen Fragen rund um Pflege, Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, interessante – teilweise öffentliche – Veranstaltungen und Möglichkeiten, sich ehrenamtlich sinnvoll für andere zu engagieren. Derzeit sind 26 ehrenamtliche Helfer im Seniorenzentrum Sauerlach tätig, tauschen sich regelmäßig bei Ehrenamtstreffen mit dem Sozialdienst des Zentrums aus und nehmen auch an Fortbildungen teil. Die Leistung der Ehrenamtlichen schafft den Senioren zusätzliche Möglichkeiten und Freude am Leben.

Einrichtungsleiterin Sabine Martin ist stolz auf ihr AWO-Seniorenzentrum Sauerlach, auf die gute Zusammenarbeit mit der Nachbarschaftshilfe, der Bürgerstiftung Sauerlach, den Kindergärten, der Gemeinde und vielen anderen, aber vor allem auf die vielen Bürger, die sich hier ehrenamtlich engagieren.

Für Rat und Tat rund um Pflege und Betreuung, ein weiteres Informationsgespräch und einen eventuellen Besichtigungstermin stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung. Über einen Besuch und ein Gespräch würden wir uns sehr freuen.

AWO-Seniorenzentrum Sauerlach
Andreasstraße 18, 82054 Sauerlach
Telefon: 08104 / 8893-0
Telefax: 08104 / 8893-20
E-Mail: info@sz-srl.awo-obb.de
Unsere Bürozeiten (siehe auch Homepage):
Mo. bis Do. 9 – 16 Uhr, Fr. 9 – 14 Uhr



Soziale Einrichtungen

Caritas Taufkirchen

Allgemeine soziale Beratung Caritas Taufkirchen

Die allgemeine soziale Beratung der Caritas unterstützt und berät sie bei:

- Fragen zur Existenzsicherung und sozialen Leistungen
- Behördenangelegenheiten im Bereich der Sozialgesetzgebung
- Lebenskrisen oder Umbruchsituationen
- der Vermittlung an andere interne oder externe Fachdienste wie Schuldnerberatung, Migrationsberatung, Erziehungsberatung, Lebensmittelprojekte etc.

Das Angebot ist kostenlos und unterliegt der gesetzlichen Schweigepflicht.

Kontakt:

Caritas Taufkirchen

Am Bahnsteig 14, 82024 Taufkirchen

Nach telefonischer Terminvereinbarung:

Montag bis Donnerstag

Telefon: 089/9605170

Telefax: 089/96051718

E-Mail: soziale-beratung-taufkirchen@caritasmuenchen.de

Migrationsberatung in Taufkirchen

Migranten und anerkannte Flüchtlinge aus dem Landkreis München können das umfangreiche Angebot der Caritas-Migrationsberatung in Taufkirchen wahrnehmen.

Der Caritas-Fachbereich berät an drei Tagen in der Woche zu aufenthaltsrechtlichen Fragen, Sozialleistungen, Sprachkursuche, Arbeit & Beschäftigung, Anerkennung von Abschlüssen, Wohnen, Krisenintervention, Familie und Vermittlung in andere Fachdienste. Die Beratung kann in den drei Sprachen Deutsch, Englisch und Bulgarisch geführt werden.

Vor allem für Ratsuchende aus den umliegenden Gemeinden Oberhaching, Unterhaching, Ottobrunn, Hohenbrunn, Höhenkirchen-Siegertsbrunn, Brunnthal, Aying und Sauerlach ist das Angebot interessant.

Kontakt:

Caritas Taufkirchen

Am Bahnsteig 14, 82024 Taufkirchen

Telefon: 089/96051712 oder 089/9605170

E-Mail: alveni-taufkirchen@caritasmuenchen.de

Zu folgenden Öffnungszeiten findet die Beratung statt:

Montag und Donnerstag 9–18 Uhr

Dienstag 9–13 Uhr

Termine nur nach Vereinbarung!

Sauerlacher Tisch

Nicht alle Menschen haben ihr tägliches Brot – und doch gibt es Lebensmittel im Überfluss. Der „Sauerlacher Tisch“ bemüht sich um einen Ausgleich. Ziel ist es, qualitativ einwandfreie Nahrungsmittel, die im Wirtschaftsprozess nicht mehr verwendbar sind, an Berechtigte zu verteilen. Bezugsberechtigt sind grundsätzlich alle Personen, die:

- in der Gemeinde Sauerlach gemeldet sind
- Arbeitslosengeld II (Hartz IV), Grundsicherung im Alter oder bei Erwerbsunfähigkeit, Wohngeld oder Kinderzuschlag beziehen.

Die Berechtigungsausweise werden nach Prüfung der Einkommensverhältnisse vom Sozialamt der Gemeinde Sauerlach ausgestellt. Die Lebensmittel kommen größtenteils von den Geschäften in Sauerlach, aber auch von privaten Spendern.

Die Lebensmittelausgabe wird fast ausschließlich von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern organisiert und betrieben. Die Ausgabe findet wöchentlich am Donnerstag statt.

Falls Sie Interesse daran haben, beim Sauerlacher Tisch mitzuhelfen, dann melden Sie sich bitte bei den Ansprechpartnern.

Falls Sie sich finanziell für den Sauerlacher Tisch engagieren wollen – Spenden bitte an:

Caritasverband der Erzdiözese München und Freising e.V.

Bank für Sozialwirtschaft

IBAN: DE 46 7002 0500 8850 0004 20

BIC: BFSWDE33MUE

Verwendungszweck: Sauerlacher Tisch, Kostenstelle 417737 (unbedingt Kostenstelle angeben)



Kontakt:

Caritas Taufkirchen

Am Bahnsteig 14, 82024 Taufkirchen

Nach telefonischer Terminvereinbarung:

Mittwoch und Donnerstag von 9–14 Uhr

Telefon: 089/9605170

Telefax: 089/96051718

E-Mail: sauerlacher-tisch@caritasmuenchen.de

Gemeinde Sauerlach, Bettina Sontheimer, Tel. 08104/6646-12,

E-Mail: bettina.sontheimer@sauerlach.bayern.de

Schuldner- und Insolvenzberatung

Caritas-Dienste Landkreis München

Die Schuldner- und Insolvenzberatung der Caritas-Dienste Landkreis München unterstützt Menschen, die z. B. durch Arbeitslosigkeit, Krankheit oder Trennung/Scheidung in eine extreme wirtschaftliche Notsituation geraten sind. Wir beraten und helfen dabei

- wieder einen Überblick über Ihre finanzielle Situation zu erhalten,
- Einnahmen und Ausgaben zu planen,
- Forderungen, Pfändungen sowie Möglichkeiten eines Vollstreckungsschutzes zu prüfen,
- notwendige Bescheinigungen zur Erhöhung der Grundfreibeträge für das Pfändungsschutzkonto (P-Konto) zu erhalten,
- Entschuldungsmöglichkeiten zu finden,
- mit Gläubigern zu verhandeln,
- ein Verbraucherinsolvenzverfahren einzuleiten,
- erneute Verschuldung zu verhindern,
- wieder eine persönliche Perspektive zu sehen.

Darüber hinaus sind die Mitarbeitenden der Schuldnerberatung informativ und präventiv in Schulklassen, Betrieben, Senioreneinrichtungen etc. aktiv und beraten zu Kostenfallen, Umgang mit Geld und vielem mehr.

Das Angebot ist kostenfrei und unterliegt der gesetzlichen Schweigepflicht.

Kontakt:

Caritas Taufkirchen

Kreillerstraße 24, 81673 München

Nach telefonischer Terminvereinbarung:

Montag bis Freitag

Telefon: 089/43669633

E-Mail: schuldnerberatung-lkm@caritasmuenchen.de

Caritas-Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Kompetente Beratung und Hilfe für ein Stück mehr Lebensqualität für Sie und Ihre Kinder

Wir sind ein multiprofessionelles Fachteam mit therapeutischer Zusatzausbildung aus Sozialpädagogen, Pädagogen, einer Psychologin und einer Kinder- und Jugendpsychiaterin.

Unser Angebot

Wir hören zu, beraten und entwickeln mit Ihnen für Sie passende Lösungen. Wir sind für Sie da, wenn Sie Fragen haben aus den Bereichen

- Entwicklung und Erziehung Ihrer Kinder
- Konflikte mit Ihren (jugendlichen) Kindern
- Anliegen zu den Themen Familie, Partnerschaft, Erziehungsalltag
- Hilfe im Zusammenhang mit Kindergarten, Schule, Hausaufgaben
- Beratung und Hilfe bei Trennung/Scheidung und Umgang für sich und Ihre Kinder
- Gerichtsnahe Beratung
- Testdiagnostische Abklärung (z. B. Legasthenie/Dyskalkulie/Teilleistungsstörungen)
- Beratung für Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern
- Beratung zum Kinderschutz
- Angebot von Sprechstunden in Kindergärten/Krippen
- Beratung zum Thema Kinderschutz
- Informations- und Präventionsveranstaltungen

Unsere Beratung

Das Beratungsangebot können alle Kinder, Jugendlichen, Eltern und deren Angehörigen nutzen unabhängig von Nationalität, Konfession und Weltanschauung. Die Beratung unterliegt der gesetzlichen Schweigepflicht und ist kostenfrei. Spenden sind sehr willkommen. Wenn Sie es wünschen, arbeiten wir auch mit anderen Diensten und Einrichtungen zusammen oder vermitteln den Kontakt.

Kontakt:

Lindenring 56, 82024 Taufkirchen

Telefon: 089/6122501

E-Mail: eb-taufkirchen@caritasmuenchen.de

Internet: www.caritas-nah-am-naechsten.de/kjf-eltern-beratungsstelle-taufkirchen

Sprechzeiten:

Anmeldung telefonisch, per E-Mail oder persönlich:

Montag bis Donnerstag 9–12 Uhr und 13–16 Uhr

Freitag von 9–12 Uhr und 13–14 Uhr

Telefonische Sprechstunde

Dienstag und Donnerstag 13–14 Uhr

Soziale Einrichtungen

Caritas Hachinger Tal und Ottobrunn

Ambulanter Pflegedienst

Gerade in Lebenssituationen, in denen Sie Unterstützung brauchen, sollen Sie Ihr Leben so selbstständig und unabhängig wie möglich gestalten können. Gemeinsam mit Ihnen erkennen, fördern und erhalten wir Ihre individuellen Fähigkeiten und Möglichkeiten. Wir kommen zu Ihnen nach Hause und versorgen Sie professionell und bedürfnisorientiert in Ihrer eigenen, vertrauten Umgebung.

Melden Sie sich gerne bei uns, wenn Sie Unterstützung brauchen. Wir beraten Sie in einem Telefonat oder in einem persönlichen Gespräch. Sie können sich sicher sein, dass wir Sie gut unterstützen.

Wir beraten, betreuen und begleiten Sie gerne in folgenden Gemeinden:

- Unterhaching
- Oberhaching
- Taufkirchen
- Ottobrunn
- Riemerling
- Neubiberg
- Putzbrunn
- Hohenbrunn
- Höhenkirchen-Siegertsbrunn
- Sauerlach

Folgende Angebote finden Sie bei uns:

- Ambulante Pflege
- Behandlungspflege
- Verhinderungspflege
- Betreuung für ältere Menschen
- Hilfe bei der Haushaltsführung
- Vermittlung von: Hausnotruf
- Vermittlung von: Essen auf Rädern

Kontakt

Ambulanter Pflegedienst Hachinger Tal und Ottobrunn
Von-Stauffenberg-Straße 39, 82008 Unterhaching

Telefon: 089/61452117

Telefax: 089/61452118

E-Mail: ambulante-pflege-hachinger-tal-ottobrunn@caritasmuenchen.de

Pflegedienstleitung: Elke Schauerte
stellv. Pflegedienstleitung: Julia Drüke und Tina Friedrich

Caritas-Zentrum für Ambulante Hospiz- und Palliativversorgung (ZAHPV)

Ambulanter Hospiz- und Palliativdienst im Landkreis München

Die ambulante Hospiz- und Palliativversorgung der Caritas im Landkreis München und Landkreis Ebersberg unterstützt schwerstkranken und sterbende Menschen und ihre Angehörigen einfühlsam, kompetent und achtsam auf ihrem schweren Weg. Dabei stehen die Wünsche, Bedürfnisse und Sorgen dieser Menschen stets im Mittelpunkt des Tuns aller haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter. Die Angebote helfen dabei, dass unheilbar und lebensbedrohlich erkrankte Menschen und ihre Angehörigen in der oft schwierigen Phase am Ende des Lebens nicht alleingelassen und behutsam begleitet werden.

Angebote des ambulanten Hospiz- und Palliativdienstes:

Ambulante Palliativversorgung

Die allgemeine und spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV) dient dem Ziel, die Lebensqualität und die Selbstbestimmung schwerstkranker Menschen mit nicht heilbarer Krankheit zu fördern und zu verbessern. Damit soll ihnen ein würdevolles Leben bis zum Tod ermöglicht werden. Die Wünsche und Bedürfnisse der Betroffenen und Angehörigen stehen dabei für uns im Mittelpunkt.

In der vertrauten häuslichen Umgebung oder in stationären Pflegeeinrichtungen versorgt und unterstützt der Dienst schwerstkranken Menschen individuell.

Ambulante Hospizbegleitung

Ergänzend zur Palliativversorgung tritt das Hospiz-Team für eine achtsame und würdevolle Begleitung und Beratung schwerstkranker Menschen in ihrem letzten Lebensabschnitt ein.

Die Angebote des ambulanten Hospiz- und Palliativdienstes sind für die Betroffenen kostenlos. Spenden sind herzlich willkommen.

Kontakt

Innerer Stockweg 6, 82041 Oberhaching

Telefon: 089/61397170

E-Mail: zahpv@caritasmuenchen.de

Internet: www.hospiz-und-palliativ-zentrum.de

Soziale Einrichtungen

Einrichtung, Anschrift

Angebote

Auskünfte

Landratsamt Kreisjugendamt
Mariahilfplatz 17, 81541 München

Beratung in erzieherischen, wirtschaftlichen und rechtlichen Fragen

089/6221-0
www.landkreis-muenchen.de

Caritas Allgemeine Soziale Beratung
Am Bahnsteig 14, 82024 Taufkirchen

Beratung bei sozialen Problemen

089/9605170
www.caritas-taufkirchen.de

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche
Lindenring 56, 82024 Taufkirchen

Beratung in allen Fragen der Entwicklung und Erziehung von Kindern und Jugendlichen

089/6122501
cz-taufkirchen@caritasmuenchen.de
www.caritas-landkreis-muenchen.de

Caritas Schuldner- und Insolvenzberatung
Kreillerstraße 24, 81673 München

089/43669633
www.caritas-landkreis-muenchen.de

Caritas Stromspar-Check
Jagdfeldring 17, 85540 Haar

089/46236710
www.stromspar-check.de

Caritas Zentrum für Ambulante Hospiz-Palliativ-Versorgung im Landkreis München
Innerer Stockweg 6, 82041 Oberhaching

089/61397-170, Fax -165
zahpu@caritasmuenchen.de
www.hospiz-und-palliativ-zentrum.de

Familienberatung für den Landkreis München
Mariahilfplatz 17, 81541 München

Schwangerschaftsberatung (finanz. Hilfen, arbeitsrechtliche Fragen, Ehe-, Lebens- und Familienberatung)

089/6221-2196
www.landkreis-muenchen.de

Behindertenbeirat Landkreis München
Mariahilfplatz 17, 81541 München

Informations- und Kommunikationsplattform

089/6221-2545
www.landkreis-muenchen.de

Sauerlacher Tisch
Bahnhofstraße 1, 82054 Sauerlach

Lebensmittelausgabe an bedürftige Personen

08104/6646-12
bettina-sontheimer@sauerlach.bayern.de
lana-beyer@caritasmuenchen.de

Sozialpsychiatrischer Dienst Mü-Land-Süd
Ludwig-Thoma-Str. 46–48, 85521 Ottobrunn

Betreuung psychisch Kranker; Tagesstätte

089/605054

Fachstelle zur Verhinderung von Obdachlosigkeit im Landkreis München
Balanstraße 55, 81541 München

Beratung rund um den Wohnraum

089/672087-24
FOL@awo-kvmucl.de
www.landkreis-muenchen.de

Krisendienst Psychiatrie

Blaukreuz-Zentrum München
Ottostraße 55 a, 85521 Ottobrunn
Beratungstermine nach Vereinbarung im Rathaus Sauerlach, Raum K5, UG jeden 2. + 4. Di., 9 – 12 Uhr

Suchtberatungs- und Behandlungsstelle Ottobrunn

089/66593560
suchtberatung.ottobrunn@blaues-kreuz.de
www.muenchen-blaues-kreuz.de

Blaues Kreuz München e.V. Suchtberatung
Koordinationsbüro München

Hilfe für Suchtkranke und Angehörige

0151/50918741; 089/38888873
office@blaues-kreuz-muenchen.de
www.muenchen-blaues-kreuz.de

VdK Kreisverband München
Grillparzerstraße 16, 81675 München

089/890832-0
kv-muenchen@vdk.de

VdK Ortsverband Oberhaching-Sauerlach
Vorstand Walter Lederwascher

08104/7711
zitherwalter@web.de

Alzheimer-Gesellschaft Landkreis München
Hauptstraße 42, 82008 Unterhaching

Beratung bei Demenz

089/6605-9222
www.aglm.de



Im Jahr 2007 von 25 Gründungstiftern ins Leben gerufen, verfügt die Bürgerstiftung Sauerlach (BSS) im Jahr 2020 über einen Kapitalstock von 149.000,- €.

Als gemeinnützige Stiftung des öffentlichen Rechts unterliegt die Stiftung der Aufsicht der Regierung von Oberbayern und wird regelmäßig vom Finanzamt München geprüft. Unter dem Motto „Gutes erkennen, ansprechen, ermöglichen, umsetzen“, verfolgt die BSS ein breites Spektrum an Zielen in den Bereichen Jugendförderung & Altenhilfe, Umwelt & Naturschutz, bürgerschaftliches Engagement, Brauchtum sowie Kultur & Denkmalpflege. Mittlerweile ist die BSS tief in der Gemeinde Sauerlach verwurzelt und erfreut sich breiter Unterstützung durch die Bevölkerung. Mit den Zinserträgen, den Erträgen aus Eigenprojekten und vor allem den Spenden aus der Bevölkerung unterstützt die BSS seit vielen Jahren in teils erheblichem Umfang Ziele und Vorhaben von Sauerlacher Vereinen und Institutionen.

GEFÖRDERT WURDEN BISHER UNTER ANDEREM:

Nachbarschaftshilfe Sauerlach

mit ca. 16.000,- €

Musikschule Brunnthäl Sauerlach e.V.

mit ca. 18.000,- €

Erhaltung der Solitäräume in Sauerlach

mit ca. 3.200,- €

AWO Seniorenzentrum

mit ca. 16.000,- €

Sauerlacher Tafel

mit 5.000,- €

Vereine aus Kultur & Sport

mit ca. 15.000,- €

sowie viele Einzelprojekte

von 80,- € bis über 3.000,- €.

Insgesamt hat die BSS seit ihrer Gründung bis zum Jahr 2020 weit über 80.000,- € an Fördermitteln ausgeschüttet.

Auch mit ihren Eigenprojekten wie z.B. dem jährlichen RamaDama, dem Schwarz/Weiß-Ball,

und dem Stand auf der Argeter Dorfweihnacht tritt die BSS regelmäßig in Erscheinung. Ebenso gehören große Kulturveranstaltungen wie die Cäcilienmesse und Opern auf Bayerisch mit Budgets von bisher bis zu 23.000,- € zum Projektumfang bei der BSS und bereichern das Sauerlacher Gemeindeleben. Neben dem Stiftungsvorstand und dem Stiftungsrat als Aufsichtsgremium garantieren auch die Mitgliedschaft im Verband Deutscher Stiftungen sowie das Gütesiegel des Arbeitskreises Bürgerstiftungen einen verantwortungsvollen Umgang mit den Stiftungsgeldern.

Stiften Sie der Bürgerstiftung Sauerlach ein wenig Ihrer Zeit als projektbezogener Helfer, als Projektmitarbeiter oder als Referent. Grundlage der Stiftungsarbeit sind gerade in Zeiten von Niedrigzinsen insbesondere aber auch finanzielle Zuwendungen in Form einer Spende oder einer Zustiftung. Sollten Sie dafür einen größeren Betrag in Betracht ziehen, stehen Ihnen die Ansprechpartner der BSS sehr gerne für ein persönliches und unverbindliches Gespräch über Form, Inhalt, Zeitpunkt und Verwendung Ihrer Zuwendung zur Verfügung. Sprechen Sie uns einfach an!

Gemeinsam wollen wir die Gemeinde Sauerlach noch schöner machen und so lebenswert wie heute erhalten. Dafür werben wir um Ihre Unterstützung!

Der Vorstand

Nikolaus v. Grundherr (Vorsitzender), Peter Kensy, Dr. Annette Kouba

Gemeinnützige und rechtsfähige öffentliche Stiftung des bürgerlichen Rechts, Münchener Str. 1, 82054 Sauerlach
www.buergerstiftung-sauerlach.de

Spendenkonto:

VR-Bank München-Land eG
DE64 7016 6486 0002 521601 • GNODEF10HC
HVB-Unicredit München
DE21 7002 0270 0665 8291 03 • HYVEDEMMXXX
KSK-München Starnberg
DE51 7025 0150 0017 2857 92 • BYLADEM1KMS

- Förderung von Kultur und Brauchtum
- Jugendförderung und Altenhilfe
- Förderung von Umwelt- und Naturschutz
- Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements



Gemeindliche Institutionen

Lokale Agenda21 Sauerlach

Unser Ziel für das 21. Jahrhundert:
eine nachhaltige Gemeindeentwicklung

Die Agenda21 Sauerlach setzt sich als unabhängiges und überparteiliches Bürgerforum für eine nachhaltige Entwicklung unserer Gemeinde ein. Das bedeutet für uns, dass Entscheidungen und Maßnahmen ökonomisch vertretbar, ökologisch verantwortbar und sozial verträglich sein sollen. Die Agenda21 ist parteipolitisch und konfessionell neutral und offen für das ehrenamtliche und projektbezogene Engagement aller an der Gemeindeentwicklung interessierten Bürgerinnen und Bürger.

Die Entstehung: Die Agenda21 ist ein weltweites Aktionsprogramm zur nachhaltigen Entwicklung für das 21. Jahrhundert, dem beim UN-Umweltgipfel 1992 in Rio de Janeiro 178 Länder zustimmten. Da mit der Lösung vieler Probleme auf örtlicher Ebene begonnen werden kann und muss, ist unter dem Motto „Global denken – lokal handeln!“ jede Kommune aufgerufen. Die Lokale Agenda21 Sauerlach leistet dieses Denken und Handeln in Richtung Nachhaltigkeit für unsere Gemeinde.

Die heutige Struktur: Die Arbeit der Agenda21 findet in sechs Arbeitskreisen sowie einer Projektgruppe statt. Die Arbeitskreise sind hinsichtlich der Wahl ihrer Projekte eigenständig. Sie erarbeiten in Form befristeter Projekte Vorschläge zur nachhaltigen Entwicklung unserer Gemeinde, aber leisten auch praktische Arbeit, wie die Beteiligung an Veranstaltungen oder Informationen für die Bürger. Der Agendarat ist das koordinierende Gremium zur Abstimmung der Arbeiten zwischen den Arbeitskreisen.

Ansprechpartner Agendarat:
Helmut Kahl, Telefon 2630, E-Mail: helmut.kahl@gmx.de

Arbeitskreise und Projekte

– AK 1: Soziales

Erreichtes und aktuelle Projekte: u.a. Initiierung des „Sauerlacher Tisches“, Ansätze für bezahlbaren Wohnraum in Sauerlach, betreutes Wohnen, Erweiterung des Leitbildes der Gemeinde um soziale Themen, Repair Café
Ansprechpartner: Christine Kensy, Telefon 9532, E-Mail: christinekensy1@gmail.com

– AK 2: Energie und Mobilität

Erreichtes und aktuelle Projekte: u.a. Erarbeitung eines Energiekonzeptes für Sauerlach, Energiemonitoring, Ausbau der gemeindlichen Nahwärmeversorgung durch die ZES
Ansprechpartner: Robert Spinnler, Telefon 7648, E-Mail: robertspinnler@gmx.de

– AK 3: Ortsentwicklung

Erreichtes und aktuelle Projekte: u.a. Erarbeitung der Ortsgestaltungssatzung für Sauerlach, Ortsgestaltungssatzung für die weiteren Ortsteile
Ansprechpartner: Markus Wasserhess, Telefon 8882398, E-Mail: buero@wasserhess.de



– AK 4: Kommunikation und Kultur

Erreichtes und aktuelle Projekte: u.a. Öffentlichkeitsarbeit für die Agenda21, Vernetzung der Kulturschaffenden in der Gemeinde
Ansprechpartner: Markus Hoffmann, Telefon 888010, E-Mail: mail@markus-hoffmann.de

– AK 5: Wirtschaft

Erreichtes und aktuelle Projekte: u.a. Erarbeitung eines Leitbildes für die nachhaltige Entwicklung der Gemeinde, Analyse der Breitbandversorgung der Gemeinde
Ansprechpartner: Thomas Lang, Telefon 0175/6638913, E-Mail: th-lang@arcor.de

– AK 6: Umwelt und Natur

Erreichtes und aktuelle Projekte: u.a. naturnahes Straßenbegleitgrün für die Artenvielfalt, Errichtung eines Repair-Cafés in Zusammenarbeit mit der VHS
Ansprechpartner: Christian Schmidt, Telefon 9655, E-Mail: borkelsklause@web.de

– Projektgruppe Schienenlärm

Erreichtes und aktuelle Projekte: u.a. Reduzierung der Lautstärke des Schienenverkehrs, nächtliche Geschwindigkeitsbegrenzung für die BRB (Bayerische Regio-Bahn)
Ansprechpartner: Hans Grund: Telefon 61513, E-Mail: hans.grund@gmx.de

Über einzelne Themen aus unserer Tätigkeit berichten wir regelmäßig im Gemeindeblatt. Unsere Website bietet mehr Informationen unter www.agenda21-sauerlach.de!

Machen Sie mit:

Brennt Ihnen gerade ein Thema auf den Nägeln? Wollen Sie einem spannenden Thema in Sauerlach größere Aufmerksamkeit verschaffen? Wir freuen uns sehr, wenn sich weitere Mitbürgerinnen und Mitbürger entschließen, mit ihrem ehrenamtlichen Engagement in den Arbeitskreisen und Projektgruppen zur Entwicklung unserer Gemeinde beizutragen. Oder haben Sie einen Vorschlag für eine Projektgruppe?



Der Agendarat der Lokalen Agenda21 Sauerlach (von links): Markus Hoffmann, Anton Pfefferseder, Christian Bardenwerper, Christian Schmidt, Michaela Haas, Robert Spinnler, Hans Grund, Christine Kensy, Thomas Lang, Markus Wasserhess, Helmut Kahl

Gemeindliche Institutionen

Volkshochschule Sauerlach

Wir über uns

Die Volkshochschule Sauerlach ist eine Weiterbildungseinrichtung im ländlichen Raum, die wohnortnah arbeitet. Als kommunal gefördertes Bildungszentrum mit öffentlichem Auftrag, der in der Bayerischen Verfassung und in der Bayerischen Gemeindeordnung festgelegt ist, handeln wir weltanschaulich neutral und nicht gewinnorientiert. Unser Angebot ist für alle offen.

Wir stehen für

- Lernen in jeder Lebensphase
- Orientierung und Kompetenz
- Professionalität
- die Entwicklung unserer Region
- Kooperation und Vernetzung
- faire Preise
- soziale Integration
- die Begegnung von Menschen jeden Alters
- Verständigung zwischen den Kulturen

Wir versprechen Ihnen

- hohe Qualität
- individuelle Beratung
- ein differenziertes und vernetztes Angebot
- und Freude am Lernen

Unsere Werte

Der demokratische Grundgedanke bestimmt unser Handeln. Unser gesellschaftlich orientiertes Engagement ist politisch neutral und steht für Chancengleichheit. Unsere Bildungsangebote müssen für alle bezahlbar sein. Wir lassen uns leiten von einem humanistischen Menschenbild, von Toleranz, Chancengleichheit und Geschlechtergerechtigkeit.

Unsere Kunden

Wir wollen Ansprechpartner in Bildungsangelegenheiten sein für alle Menschen in unserer Gemeinde und Region, unabhängig von Alter, Nationalität, Hautfarbe, Geschlecht und sozialer Herkunft. Darüber hinaus arbeiten wir zielgruppenbezogen und sind Weiterbildungspartner für Unternehmen, Institutionen, Interessengruppen, Verbände und Vereine.

Unsere Ziele

Als modernes Dienstleistungs- und Kommunikationszentrum stehen wir für Weiterbildungsangebote, die die persönliche Entwicklung des Einzelnen und die Entwicklung seiner Kompetenzen in allen Lebensabschnitten fördern wollen, um am gesellschaftlichen, wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Leben aktiv teilnehmen zu können. Wir stellen Kundenorientierung und Kundenzufriedenheit in den Mittelpunkt unserer Arbeit. Ein fortlaufender Qualitätssicherungsprozess nach EFQM („European Foundation for Quality Management“) soll den hohen Standard unserer Arbeitsinhalte, -abläufe und -ergebnisse garantieren. Dabei legen wir Wert auf effektiven und effizienten Einsatz finanzieller und organisatorischer Mittel.



Unsere Fähigkeiten

Wir sind ein qualifiziertes Team und arbeiten mit kompetenten Kursleiterinnen und Kursleitern zusammen. Zur Sicherung der Qualität hat die regelmäßige Teilnahme an Fortbildungen einen hohen Stellenwert. Wir sind zuverlässig und kooperativ. Flexibilität und Kreativität sind unsere Stärke. Wir stehen für Freundlichkeit, Vertrauen, Wertschätzung und ein menschliches Miteinander. Für Ihre Anregungen und Kritik sind wir jederzeit offen.

Unsere Leistungen und Ressourcen

Unser Bildungsprogramm ist vielfältig, differenziert, motivierend und von hoher Qualität. Es zeichnet sich aus durch Kontinuität und Aktualität. Die inhaltliche Konzeption orientiert sich an den Bedürfnissen der Teilnehmer sowie an gesellschaftlich relevanten Themenfeldern. Hierbei achten wir darauf, dass es zu keiner Verbreitung des Gedankengutes der Scientology-Organisation kommt. Wir sind ein Ort der Begegnung und Kommunikation mit differenzierten Kursmodellen, Lernformen und Angebotszeiten und verfügen über ein eigenes vhs-Gebäude mit modernen Seminarräumen und unterrichtsgerechter Ausstattung.

Gelungenes Lernen

Wir sind ein Ort, der zu lebensbegleitendem Lernen motivieren will. Unter Lernen verstehen wir den Erwerb von Wissen und Fertigkeiten sowie handlungsorientiertes und soziales Lernen in der Gemeinschaft.

Lernen gelingt:

- wenn Kommunikation und Kooperation stattfindet
- wenn Freude und Neugier den Lernprozess begleiten
- wenn es anwendungsbezogen persönlich und beruflich von Nutzen ist.

Nur die Lernenden selbst können über das Was und Wie ihres Lernerfolges entscheiden.

Volkshochschule Sauerlach e.V.
Bahnhofstraße 5, 82054 Sauerlach
Telefon: 08104/668095
Telefax: 08104/668097
E-Mail: info@vhs-sauerlach.de
Internet: www.vhs-sauerlach.de

Geöffnet: Mo., Di., Mi. 10 – 12 Uhr,
Do. 16 – 18 Uhr und nach Vereinbarung



Musikschule Sauerlach-Brunnthal e.V.

Wir sind

ein engagiertes Team von 24 Lehrern, das rund 600 Schüler in 300 Wochenstunden unterrichtet. Die Musikschule wurde von einer Elterninitiative gegründet und wird heute von einer Musikschulleiterin und einem ehrenamtlichen Vorstand geleitet. Unsere Brunnthaler Zweigstelle fand 2008 eine neue Heimat in den Räumen des Gemeindehauses, so dass wir das Unterrichtsangebot vor Ort deutlich erweitern konnten.



Wir bieten

kontinuierlichen und individuellen Instrumentalunterricht, Ausbildung in Grundfächern (Musikgarten, Musikentdecker und Instrumentenbasiskurs) und ergänzende Ensemblefächer (Spielkreise und Orchester) von qualifizierten Musiklehrern.

Instrumentalunterricht geben wir in den Fächern Blockflöte, Querflöte, Oboe, Klarinette, Saxofon, Trompete, Posaune, Tuba, Violine, Viola, Violoncello, Mandoline, Gitarre, Hackbrett, Harfe, E-Gitarre, Bass, Keyboard, Schlagzeug und natürlich Klavier und Gesang.

Unsere Ziele

Freude am Musizieren und Qualität der Ausbildung sind unsere wesentlichen Maxime: Wir wollen unsere Schüler zum Spielen eines Instruments, auch im Ensemble, befähigen und darüber hinaus das Interesse und Verständnis für Musik aller Art wecken und vermitteln.

Viele Vorspiele und Konzerte

sind zusätzlich Ansporn und Ziel. Unsere Lehrer veranstalten regelmäßig Klassenvorspiele. Diese ersten kleinen Konzerte finden meist in kleinerem Rahmen statt. Das eigene Instrument wird von Anfängern und von Könnern gespielt, die Schüler finden Vorbilder und können selbst Vorbilder sein.

Unsere Werkstattkonzerte und Schülerkonzerte Brunnthal finden vor größerem Publikum statt und bieten zusätzliche Vorspielmöglichkeiten. Hier ist die Gelegenheit auszuprobieren,



ren, Stücke vorzuspielen, die direkt aus der Unterrichtswerkstatt kommen. In den klassenübergreifenden Konzerten sind alle Instrumente mit dabei: Manch einer lernt hier ein neues Instrument kennen und schätzen und wechselt vielleicht später vom Anfangsinstrument zu „seinem“ Instrument.

Schließlich finden große themenbezogene Konzerte statt: so veranstalten wir ein großes Weihnachtskonzert, wo oft auch die Musikentdeckergruppen mitwirken, es gibt ein „Erstes Vorspiel“ im Januar, der erste Auftritt für Schüler, die im September zuvor angefangen haben, ein Lehrerkonzert, ein Orchester- und Bandkonzert, ein großes Kinderkonzert von Kindern für Kinder, ein Sommerkonzert, wo die Musikschule noch mal alle Register zieht, und vieles mehr.

Zusätzlich sind unsere Schüler regelmäßig zu Gast in den Kirchen, wir musizieren bei den Senioren, bei Ausstellungen der VHS, bei der Bürgerversammlung, bei Jubiläen und vielen anderen Gelegenheiten in unseren beiden Gemeinden.



Information und Anmeldung:
Musikschule Sauerlach-Brunnthal e.V.
Tegernseer Landstraße 18
82054 Sauerlach
Montag – Freitag, 10 – 12 Uhr
Telefon: 08104/1045
Internet: www.musikschule-sauerlach-brunnthal.de

Gemeindliche Institutionen

Nachbarschaftshilfe Sauerlach e.V.

Münchener Straße 1, 82054 Sauerlach
Telefon: 08104/888 24 21
E-Mail: info@nbh-sauerlach.de
Internet: www.nbh-sauerlach.de
Büro-Öffnungszeiten: Mo – Fr 10 – 12 Uhr

Die Nachbarschaftshilfe ist 1977 unter dem Motto „Nachbarn helfen Nachbarn“ gegründet worden. Der Verein mit zur Zeit 210 Mitgliedern bietet ein umfangreiches Programm zur Hilfestellung in vielen Lebenssituationen – von der Unterstützung junger Familien mit Kleinkindern bis hin zur Seniorenbetreuung. Gleichzeitig bietet die NBH allen Interessierten die Möglichkeit, sich in die Gemeinschaft des Dorflebens einzubringen und mitzuhelfen, das für diese Gemeinschaft unabdingbare Netz sozialer Hilfestellungen zu erhalten und auszubauen.

Hier ein Überblick über unser Angebot (Aktuelle Daten entnehmen Sie bitte dem Gemeindeblatt bzw. unserer Homepage) www.nbh-sauerlach.de

Familienzentrum

Seit 40 Jahren bieten wir einen geschützten Raum für alle Familien, um sich mit anderen Eltern zu treffen, auszutauschen sowie Informationen und Tipps zu erhalten, Freuden und Sorgen miteinander zu teilen oder sich zu vernetzen. Das Ganze wird unterstützt von einer Hebamme und einer Ernährungsberaterin. Unsere Angebote sind zur Zeit:

Mini-Club

Kinder im Alter ab zwei Jahren bis zum Kindergartenalter, die bereit sind, ihre ersten Schritte ohne ihre vertrauten Bezugspersonen zu machen, sind hier willkommen. Hier finden sie einen Ort zum Wohlfühlen, Spielen und Lachen. In einer Gruppe von ca. zehn Kindern werden sie mit viel Liebe altersgerecht pädagogisch betreut. Eine Fachkraft und ein Elternteil begleiten die Zeit ihrer Kinder.

Eltern-Kind-Treff

Für die Erwachsenen (manchmal kommen auch Omas/Opas) bietet der Eltern-KindTreff die Möglichkeit, Kontakte zu knüpfen, sich über die Kinder, Erziehung und andere Fragen auszutauschen. Für die Kinder werden die Stunden mit einfachen Singspielen, Kinderreimen, Mal- und Bastelangeboten gestaltet. Gerade die Kleinen beteiligen sich mit Begeisterung an solchen Aktionen.

Schülerprogramm

Das Schülerprogramm der Nachbarschaftshilfe ist ein Angebot für alle Sauerlacher Grundschüler. Es beinhaltet drei verschiedene pädagogische Betreuungsformen:

Gebundener Ganztag – GGS:

Schüler einer Ganztagschule verbringen den gesamten Tag in dieser Einrichtung. Ähnlich wie beim Schulhort geht die Betreuung Ihrer Kinder dabei über den Schulbetrieb hinaus. Während der klar strukturierten Unterrichts- und Freizeit wird die Lehrkraft von einer pädagogischen Fachkraft unter-



stützt. Unterrichts- und Freizeit sind klar strukturiert – für die Schüler endet der Schultag im Regelfall Mo – Do um 15.30 Uhr und am Fr. um 13 Uhr.

Offener Ganztag – OGTS:

Die offene Ganztagschule orientiert sich im Gegensatz zur Ganztagschule überwiegend an der klassischen Unterrichtsstruktur der Halbtagschule und bietet nach dem Unterricht ein zusätzliches, freiwilliges Nachmittagsprogramm, gestaltet nach einem teiloffenen, pädagogischen Konzept. Jeweils zu Beginn des Schuljahres entscheiden die Eltern, ob ihre Kinder das Ganztagsangebot wahrnehmen. Die Eltern können sich dabei für mindestens zwei Tage bis maximal vier Tage für die Woche entscheiden und haben eine Buchungswahl bis 14 Uhr oder 15.30 Uhr. Die Eltern können von mindestens 2 Tagen bis max. 4 Tagen auswählen. Hausaufgabenzeit im OGTS wird mit einer intensiven Hausaufgabenbetreuung unterstützt. Zwei zusätzliche Kräfte stehen den Schülern – wo erforderlich – bei der Erledigung ihrer Hausaufgaben zur Seite. Hier werden die Schüler unter Aufsicht und – wo erforderlich – mit Unterstützung von zwei Erwachsenen ihre Hausaufgaben erledigen. Die Betreuungsform des gebundenen und des offenen Ganztages findet im Schulgebäude statt.

Schülerhort – Hort am Wilden Garten:

Der Hort befindet sich in direkter Nachbarschaft zur Friedrich-von-Aychsteter-Grundschule in Sauerlach. Er steht allen Schülerinnen und Schülern von der ersten bis zur vierten Klasse offen, unabhängig von Nationalität, ethnischer Zugehörigkeit, Religion und sozialer Stellung. In unserem Haus gestalten, leben und arbeiten wir nach dem offenen Konzept. Unsere pädagogischen Schwerpunkte sind „Natur und Bewegung“. Verschiedene Spielbereiche und Funktionsräume ermöglichen den Kindern nach ihren Bedürfnissen und Interessen ihre Freizeit zu gestalten. Das qualifizierte Fachkräfteteam bietet eine professionelle Betreuung, Unterstützung bei den Hausaufgaben, abwechslungsreiche Freizeitangebote sowie vielseitige Ferienprogramme. Insgesamt stehen 64 Plätze zur Verfügung. Die Betreuung erfolgt von Mo. – Fr. und in den Schulferien.

Seniorenbetreuung:

Neben dem bewährten Besuchsdiensten, Entlastung für Angehörige, Fahr- und Begleitsdienste zu Fachärzten, Seniorenarbeit in Seniorenzentrum der AWO haben



wir das neue Projekt „Betreutes Wohnen zu Hause“ ins Leben gerufen.

Die Nachbarschaftshilfe Sauerlach bietet ein individuelles Konzept für ein „betreutes Wohnen zu Hause“ an. Dies ist ein individuelles Konzept, mit dem Senioren zu Hause unterstützt werden können. Die gesetzlichen Rahmenbedingungen hierfür sind die Richtlinien des sogenannten „niederschweligen Angebots“. Es handelt sich um ein punktuelles Unterstützungsangebot, das den wöchentlichen Stundenumfang in Höhe von fünf Stunden in der Regel nicht überschreiten darf, bzw. nur in Ausnahmefällen erweitert werden kann, z. B. Krankheitsphase oder eine schwierige Lebenssituation. Hier sind Fachkräfte in Bereichen hauswirtschaftlicher Hilfe, Einkaufen, Kochen und Wäschepflege unterwegs. Das Konzept steht auf vier Säulen, die gleichzeitig den Leitgedanken dieses Angebotes zum Ausdruck bringen:

- Selbstbestimmung
- Begleitende Unterstützung
- Sicherheit
- Qualität

Café Jedermann:

Ein Treffpunkt für Jedermann bei Kaffee und Kuchen und gemütlischem „Ratsch“. Das Café findet am Dienstagnachmittag von 14.15 Uhr bis 16.30 Uhr im katholischen Pfarrheim an der Wolfratshausener Straße 9 statt.



Weitere Angebote der Nachbarschaftshilfe:

- Kontaktbörse von Babysittern
- Nikolaus – Aktion am 5. und 6. Dezember
- Martinimarkt im November
- Kinderflohmarkt in der Mehrzweckhalle im Frühjahr und im Herbst
- Betreuung von Tieren und Pflanzen



Vereinsliste der Gemeinde Sauerlach

Verein · Adresse · Mail · Internet	Telefon
Agenda 21 Kahl Helmut, Hirschbergstraße 3, 82054 Sauerlach helmut-kahl@gmx.de · www.agenda21-sauerlach.de	
Altburschen D'Stauchartinger Sauerlach Strejcek Christian, Wirthfeldweg 16, 82054 Sauerlach strejcek@pharma-service-sued.de	0173/1624801
Altkirchener Hausmusik Diesl Martin, Stadtweg 1, 82054 Sauerlach-Altkirchen	1730
Altkirchener Musikanten Roth Martin, Hauptstraße 13, 82054 Sauerlach-Altkirchen kontakt@altkirchner.de · www.altkirchner.de	9630
Altkirchener Stubenmusik Ailer Josef, Oberbibberger Straße 22, 82054 Sauerlach-Gumpertshausen stubnmusi.altkirchen@mnet-mail.de	9196
Argeter Buam Gröbmair Valentin, Oberlandstraße 47, 82054 Sauerlach-Lochhofen kontakt@argeter-buam.de · www.argeter-buam.de	639747
Argeter Goldkehlchen Joos Angelika, Kaltschmiedweg 1, 82054 Sauerlach-Arget	889914
Argeter Quartett Fröhlich Traudl, Altkirchener Straße 13, 82054 Sauerlach-Lochhofen	9838
Band „Road42“ Mickeluhn Peer, Kirchstraße 42, 82054 Sauerlach mickeluhn@holzkirchen-evangelisch.de · www.raod42-band.de	887784
Blaskapelle Arget e.V. Wiedl Stefan, Argeter Weg 17, 82054 Sauerlach-Altkirchen argeter.blaskapelle@gmx.net · www.blaskapelle-arget.de	666520
BRK-Bereitschaft Sauerlach Estendorfer Katharina, Schelcherweg 25, 82054 Sauerlach sauerlach@bereitschaften.brk-muenchen.de	61597
BUND Naturschutz, Ortsgruppe Sauerlach Albath Kora, Schelcherweg 15, 82054 Sauerlach sauerlach@bund-naturschutz.de · www.sauerlach-bund-naturschutz.de	7353
Bündnis 90 / Die Grünen, Ortsverband Sauerlach Büsch Wolfgang, Herbststraße 28, 82054 Sauerlach wb@buesch-neugebauer.de	648786
Bürgerstiftung Sauerlach von Grundherr Nikolaus, Münchener Straße 1, 82054 Sauerlach info@buergerstiftung-sauerlach.de · www.buergerstiftung-sauerlach.de	887660
Burschenschaft Arget Humpl, Franz, Holzkirchener Straße 4, 82054 Sauerlach-Arget burschen-arget@gmx.de · www.burschen-arget.de	
Burschenverein Altkirchen Jaud Franz, Argeter Weg 13, 82054 Sauerlach-Altkirchen jaudjosef2506@gmail.com	
Burschenverein Sauerlach Martin Fumero Lucas, Zugspitzstraße 22, 82054 Sauerlach info@burschenverein-sauerlach.de · www.burschenverein-sauerlach.de	0173/7606576

CSU, Ortsverband Sauerlach Hoffmann Markus, Herbststraße 34, 82054 Sauerlach csu@markus-hoffmann.de · www.csu-sauerlach.de	888010
Deutscher Evangelischer Frauenbund, Ortsgruppe Oberland e.V. Kastenmüller Birgit, Wolfratshausener Straße 22, 82054 Sauerlach def-oberland@gmx.de	9758
Elterninitiative „Raum für Kinder“ e.V., Kindergarten „Eulennest“ Kuhn Nina, Schulstraße 1, 82054 Sauerlach-Arget info@kindergarten-eulennest.de · www.kindergarten-eulennest.de	639985
Evang.-Lutherische Kirchengemeinde Holzkirchen, 2. Pfarrstelle Sauerlach Mickeluhn Peer, Kirchstraße 42a, 82054 Sauerlach peer.mickeluhn@elkb.de	887784
FDP, Ortsverband Sauerlach Prof. Dr. Gresser Ursula, Blombergstraße 5, 82054 Sauerlach · ursulagresser@email.de www.fdp-sauerlach.de	887822
Förderverein Friedrich-von-Aychsteter-Grundschule Spohner Daniela, Münchener Straße 40, 82054 Sauerlach info@foerderverein-gs-sauerlach.de · www.foerderverein-gs-sauerlach.de	909024
Förderverein Fußballjugend Sauerlach e.V. Lechner Robert, Mühlweg 25 a, 82054 Sauerlach ffs@tsvsauerlach-fussball.de	0162/7013331
Förderverein Heimatfreunde Sauerlach e.V. von Borries Götz, Oberbrandweg 3, 82054 Sauerlach heimatfreunde-sauerlach@gmx.de · www.heimatmuseum-sauerlach.byseum.de	0171/8615389
Frauen-Union, Ortsverband Sauerlach Beck Ulrike, Keltenstraße 23 a, 82054 Sauerlach	
Freiwillige Feuerwehr Altkirchen Ailer Anton, Eichenhausener Straße 47, 82054 Sauerlach-Großeichenhausen geraetehaus@feuerwehraltkirchen.de	1834
Freiwillige Feuerwehr Arget Berthold Willi, Heigenkamer Weg 5, 82054 Sauerlach-Arget feuerwehr-arget@gmx.de · www.feuerwehr-arget.de	629803
Freiwillige Feuerwehr Sauerlach Gradl Willi, Wolfratshausener Straße 24, 82054 Sauerlach feuerwehr@feuerwehr-sauerlach.de · www.feuerwehr-sauerlach.de	421
Go-Spi-Rhy-Chor Heinrich-Maier Monika, Grillhofweg 6, 82054 Sauerlach-Lochhofen	9521
Heimat- und Volkstrachtenverein „D'Römastoana“ e.V. Deyerer Thomas, Wendelsteinstraße 26, 82054 Sauerlach info@roemastoana.de · http://roemastoana.de	669950
Heimat- und Volkstrachtenverein „Mesnerbergler“ e.V. Nairz jun. Hans, Oberhamer Straße 19b, 82054 Sauerlach-Arget moaschdas@web.de	666933
Hotdogs, Sauerlacher Hundetreff e.V. Henke-Luboss Bianka, Hohenbrunner Straße 14, 85649 Brunenthal info@hotdogs-sauerlach.de · www.hotdogs-sauerlach.de	0160/97751760
Jagdgenossenschaft Arget Walser Georg, Blumenstraße 12, 82054 Sauerlach-Lochhofen	666363
Jagdgenossenschaft Eichenhausen Killer Johann, Oberbibberger Straße 12, 82054 Sauerlach-Altkirchen	9402

Vereinsliste der Gemeinde Sauerlach

Jagdgenossenschaft Sauerlach Niedermaier Georg, Kirchstraße 5, 82054 Sauerlach	666570
Katholischer Frauenbund Zeller Annemarie, Faistenhaarer Straße 7, 85649 Brunnthal	7608
Katholischer Pfarrgemeinderat St. Andreas Hartmann Betina, Wolfratshausener Straße 9, 82054 Sauerlach	9720
Katholischer Pfarrgemeinderat St. Margaret Rochus Bernhard, Oberbibberger Straße 7, 82054 Sauerlach-Altkirchen	61450
Katholischer Pfarrgemeinderat St. Michael Joos Klaus-Dieter, Michelstraße 29, 82054 Sauerlach-Arget	9273
Kirchenchor Altkirchen Wiedl Otto, Argeter Weg 17, 82054 Sauerlach-Altkirchen	9892
Kirchenchor Sauerlach und Arget Fischhaber Josef, Oberlandstraße 71, 82054 Sauerlach-Grafiing josef.fischhaber@t-online.de	2294
Künstlerkreis „Feuervogel“ Ziebart Birgit, Schubertstraße 5, 82054 Sauerlach birgit.ziebart@web.de · www.kuenstlerkreis-feuervogel.de	668681
Leichtathletik Sauerlach e.V. Peteler Kurt, Wirthfeldweg 4, 82054 Sauerlach info@leichtathletik-sauerlach.de · www.leichtathletik-sauerlach.de	666723

Ludwigskeller e.V. Sauerlach Nickl Karin, Zugspitzstraße 5, 82054 Sauerlach	666266
Männerchor Arget-Sauerlach e.V. Gröbmair Valentin, Oberlandstraße 47, 82054 Sauerlach-Lochhofen david.erichlandwehr@chor-arget-sauerlach.de · www.maennerchor-arget-sauerlach.de	639747
Michelischützen Lochhofen Zellner Lorenz, Oberlandstraße 18, 82054 Sauerlach-Arget zel60@t-online.de	7708
Musikschule Sauerlach-Brunnthal e.V. Lederer Bernhard, Münchener Straße 7, 82054 Sauerlach kontakt@musikschule-sauerlach-brunnthal.de · www.musikschule-sauerlach-brunnthal.de	1045
Nachbarschaftshilfe Sauerlach e.V. Dr. Guggemoos Alfred, Münchener Straße 1, 82054 Sauerlach info@nbh-sauerlach.de · www.nbh-sauerlach.de	8882421
Niederhamer Saitenklang Zellner Hubert, Wagnergasse 1, 82054 Sauerlach-Arget info@niederhamer-saitenklang.de · www.niederhamer-saitenklang.de	61506
Oberländer Theaterjugend Aichler Hansi, Kiem-Pauli-Weg 1, 82054 Sauerlach-Grafiing theaterjugend@gmx.net	
Oberländer Wirtshausmusi Gröbmair Valentin, Oberlandstraße 47, 82054 Sauerlach-Lochhofen kontakt@argeter-buam.de	639747
Obst- und Gartenbauverein Sauerlach Kuther Thomas, Keltenstraße 2, 82054 Sauerlach thomas-kuther@sauerlacherobstler.de	9972
Pétanque-Cooperative Sauerlach Beil Maximilian, Schützenstraße 28, 82054 Sauerlach	7069
Pfarrverband Sauerlach Steinberger Josef, Wolfratshausener Straße 9, 82054 Sauerlach st-andreas.sauerlach@erzbistum-muenchen.de, buero@st-andreas-sauerlach.de	9720
Pferdefreunde Lanzenhaar e.V. Tylla Sabine, Münchener Straße 138, 82054 Sauerlach-Lanzenhaar tyllasabi@aol.com	0172/7744309
Rassegeflügelzuchtverein Sauerlach e.V. Wanke Bernd, Waldbahnweg 1, 82054 Sauerlach berndwanke@yahoo.de	889833
Rauscher-Quartett Eberle Susanne, Schelcherweg 12, 82054 Sauerlach	9723
RC Sauerlach e.V., Reitsportanlage Borriello Borriello Pino, Lindenweg 5, 82054 Sauerlach borriello.pino@googlemail.com · www.rc-sauerlach.de	0171/7000910
Rotkreuz-Förderverein Sauerlach Andratschke Christopher, Wolfratshausener Straße 16, 82054 Sauerlach rotkreuz-foerderverein@bereitschaft-sauerlach.de	9001
Sauerlacher Bogenschützen e.V. Strauß Thomas, Finsinger Weg 2, 82008 Unterhaching info@bogen-sbs.de · www.bogen-sbs.de	089/619720

BEI UNS IST IMMER WAS LOS.

HIER ERREICHEN SIE UNS DIREKT: www.awo-obb.de
AWO-Seniorenzentrum Sauerlach
Andreasstraße 18 · 82054 Sauerlach · ☎ 08104 8893-0

Ein Stück Heimat.
Die Seniorenzentren
der AWO Oberbayern.

Vereinsliste der Gemeinde Sauerlach

Sauerlacher Freizeitbörse Moll Ellen, Kybergstraße 61, 82041 Oberhaching ellen@moll-muc.de	089/62747342
Sauerlacher Künstlerkreis Schall Ursula, Hartlweg 12, 82054 Sauerlach schall.ursula@googlemail.com	647971
Schützenverein „Gemütlichkeit“ Altkirchen Portenlänger Valentin, Oberbibberger Straße 7a, 82054 Sauerlach-Altkirchen valentin.portenlaenger@gmx.de	61345
Sozialverband VdK – Ortsverband Oberhaching-Sauerlach Lederwascher Walter, Bacherweg 5, 82054 Sauerlach-Arget zitherwalter@web.de	7711
SPD, Ortsverein Sauerlach Rickert Dr. Alexander, Mozartstraße 2 a, 82054 Sauerlach alexander_rickert@t-online.de · www.spd-sauerlach.de	1206
Square-Dance-Club Dreaming Igel e.V. Frank-Hahner Waltraud, Ottostraße 13, 82054 Sauerlach president@dreamingigel.de · www.dreamingigel.de	668346
SV Arget e.V. Beck Rolf, Holzkirchener Straße 16, 82054 Sauerlach-Arget agensrolfbeck@aol.com · www.svarget.de	0170/7751662
Tennisclub Sauerlach Plutat Helmut, Urspringerstraße 21, 82054 Sauerlach-Arget info@tcsauerlach.de · www.tcsauerlach.de	887943
Tierschutz Sauerlach e.V. Barth Wilma, Hirschbergstraße 12, 82054 Sauerlach info@tierschutz-sauerlach.de · www.tierschutz-sauerlach.de	01590/4498943
Ton-Art Sauerlach-Holzkirchen Klefehn Cornelia, Harthäuser Straße 25 a, 81545 München info@tonart-sauerlach-holzkirchen.de · www.tonart-sauerlach-holzkirchen.de	089/64943529
TSV Sauerlach e.V. Gruber Hans, Lindenweg 3, 82054 Sauerlach 1.vorstand@tsv-sauerlach.de · www.tsv-sauerlach.de	7615
Unabhängige Bürgervereinigung Sauerlach e.V. Zimmermann Klaus, Schelcherweg 32, 82054 Sauerlach kontakt@ubv-sauerlach.de · www.ubv-sauerlach.de	666377
Vereinigte Schützengesellschaft Sauerlach e.V. Schlemmer Armin, Hofoldingner Straße 50, 82054 Sauerlach 1.schuetzenmeister@vsg-sauerlach.de · www.vsg-sauerlach.de	9766
Veteranen- und Kriegerverein Arget Aigmann Michael, Kramergasse 13 b, 82054 Sauerlach-Lochhofen	666781
Volkshochschule Sauerlach e.V. Specker Waltraud, Otterloher Straße 19, 82054 Sauerlach info@vhs-sauerlach.de · www.vhs-sauerlach.de	7995
Wuide Hex'n Sauerlach Essendorfer Theresa, Kirchstraße 9, 82054 Sauerlach wuide.hexn@web.de	0173/1444423

Gemeindliche Vereine

Burschenverein Sauerlach

Einst aus der Not heraus entstanden, haben Burschenvereine in unserer Gegend eine lange und verantwortungsvolle Tradition. Dienten die Vereine früher einer gewissen sozialen Absicherung, so haben sie sich heute einem nicht minder wichtigen Zweck verschrieben: der Bewahrung von Brauchtum und Kameradschaft. Als der Burschenverein im Jahre 1888 gegründet wurde, diente dieser, der eigentlich „Burschen- und Krankenunterstützungsverein Sauerlach“ hieß, der sozialen gegenseitigen Absicherung junger unverheirateter Burschen. Heutzutage wird diese Form der Unterstützung nicht mehr benötigt und so hat sich der Burschenverein Sauerlach, wie er heute heißt, neuen Aufgabenfeldern zugewandt. Zum einen hat sich der Verein der Bewahrung und Pflege unseres Brauchtums verschrieben. Die Mitglieder tragen heute stolz die althergebrachte Tracht zur Schau und lassen altes und teilweise vergessenes Brauchtum wieder aufleben. Aber inzwischen verschreibt sich der Verein auch gemeinschaftlichen Zwecken. So ist er aus dem heutigen Ortsbild der Gemeinde kaum mehr wegzudenken und stellt eine feste Institution im Jahreskalender dar. Das Besondere dabei ist, dass der Verein alle Altersgruppen anspricht. Die alljährlich stattfindende Schneemaßparty am 5. Januar ist längst legendär, und das weit über unsere Gemeindegrenzen hinweg. Um seine Werte zu leben, veranstaltet der Verein jährlich auch das allseits beliebte Weiherfest. Dort wird Tradition zur Schau gestellt und Gemütlichkeit vermittelt. Auch hier zeigt der jährliche Zuwachs an Besuchern, dass das Dorf

den Verein wertschätzt und in seinem Tun bestärken will. Ebenso wie das gerne angenommene Steckerlfischgrillen am Karfreitag – um nur ein paar Termine im Jahresablauf eines Burschen zu nennen. In den kommenden Jahren werden auch bestimmt neue Veranstaltungen unsererseits das Sauerlacher Gemeindeleben weiter beleben. Der Verein zeigt sich aber auch bei zahlreichen Feierlichkeiten, ob nun kirchlich oder weltlich, sowohl in Sauerlach als auch im Umland und repräsentiert die Gemeinde und nicht zuletzt sein Brauchtum nach außen. Die Geselligkeit, die Gemütlichkeit und natürlich die Pflege des Brauchtums stehen an erster Stelle. So gibt es zahlreiche Abende im Kreis der Kameradschaft, wie auch den Höhepunkt eines jeden Jahres den gemeinsamen Burschenausflug. Mit unserer Burschenhütte am Stauchartinger Weg haben wir ein wahrliches Zuhause gefunden, in dem immer wieder Veranstaltungen stattfinden. Ein Highlight war hier natürlich die Maibaumwache 2019.

Wie wird man Mitglied bei uns? Die Mitglieder können ab dem Alter von 16 Jahren beitreten und bleiben dann in der Regel bis zu ihrer Hochzeit im Verein. Der Burschenverein sucht ständig jungen, engagierten Nachwuchs, der ebenso begeistert ist von Tradition und Kameradschaft wie seine Mitglieder. Jeder ist herzlich willkommen, seinen Beitrag zum Dorfleben und zur Gemeinschaft zu leisten. Wenn auch du Lust hast, ein echter Sauerlacher Bursch zu werden, dann melde dich bei uns, wir freuen uns immer über neue Burschen!



Gemeindliche Vereine

BUND Naturschutz in Bayern e.V., Ortsgruppe Sauerlach

Die Ortsgruppe Sauerlach des Bundes Naturschutz wurde 1989 gegründet und hat rund 150 Mitglieder. Davon trifft sich abwechselnd eine kleinere oder größere Gruppe zu den regelmäßigen Monatsversammlungen am dritten Donnerstag im Monat um 20 Uhr im Gebäude der Volkshochschule. Hierbei werden die jeweils aktuellen Informationen ausgetauscht, die wir vom Landesverband oder der Kreisgruppe München erhalten, vor allem aber die Beobachtungen und Informationen, die örtliche Begebenheiten betreffen. Und daraus entwickeln sich unsere Aktivitäten.

Wir unterstützen einerseits landesweite Aktionen des Bundes Naturschutz, etwa Volksbegehren, besonders aber kümmern wir uns um örtliche Naturschutzbelange. Das sind einmal Pflege- und Schutzmaßnahmen, die vor allem Tier- und Pflanzenarten gelten, deren Bestand gefährdet ist, bzw. die wir gerne vermehrt erhalten würden. Dazu gehören Mauersegler, Schwalben, Turmfalken, Fledermäuse, verschiedene Insektenarten und Unkenpopulationen, aber auch Wildkräuter, Buschnelken, verschiedene Orchideenarten und auch der alte Baumbestand. Dies wiederum erfordert die Aufstellung von Nistkästen, die Anlage von Laichgewässern, Pflanzungen von Bäumen und Sträuchern, die Pflege unserer Wildkräuterbiotope.

Um eine Übersicht über die Entwicklung der Tier- und Pflanzenbestände zu gewinnen, beobachten wir die Bestände fortlaufend und legen Statistiken und Karten an.

Um ein ökologisches und nachhaltiges Denken in der Bevölkerung zu fördern, informieren wir regelmäßig im Sauerlacher Gemeindeblatt und auf unserer Website im Internet über unsere Aktivitäten. Wir organisieren öffentliche Veranstaltungen, indem wir ausgesuchte Filme zeigen, Vogelwanderungen durchführen, bei der Bürgerversammlung Schautafeln aufstellen. Unsere Kindergruppe trifft sich regelmäßig und erkundet die freie Natur.

Dabei stehen wir in engem Kontakt mit den benachbarten BN-Ortsgruppen und der Kreisgruppe. Außerdem arbeiten wir in Umweltfragen ständig mit der Gemeindeverwaltung und dem Landratsamt zusammen.

Bei diesen vielfältigen Aufgaben haben sich unsere aktiven Mitglieder spezialisiert, jeder macht das, was ihm zusagt. Natürlich freuen wir uns über jeden, der mitmachen möchte; es gibt genug zu tun und es macht auch Freude.

Kontakt:
Kora Albath
Schelcherweg 15, 82054 Sauerlach
Telefon: 08104/7353
E-Mail: sauerlach@bund-naturschutz.de
Internet: www.sauerlach.bund-naturschutz.de



Förderverein Heimatfreunde Sauerlach e.V.



Aufgaben des Fördervereins Heimatfreunde Sauerlach e.V. sind:

- das Heimatmuseum aufzubauen und zu betreiben sowie dessen Ausstattung zu erweitern und zu pflegen,
- die Heimatkunde und das Brauchtum zu erforschen und zu beleben, Heimatgeschichte zu erfassen und zu ergänzen,
- die bayerische Volksmusik, Mundart und Tänze zu fördern.

Der Förderverein besteht derzeit aus etwa 130 Mitgliedern. Er finanziert sich aus den Jahresbeiträgen, Spenden und eventuellen Zuschüssen sowie Erlösen bei eigenen Veranstaltungen. Der Aufbau sowie die Förderung der Ausstattung und der Betrieb des Heimatmuseums sind Schwerpunkte der Vereinsaktivitäten.

Das Heimatmuseum Sauerlach-Arget mit seinem rund 2.100 Quadratmeter großen Gelände befindet sich im ehemaligen Argeter Pfarrhof in der Holzkirchener Straße 22, im Herzen des unter Denkmalschutz stehenden Ensembles „Holzkirchener Straße“ im Gemeindeteil Arget. Es umfasst drei historisch bedeutende denkmalgeschützte Gebäude: Pfarrhof, Troadkasten (Getreidekasten) und Bundwerkstadel. Der Pfarrhof wurde im Jahr 1682 vom damaligen Argeter Pfarrer Adam Huber erbaut und bis zum Jahr 1952 bewirtschaftet. Von 1951 bis zur Gemeindegebietsreform 1978 diente er auch als Argeter Rathaus. Das Museum wurde am 21. Juli 1991 eröffnet.

Der Museumszweck besteht darin, alte Gerätschaften, Werkzeuge, Maschinen, Kleidung, Gebrauchsgegenstände, ortsgeschichtlich wertvolle Dokumente und Möbel zu sammeln, fachgerecht zu restaurieren, zu dokumentieren und so der Nachwelt zu erhalten. Unser Ziel ist es, einen Einblick in

das ländliche Leben und Arbeiten sowie in die Dorfkultur vergangener Zeiten zu gewähren.

Der Förderverein veranstaltet regelmäßige Öffnungstage, mit Museumsführungen, Ausstellungen und Aktionen, wie etwa Brotbacken im museumseigenen Backofen oder dem Betrieb der Spinn- und Webstube. Höhepunkte im Museumsjahr sind traditionell das Museumsfest im Juni und der Kartoffelsonntag im Oktober mit Sonderausstellungen, Handwerks- oder auch Musik- und Tanzvorführungen. Gäste von nah und fern schätzen besonders unsere lokalen Schmankerl wie Striezeln oder Zwuller mit Kraut und Fleisch. Viele Helfer – auch Nichtmitglieder – und Sponsoren tragen wesentlich zum Gelingen der Veranstaltungen bei.

Viele Ausstellungsstücke stammen direkt aus der Gemeinde oder der näheren Umgebung; das ermöglicht eine starke Identifikation der Bürger mit dem Heimatmuseum. Es ist im gemeindlichen Kulturleben nicht mehr wegzudenken und hat eine zunehmende Bekanntheit im Oberland sowie im Großraum München.

Alle aktiven Mitglieder arbeiten ausschließlich ehrenamtlich. Wer Interesse an einer Tätigkeit im Förderverein hat und mithelfen möchte, ist herzlich willkommen.

Kontakt
Förderverein Heimatfreunde Sauerlach e.V.
Erster Vorsitzender: Götz von Borries
Oberbrandweg 3, 82054 Sauerlach
Telefon: 0171/8615389
E-Mail: Heimatfreunde-Sauerlach@gmx.de

Gemeindliche Vereine

Heimat- und Volkstrachtenverein „D’Römastoana“ Sauerlach e.V.



Geschichtlicher Abriss:

Der Heimat- und Trachtenverein „D’Römastoana“ Sauerlach wurde am 28. November 1905 gegründet. Der Name geht zurück auf den Römerstein, der im Ortsteil Lanzenhaar steht. Er erinnert an die alte Römerstraße „Via Julia“ von Augsburg nach Salzburg. Seit seiner Gründung ist der Verein von ursprünglich sechs Mitgliedern auf mittlerweile über 200 angewachsen. Die Proben für die Schuhplattler und Volkstänze sowie die Proben der Theatergruppen fanden im Saal des heutigen „Postwirts“ statt. Mit den Jahren festigte sich der Wunsch nach einem eigenen Vereinsheim. Am 2. November 1978 genehmigte die Gemeindeverwaltung die Planung, worauf acht Tage später der Erdaushub begann.

Als Mitglied des Oberlandler Gauverbandes übernahm unser Verein bis heute einige Male die Ausrichtung des traditionellen Gaufestes.

Der Heimat- und Trachtenverein „D’Römastoana“ Sauerlach besteht aus aktiven und passiven Mitgliedern, einer Theatergruppe und einer Jugendgruppe.

Aufgaben und Ziele:

Die Aufgabe des Vereins ist es, Tracht, Sitte, Brauchtum, Volksmusik, Volkslied, Tänze und Schuhplattler der Heimat, Heimatdialekt und Laienspiel zu erhalten und zu pflegen. Als Tracht gilt die Miesbacher Tracht; im Übrigen gelten die Richtlinien des Oberlandler Gauverbandes.

Aktivitäten und Veranstaltungen:

Das Trachtenjahr der Römastoana beginnt im Januar mit dem Kaffeekranz. Hierbei sind alle Damen eingeladen, einen Nachmittag unter sich zu verbringen und bei Kaffee und Kuchen das

Tanzbein zu schwingen. Den Herren ist es erst am Abend gestattet dazuzustoßen. An Christi Himmelfahrt nimmt der Verein jährlich an der Trachtenwallfahrt nach Birkenstein teil. Natürlich darf ein Vereinsausflug nicht fehlen, der meist Ende Mai/Anfang Juni durchgeführt wird.

Der Heimat- und Trachtenverein beteiligt sich auch an kirchlichen Festtagen, wie der Fronleichnamprozession, dem Volkstrauertag und dem Sankt-Anna-Fest in Staucharting. Bei letzterer Veranstaltung nimmt der Verein mit zwei Pferdegespannen teil. Auf einem befindet sich eine Nachbildung der Sankt-Anna-Kapelle.



Am letzten Sonntag im Juli wird das Gaufest, eines der wichtigsten Feste im Vereinsleben, gefeiert. Dabei treffen sich bis zu 5000 Trachtlerinnen und Trachtler aller Vereine des Oberlandler Gauverbandes. Sie besuchen gemeinsam eine Messe und zeigen sich begeisterten Zuschauern beim Trachtenumzug.

Im September findet der traditionelle Trachtenjahrtag statt, bei dem den verstorbenen Trachtlern gedacht wird. Nach dem Besuch der Messe wird ihnen zur Ehre ein Kranz am Kriegerdenkmal niedergelegt.

Seit mehreren Jahren veranstaltet der Verein am ersten Oktoberfest-Samstag in seinem Trachtenheim einen Wiesnbier-Anstich. Hierbei sind alle Mitbürger, die sich die Menschenansammlungen auf dem Oktoberfest nicht antun wollen, eingeladen, bei Blasmusik ihr Grillhendl und ihre original Wiesnbier-Maß zu verzehren.

Abgeschlossen wird das Trachtenjahr mit der Weihnachtsfeier. Traditionell am 2. Adventssamstag wird mit der besinnlichen „Staadn Stund“, einer Tombola und einer Aufführung eines Theaterstücks der Trachtenjugend feierlich die Adventszeit eingeleitet. Außerdem finden regelmäßig in der ersten Woche jedes Monats am Freitag bzw. am Sonntag der Vereinsabend und der Frühschoppen im Trachtenheim statt.



Theater:

Das Theaterspielen hat im Heimat- und Volkstrachtenverein eine lange Tradition. Bereits 1932 fand sich eine Theatergruppe zusammen und führte 1933 unter der Leitung von Paul Hart ihr



erstes Stück „Der Goldbauer“ im Saal vom heutigen „Postwirt“ auf. Leider wurde in den Vereinschroniken das Theaterspiel nicht immer erwähnt und in der Kriegszeit wurde es sogar verboten. Die Aufzeichnungen beginnen erst wieder 1950. Nach dem Bau des Vereinsheims mit eigener Bühne wurde 1981 die Premiere des Stücks „Einmaleins der Liebe“ gefeiert. Von da an wurde bis heute beinahe jährlich gespielt.

Kontakt:

Vorstand Thomas Deyerer

Wendelsteinstraße 26, 82054 Sauerlach

Telefon: 08104/669950

E-Mail: trachtenverein.sauerlach@web.de

Internet: <http://www.roemastoana.de>

Unser Vereinsheim steht auch Nichtmitgliedern als Veranstaltungsraum zur Verfügung.



Fotostudio

Fotoshootings,
Hochzeiten, Fashion,
Events, Akt, Portrait,
In and Outdoor



Eberhard Strabel
Tegernseer Landstraße 15
82054 Sauerlach
Tel.: 08104 / 66 99 69
e-mail: e.strabel@t-online.de

Gemeindliche Vereine

Trachtenverein „Mesnerbergler“ Arget

Sie wollen Geselligkeit und Gemeinschaft erleben? Dann sind Sie bei uns genau richtig.

Den Trachtenverein Mesnerbergler Arget gibt es nunmehr seit 115 Jahren. Gegründet wurde unser Verein im Jahr 1905 von neun „Dorburschen“. Wir haben aktuell 216 Mitglieder. Dazu kommen viele Kinder und Jugendliche, die bereits mit sechs Jahren bei den Aktivitäten des Vereines mit Tracht dabei sind. Mit 16 Jahren kann man dem Verein offiziell beitreten.

In dem schnellen Tempo unserer Zeit sind der Erhalt von Werten und die Brauchtumpflege besonders wichtig. Aber nicht nur die Tradition, sondern in erster Linie auch die Freude in der Gemeinschaft und damit die Geselligkeit sollen im Vordergrund stehen.

Über das Jahr verteilt gibt es zahlreiche Aktivitäten, an denen man sich beteiligen kann. Von Vereinsabenden über Frühchoppen, Gartenfest oder Weinfest nehmen wir auch gerne an Einladungen von benachbarten oder befreundeten Vereinen zu Jubiläumsfesten an. Die Mitwirkung an traditionellen kirchlichen Veranstaltungen und Hochfesten wird von unserem Verein gerne gelebt. Hoagarten mit Volksmusik und Lichtbildervorträgen werden gerne angenommen.

Wer uns kennenlernen möchte, ist jederzeit herzlich willkommen in unserem Trachtenheim an der Schulstraße in Arget. Hier finden auch die regelmäßigen Tanz- und Plattlerproben unserer Trachtenjugend statt. In der Regel einmal wöchentlich laden unsere Jugendleiter zum Treffen ein. Unser Verein leistet



eine hervorragende Kinder- und Jugendarbeit. Der Spaß und die gute Laune stehen im Vordergrund. Die Kinder haben die Möglichkeit, im Rahmen von mehreren Auftritten im Jahr ihr Können zu präsentieren. Aber auch in den überörtlich organisierten Jugendwettbewerben schneiden unsere Kinder und Jugendlichen regelmäßig mit hervorragenden Platzierungen ab – ein Beweis für die vorbildliche Jugendarbeit. Besuchen Sie uns, alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Kontakt

Erster Vorstand: Hans Nairz jun.

Telefon: 08104/666933

Jugendleiterin: Magdalena Jaud

Telefon: 08104/1271



Oberlandler Theaterjugend

Wir sind eine Gruppe von jungen Erwachsenen, die schon in der Schulzeit die Leidenschaft fürs Theaterspielen für sich entdeckt hat. Während unserer Schulzeit an der Realschule in Holzkirchen hat sich unsere Gruppe zusammengefunden und wir haben bereits die ersten gemeinsamen Theaterstücke auf die Bühne gebracht. Nach der Schulzeit blieb uns die Freude und Leidenschaft am Theaterspielen, worauf sich im Februar 2016 unser Theaterverein, die „Oberlandler Theaterjugend“ gründete. Seither wurde fast jedes Jahr ein Theaterstück aufgeführt. Die meisten der bisher dargebrachten Stücke sind bayerische Komödien aus eigener Feder. Mittlerweile sind wir 17 Mitglieder im Verein, aus den umliegenden Orten Altkir-

chen, Hofolding, Darching, Hartpenning, Holzkirchen, Otterfing, Fraßhausen und Arget. Auch in den nächsten Jahren werden wir weiterhin neue, spannende und lustige Theaterstücke auf die Bühne bringen.

Kontakt

Erster Vorstand: Hansi Aichler

Zweiter Vorstand: Leo Lederwascher

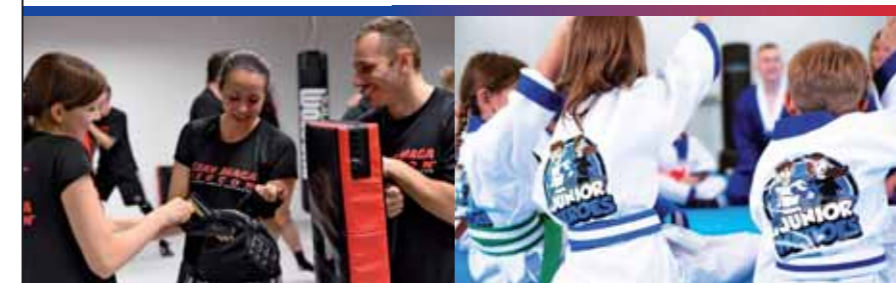
E-Mail: theaterjugend@gmx.net

Internet: www.oberlandler-theaterjugend.de



KRAV MAGA DEFCON®

Wir stärken eure Abwehrkräfte!
Selbstverteidigung und Fitness
für die ganze Familie



Krav Maga DEFCON® Sauerlach
Junior Heroes® Sauerlach
Rudolf-Diesel-Ring 14
82054 Sauerlach
Telefon 0160/92 867 666
info@kravmaga-sauerlach.de
www.kravmaga-sauerlach.de

Gemeindliche Vereine

GoSpiRhy-Chor



„Oh happy day“ war der erste Gospel-Song, mit dem sich Pfingsten 1994 ein neuer Sauerlacher Jugendchor von der Pfarrgemeinde St. Andreas der Gemeinde vorstellte. Ein paar Jugendliche und Junggebliebene hatten sich zusammengefunden, die nach ersten Gehversuchen alsbald unter professioneller Leitung der jungen Musikstudentin Ingrid Seidelmann regelmäßig auftraten. Bereits im Gründerjahr konnten die Musikbegeisterten auf ihr erstes Konzert in der Kirche St. Andreas verweisen.

Die neue Chorleiterin brachte rasch unterschiedlichste musikalische Stilrichtungen ein: Gospels, Spirituals und rhythmische geistliche Lieder führten schon 1996 zur endgültigen Namensgebung „GoSpiRhy Chor St. Andreas“. Chorstücke aus anderen Ländern und Kulturkreisen und Ausflüge in die verschiedensten Musikrichtungen wie Pop, Jazz und Klassik bereichern fortan den Chor.

Ingrid Seidelmann, die heute Musiklehrerin ist und jeden Mittwoch aus Kolbermoor zur Chorprobe ins Pfarrheim nach Sauerlach kommt, arrangiert, komponiert, passt Bekanntes und Neues den Möglichkeiten des Chores an. Bei Gottesdiensten und Konzerten bindet sie nach Bedarf instrumentale Begleitung durch ihren Mann Wolfgang Gahabka und ihre Kinder Lea und Lukas sowie auch musizierende Familienmitglieder und Freunde der Choristen ein. So entsteht Vielseitigkeit: Traditionelles wird bewahrt aber immer wieder neu erarbeitet und Neues fordert den Chor, führt ihn zu neuen Zielen. Aus dem kleinen Jugendchor ist heute eine musikbegeisterte Gruppe über alle Altersklassen hinweg geworden, die sich immer noch über Zulauf und jungen Nachwuchs freuen darf.

Der GoSpiRhy Chor ist ein Kirchenchor der Gemeinde Sauerlach. Er erfüllt diese Aufgabe durch das Jahr u.a. mit dem einmal monatlich musikalischen Umrahmen eines Gottesdienstes; dies oft abwechselnd in St. Andreas, Sauerlach und St. Michael, Arget. Das „blaue Liederbuch“ des Chores liegt dann auf, bei vielen der meist vierstimmigen Lieder singt die Gemeinde mit. Traditionell gehört die Mitgestaltung der alljährlichen Firmung mit Liedern und Instrumentalstücken zu den Aufgaben des Chores. Und ein Konzert im Herbst krönt das musikalische Jahr mit je einem Auftritt in St. Andreas und einem Gastspiel in einer der benachbarten Pfarreien. Auf über 30 Konzerte blickt der GoSpiRhy Chor in seiner mittlerweile mehr als 25jährigen Geschichte zurück.

Intensives Proben lässt den musikalischen Spannungsbogen nie abreißen. Ein zweitägiges Proben-Wochenende, meistens im Frühjahr am Ammersee, dient der intensiven Konzertvorbereitung, dem Ausloten neuer musikalischer Herausforderungen und dem Abholen neuer Choristen die dazu gestoßen sind. Die Pflege des gesellschaftlichen Miteinanders bei den Mahlzeiten und in den freien Stunden kommt dabei nicht zu kurz – es sind die starken menschlichen Verbindungen, die den Chor zusammenhalten.

Wer den Chor noch nicht kennt und sich informieren möchte, wendet sich an
Monika Heinrich-Maier
Telefon: 08104/9521

Argeter Blaskapelle

Gründungsgeschichte der Kapelle

In den 1920er Jahren wird in Dokumenten das erste Mal eine kleine Blasmusik in Arget erwähnt, die zu Hochzeiten, Gartenfesten und Tanzabenden gespielt hat. Nach dem Zweiten Weltkrieg gab es eine kleine Kapelle, die aber nur etwa zwei Jahrzehnte überdauerte. Erst im Jahr 1975 erlebte die Argeter Blaskapelle durch Georg Walser neuen Aufwind.

Georg Walser, selbst Baritonist, gründete mit drei jungen Schülern zunächst ein Quartett. Schon kurz darauf konnte er weitere Burschen für die Blasmusik begeistern und so kam er dem Ziel, eine eigene Blasmusik auf die Beine zu stellen, immer näher. 1978 komplettierten Begleitung und Schlagzeug das Ensemble, die Argeter Blaskapelle war geboren.



Die heutige Argeter Blaskapelle

Von da an wuchs die Kapelle stetig auf heute rund 35 aktive Musiker im Alter zwischen 14 und 70 Jahren an. Zum Repertoire gehören in erster Linie traditionelle bayerische und böhmische Blasmusik, das auf Vereinsfesten, Dorffesten, in Biergärten und Bierzelten gespielt wird. Jedes Jahr findet entweder ein Neujahrskonzert oder ein Kirchenkonzert statt, in dessen Programm auch konzertante und moderne Stücke gespielt werden.

Seit 2005 schwingt Thomas Jaud den Taktstock und versteht es, mit immer neuen Ideen, die Qualität des musikalischen Zusammenspiels stetig zu steigern. Trotzdem steht die Freude am Musizieren und die Gemeinschaft der Musikanten im Vordergrund.

Weiteres Wissenswertes

Das Mindesteintrittsalter in die Kapelle liegt bei 14 Jahren. Das Bronzene Musikerabzeichen des MON (Musikbund Ober- und Niederbayern) ist erwünscht.



Derzeit setzt sich die Blaskapelle aus folgenden Instrumenten zusammen: Querflöte, Klarinette, Saxophon, Flügelhorn, Trompete, Tenorhorn, Bariton, Posaune, Bass und Schlagzeug. Die Musikerinnen und Musiker treffen sich jeden Montag von 20 bis 22 Uhr im Trachtenheim Arget zum Proben.

Wenn Du Lust hast bei uns reinzuschnuppern, dann melde Dich bei unserem Vorstand oder unserem Dirigenten, wir freuen uns immer über neue Musikkollegen!

Kontakte und weitere Information der Argeter Blaskapelle

Vorstand: Stefan Wiedl

Telefon: 08104/666520

Dirigent: Thomas Jaud

Telefon: 08104/1271

E-Mail: argeter.blaskapelle@gmx.de

Internet: www.blaskapelle-arget.de

Facebook: www.facebook.com/ArgeterBlaskapelle



Gemeindliche Vereine

Veteranen- und Kriegerverein Arget



Der Veteranen- und Kriegerverein Arget wurde 1899 gegründet und ist einer der ältesten Ortsvereine in Arget. Der Verein besteht derzeit aus 92 Mitgliedern und setzt sich aus Kriegsteilnehmern und Reservisten der Bundeswehr zusammen.

Zu den Hauptaufgaben des Vereins gehören u.a. die Aufrechterhaltung des ehrenden Gedenkens an die gefallenen und vermissten Soldaten, die Betreuung und Bewahrung der Gedenkstätte im Argeter Friedhof und die Pflege der Kameradschaft unter den Kriegsteilnehmern und den Bundeswehrreservisten.

Durch Besuche bei der aktiven Truppe hält der Verein die Verbindung zur Bundeswehr aufrecht. So wurden in den vergangenen Jahren das Jagdgeschwader 74 in Neuburg an der Donau, die Gebirgsjägerbrigade in Bad Reichenhall und bei einem mehrtägigen Vereinsausflug die Marine in Wilhelmshaven besichtigt.

Die Pflege der Kameradschaft und des Zusammenhalts ist der Vorstandschaft ein großes Anliegen. Dies erreichen wir durch Grillfeste und Kameradschaftsabende im Argeter Trachtenheim, zu denen auch die Partnerinnen und die Witwen unserer ehemaligen Kameraden eingeladen werden.

Besonders beliebt waren die mehrtägigen Ausflüge mit Ehefrauen und Partnerinnen nach Wilhelmshaven und in die Hansestadt Hamburg. Gesellschaftliche Veranstaltungen dieser Art werden wir auch in Zukunft beibehalten.

Viel Wert legen wir auch auf die Teilnahme an anderen Veranstaltungen in der Gemeinde, wie z.B. an der Argeter Dorfweihnacht, am Gemeindepokalkegeln und am Stockturnier des SV Arget.

Durch unsere vielfältigen Aktivitäten und unseren Gemeinschaftsgeist hat unser Verein einen festen Platz im Argeter Dorfleben.

Kontakt

Erster Vorstand: Michael Aigmann
Kramergasse 13 b, 82054 Lochhofen
Telefon: 08104/666781

Sauerlacher Künstlerkreis



Der Sauerlacher Künstlerkreis war die erste Gründung eines festen Zusammenschlusses von Sauerlacher Künstlerinnen und Künstlern im Jahr 2002. Die meisten Mitglieder sind seit der Gründungszeit dabei, einige wenige haben sich neu orientiert, einige neue sind hinzugekommen.

Wir alle haben Freude am bildnerischen Gestalten. Mit Stift, Pinsel, Feder, oder auch mit Fotoapparat, gegenständlich oder abstrakt, können Werke nach eigenen Wünschen, Phantasien und Erlebtem gestaltet werden. Unsere Werke sind so individuell und vielseitig, wie es jeder in der Gruppe selbst auch ist. Wir legen Wert darauf, dass jeder seinen eigenen Stil pflegen und weiterentwickeln kann. Jeder kann einzigARTig und sich selbst treu bleiben. So präsentiert der Sauerlacher Künstlerkreis eine große Vielfalt an Kunstwerken.

Der Sauerlacher Künstlerkreis wollte von Beginn an das Sauerlacher Kulturangebot aktiv mit zwei Ausstellungen im Jahr bereichern. Für die Sommerausstellung im Wasserhäusl setzen wir uns mit einem selbstgewählten Thema auseinander.

Die Herbstausstellung findet in der Mehrzweckhalle als große Jahresausstellung ohne festes Thema statt. Bei der Jahresausstellung können als Gäste auch Sauerlacher Künstler ausstellen, die nicht Mitglied sind.

Viele interessierte Ausstellungsbesucher waren uns mit Lob und Kritik über die Jahre immer wieder Motor und Motivation für unser weiteres Schaffen. Über Förderer und Unterstützer des Sauerlacher Künstlerkreises freuen und freuen wir uns immer.

Die Gemeinde Sauerlach unterstützt stets unseren Künstlerkreis. Sie schafft erst durch die Bereitstellung der Räumlichkeiten die Möglichkeit für unsere Ausstellungen. Dafür bedanken wir uns herzlich.

Ob jung oder alt – jede/r interessierte und kreative (Hobby-)künstler/in ist bei uns willkommen.

Ansprechpartner für Informationen über den Sauerlacher Künstlerkreis: Schall.ursula@googlemail.com



Die Sauerlacher Freizeitbörse ist:

ein offenes Forum für alle Möglichkeiten der Freizeitgestaltung. Alleine hat man oft keine Lust, etwas zu unternehmen oder es fehlt die nötige Inspiration. Gemeinsam schmieden wir Pläne. Vorschläge für neue Aktivitäten können von jedem eingebracht werden und sind stets willkommen.

Wir treffen uns an jedem 2. und 4. Montag im Monat um 18 Uhr beim Postwirt Sauerlach. Schauen Sie doch einfach vorbei und lernen Sie uns kennen.



Kontakt:

Ellen Moll, Telefon: 089/62747342
E-Mail: ellen@moll-muc.de
Barbara Gumbel, Telefon: 08104/7678
E-Mail: b.gumbel@t-online.de

Gemeindliche Vereine

TSV Sauerlach e.V.



Fußball

Alle Infos zu Fußball auf der eigenen Homepage www.tsvsauerlach-fussball.de



Handball

Alle Infos zu Handball auf der eigenen Homepage www.handball-sauerlach.de



Gymnastik

Mit einem vielfältigen Sportprogramm ist für jeden etwas dabei.



Volleyball

Volleyball wird in Sauerlach ausschließlich als Freizeitsport betrieben.



Gesundheitssport

Koronarsport – Lungensportgruppe – Diabetes und Sport



Frisbee

Frisbee wird in Sauerlach sehr erfolgreich als Leistungssport betrieben.



Ju-Jitsu

Ju-Jitsu verbindet Techniken der Selbstverteidigung und der klassischen Kampfkunst miteinander.



Wintersport

Die Abteilung Wintersport bietet ein durchgehendes ganzjähriges Training an.



Der TSV Sauerlach in Stichpunkten

- Gegründet 1925
- 1.200 Mitglieder, die sich aktiv in acht Sparten bewegen
- Vielseitiges Breiten-, Gesundheits- und Wettkampfsportangebot
- Durchführung hochkarätiger Turniere mit regionaler und überregionaler Bedeutung
- Camps, Trainingslager, Ferienangebote und gesellschaftliche Aktivitäten
- Mehr als 20.000 ehrenamtliche Stunden pro Jahr

Kinder- und Jugendarbeit

- Ausbildung in der Fußballschule des MSC
- Sommertrainingslager mit 40 Kindern
- Ausrichtung von Hallen-Jugendturnieren
- Fördertraining im Feriencamp
- Arbeitseinsätze auf dem Sportgelände
- Ausflüge zu Spielen/Turnieren
- Gemeinsames Schauen der Handball-EM/-WM
- Sportliche Betreuung der Nachmittagsklassen

Kontakt

Am-Otterloher-Feld 2, 82054 Sauerlach
E-Mail: vorstand@tsv-sauerlach.de
Internet: www.tsv-sauerlach.de



Josef Kastenmüller Zaunbau & Holzbearbeitung

Eulenschwang 11 · 82544 Egling

Telefon 08176/999 106

Fax 08176/999 436

Mobil 0172/8 35 77 41

info@josef-kastenmüller.de

www.josef-kastenmüller.de

Gemeindliche Vereine

SV Arget

Unter dem Motto „Spaß am Sport“ bietet der SV Arget in fünf Sparten Sport für alle Altersgruppen an. Dabei steht nicht der Leistungsgedanke im Vordergrund, sondern das Bestreben, den Körper beweglich und gesund zu erhalten. Regelmäßiger Gesundheitssport ist dazu in unserer immer älter werdenden Gesellschaft eine wichtige Grundlage. Für alle Sparten gilt: Neumitglieder sind herzlich willkommen. Jeder ist unverbindlich eingeladen, in ein paar Probestunden das Angebot des SVA zu testen.

Eisstockschießen gibt es seit 1965 beim SV Arget. Bei uns geht es nicht um Profisport, sondern um Freude und Spaß am Spiel und der Geselligkeit. Frauentraining ist jeden Mittwoch ab 20 Uhr, Männertraining jeden Donnerstag ab 19 Uhr. Eisstöcke können zum Probetraining ausgeliehen werden. Das Mindestalter beträgt 18 Jahre, da momentan keine Jugend- und Kinderabteilung besteht. Vielleicht lässt sich dies mit neuen ambitionierten Mitgliedern in der Kinder-/Jugendbetreuung ändern.

Kontakt: Robert Zellermayer, Telefon: 08104/61501

Beim **Fußball** gilt: Jeder darf mitspielen! Gegenwärtig haben wir eine 1. und eine 2. Mannschaft im Spielbetrieb sowie eine AH-Mannschaft. Unser Ziel ist es, junge Spieler aus dem Nachwuchs in den Herrenbereich einzugliedern, sie sportlich zu fördern und auszubilden. Wir sind immer auf der Suche nach Spielern, die zu uns passen.

Kontakt: Bernhard Winkler, Telefon: 0179/2234499

Bereits 1963 wurde die **Gymnastikabteilung** gegründet. Heute können 110 Mitglieder in 212 Kursstunden etwas für ihre Fitness tun. Das Angebot reicht dabei von Fit for Fun über Stretching und Mobilisation, Yoga bis zu funktioneller Gymnastik. Unsere Übungsleiterinnen Katja, Agnes, Heidi und Larissa haben die Übungsleiterausbildung absolviert und bilden sich regelmäßig beim BLSV und BTV fort, unter anderem zu den Themen Prävention, Nordic Walking, Pilates.

Kontakt: Larissa Gverovic, Telefon: 0176/63081021



SV Arget



**Wir brauchen Verstärkung
und freuen uns auf Jung und Alt!**

Otterfinger Weg 11, 82054 Sauerlach
Infos unter: www.svarget.de

Sauerlacher Bogenschützen e.V.

Was haben Rambo, Legolas, Katniss Everdeen und Robin Hood gemeinsam? Natürlich Pfeil und Bogen! Kaum eine Sportart ist älter als das Bogenschießen und keine Sportart übt eine ähnliche Faszination auf Menschen aller Altersklassen aus. Die Sauerlacher Bogenschützen widmen sich auf ihrem Vereinsgelände den verschiedensten Bogenarten – so kann man sein Können mit traditionellen Bögen, aber auch mit Recurve- und Compoundbögen trainieren. Das Bogenschießen ist ein ganzheitlicher Sport, der viele Vorteile für den Körper, aber auch den Geist bringt: Eine noch so gute Körperhaltung hilft nichts, wenn der Kopf nicht bei der Sache ist. Lernen Sie von uns den sicheren Umgang mit einem Sportbogen und verbessern Sie Ihre Körperbeherrschung und Konzentration. Mit ein bisschen Übung und der richtigen Technik trifft der Pfeil dann auch ins Gold – und wenn nicht, erwerben Sie bei den Sauerlacher Bogenschützen das gesunde Quäntchen Humor, um auch über einen „Gras-Zehner“ (einen Schuss in die Wiese) ordentlich zu lachen. Dank großem Freigelände und eigener Schießhalle funktioniert das sogar bei jedem Wetter und jeder Jahreszeit.



Chronik:

- 1989: Vereinsgründung am 27. Juli 1989
- 1989 – 1995: Nutzbarmachung des Vereinsgeländes sowie Aufbau des Vereinsheimes
- 1997: Austragung der Bayerischen Meisterschaft des Bogensportverbandes Bayern (BVBA)
- 1998–2000: Ausbau des Vereinsheimes, Beginn mit Schnupperschießen für Jedermann
- 2009: Bau einer eigenen Trainingshalle auf dem Vereinsgelände
- seit 2015: Erstes traditionelles Sauerlacher Goldfleckerturnier für Bogenschützen aus ganz Bayern

Erfolge:

- 11 deutsche Meistertitel beim Deutschen Bogensportverband
- 109 bayerische Meistertitel beim Bayerischen Bogensportverband
- 12 Bayerische Meistertitel beim Bayerischen Sportschützenbund

Was bieten wir:

- Einen wunderschönen, gepflegten, ganzjährig nutzbaren FITA-Bogenplatz mit Vereinsheim und Trainingshalle
- Ausgebildete Trainer und Übungsleiter für Jugendliche und Erwachsene
- Veranstaltungen und Spaßturniere für alle Vereinsmitglieder rund ums Jahr
- Monatlicher Stammtisch für den Austausch und „an guad Ratsch“
- Regelmäßige Schnupperschießen im Sommerhalbjahr
- Eine gesunde Sportart für Groß und Klein, ab 12 Jahren bis ins hohe Alter
- ca. 170 Mitglieder, davon 25 Jugendliche



Vereinsgelände:

Hofoldingner Straße 48, 82054 Sauerlach
E-Mail: info@bogen-sbs.de
Internet: www.bogen-sbs.de



Pfarreien



St. Andreas, Sauerlach



St. Michael, Arget



St. Margaret, Altkirchen



Evang.-Luth. Zachäuskirche, Sauerlach

Bilder von Jutta Polano

Pfarrverband Sauerlach

Pfarrer: Dekan Josef Steinberger
 E-Mail: JSteinberger@ebmuc.de
 Seelsorgemithilfe: Monsignore Wolfgang Bouché
 Prälat Walter Wakenhut a. D.
 Pastoralreferent: Georg Kökert
 E-Mail: GKoekert@ebmuc.de
 Verwaltungsleiterin: Vera Busse
 E-Mail: VBusse@ebmuc.de
 Internet: www.sankt-andreas-sauerlach.de

Kath. Pfarrgemeinde St. Andreas Sauerlach

Pfarrbüro: Wolfratshausener Straße 9, 82054 Sauerlach
 Telefon: 08104/9720
 Telefax: 08104/1885
 E-Mail: st-andreas.sauerlach@ebmuc.de
 Bürozeiten: Montag von 9 bis 11 Uhr
 Dienstag – Freitag von 9 bis 11.30 Uhr
 In der Ferienzeit von 9 bis 10 Uhr

Kath. Pfarrgemeinde St. Michael Arget

Pfarrbüro: Michelstraße 29, 82054 Sauerlach-Arget
 Telefon: 08104/591
 Telefax: 08104/666878
 E-Mail: st.michael.arget@ebmuc.de
 Bürozeiten: Dienstag von 9 bis 12 Uhr

Kath. Kuratie St. Margaret Altkirchen

Pfarrbüro: Hauptstraße 19, 82054 Sauerlach-Altkirchen
 Telefon: 08104/1513
 Telefax: 08104/9493
 E-Mail: st.margaret.altkirchen@ebmuc.de
 Bürozeiten: Donnerstag von 9 bis 12 Uhr

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Holzkirchen

2. Pfarrstelle Sauerlach

Pfarrbüro: Kirchastraße 42
 Pfarrer: Peer Mickeluhn
 Telefon: 08104/887784
 Telefax: 08104/887785
 E-Mail: Peer.Mickeluhn@elkb.de
 Zuständig für Sauerlach mit Arget und Altkirchen, Dietramszell, Otterfing, Egling-Endlhausen und Egling-Attenham

Gottesdienst in der Zachäuskirche in Sauerlach: Sonntag, 11 Uhr
 Seelsorgerliche Notfälle: 0170/8908902

Pfarramt Holzkirchen

Pfarrbüro: Haidstraße 3, 83607 Holzkirchen
 Telefon: 08024/92929

Friedhöfe

In der Gemeinde Sauerlach befinden sich insgesamt vier Friedhöfe, von denen drei von der Gemeinde verwaltet werden:

- der Friedhof bei der St.-Andreas-Kirche an der Wolfratshausener Straße 14 in Sauerlach; zum Teil unter der Verwaltung der Gemeinde, zum Teil unter der Verwaltung des Sauerlacher Pfarramtes St. Andreas;
- der Friedhof am Pechlerweg 40 in Sauerlach;
- der Friedhof bei der St.-Michaels-Kirche an der Michelstraße 34 im Ortsteil Arget.

Der Friedhof im Ortsteil Altkirchen wird vom Pfarrverband Sauerlach, Pfarrbüro Altkirchen, betreut.

Die Friedhöfe sind täglich in der Zeit von 7 bis 20 Uhr geöffnet.

Bei Todesfällen sind die Gemeindeverwaltung (Standesamt und /oder Friedhofsverwaltung) und die Firma Bestattungen Soderer (Telefon: 08024/4779911) zu verständigen.

Jeder Einwohner der Gemeinde Sauerlach hat das Recht auf eine Grabstätte in einem der gemeindlichen Friedhöfe. Die Benutzung der Friedhöfe sowie u.a. die Gestaltung und Bepflanzung der Grabstätten sind durch die Friedhofssatzung geregelt. Die Friedhofssatzung sowie die Friedhofsgebührensatzung kann bei der Gemeindeverwaltung / Friedhofsverwaltung eingesehen oder im Internet unter www.sauerlach.de abgerufen werden.



Parteien und Wählergruppen

CSU · Christlich-Soziale Union in Bayern e.V.



Der 1. Januar 2020 markierte nicht nur den Beginn eines neuen Jahres. Ein neues Jahrzehnt begann! Aus dieser Perspektive betrachten wir die Entwicklung in unserer Gemeinde: Zu Beginn des neuen Jahrzehnts muss sich der Blick weit nach vorne richten.

Genügt es, einfach zufrieden zu sein und alles weiterlaufen zu lassen? Nein, denn wir müssen vorausschauend handeln und zu Beginn des Jahrzehnts gestalten, anstelle erst mittendrin zu reagieren. Die Aufgabenstellungen sind vielfältig: Günstiges Wohnen für jung und alt, die nächsten Schritte auf

dem Weg zu einer nachhaltigeren Gemeinde, Schul- und Sportinfrastruktur und Breitbandausbau, um nur einige Themen zu nennen. Das schaffen wir nur gemeinsam. Wir freuen uns, mit möglichst vielen Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch zu kommen!

Vielleicht hat die Corona-Zeit auch den Blick dafür geschärft, wie wichtig die persönliche Kommunikation ist. Die CSU ist immer präsent und ansprechbar. Nutzen Sie unser Angebot auf Facebook und unter www.csu-sauerlach.de!

SPD Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Unser Ortsverein besteht seit dem Jahr 1946. Alle Frauen und Männer, die seitdem aktiv das Geschehen im Ort mitgestalten, haben eines gemeinsam: Sie stehen zu den Grundwerten der SPD. Für Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität.

Viele wichtige Vorhaben in der Gemeinde wurden mit ihnen vorangetrieben und beeinflusst. Auf Grundlage des demokrati-



Babak Afshar
Gemeinderat, Beisitzer



Waltraud Specker
Gemeinderätin



Dr. Alexander Rickert
Vorsitzender



Stefan Pischel
Stellvertretender Vorsitzender



Rainer Vorweg
Stellvertretender Vorsitzender



Elisabeth Wiesner
Schriftführerin



schen Meinungsprozesses fühlen wir uns dem Gemeinwohl verpflichtet. Dieses steht für uns über dem Einzelinteresse. Die Grundlage für Chancengerechtigkeit, auch in unserer Gemeinde, ist die soziale Infrastruktur, die es Frauen und Männern, Jung und Alt ermöglicht, ein selbstbestimmtes Leben zu führen. Behutsamer Wandel mit der Offenheit für Neues, aber mit dem Blick auf die schützenswerten Belange unserer Gemeinde, ist für uns die Grundlage unseres Handelns.

Internet-Kontakt: www.spd-sauerlach.de



Hans Grund
Kassier



Ragni Schmidt
Beisitzerin

Parteien und Wählergruppen

Bündnis 90 / Die Grünen

Nun fast 40 Jahre engagieren sich in Sauerlach aktive GRÜNE in der Kommunalpolitik für die Umsetzung ihrer Ideen. Seit der Kommunalwahl 2020 sind wir GRÜNE mit vier Sitzen im Gemeinderat von Sauerlach vertreten.

Wir möchten eine soziale, ökologische und klimafreundliche Ortsentwicklung mit einem lebendigen Ortskern, der Begegnung und Austausch ermöglicht und den Zusammenhalt stärkt und dazu beiträgt, dass das Zuhause, Wohnen in Sauerlach, bezahlbar bleibt.

Die Nachhaltigkeit sollte somit ein fester Bestandteil bei der gemeindlichen Planung sein, das betrifft die Bebauung, Landschaft und auch den Verkehr. Tempo 30 im Ortsgebiet Sauerlach muss keine Utopie mehr sein.

Wir stehen für den Erhalt unserer natürlichen Lebensgrundlagen, für den Schutz der Natur und unserer Artenvielfalt. Wir wollen die Energiewende durch Windkraft und Photovoltaik er-

folgreich in Sauerlach mit Hilfe der Bürger und Bürgerinnen umsetzen.

Die GRÜNEN in Sauerlach leben die Bürgerbeteiligung und wollen die Politik des Gehörtwerdens etablieren. Die Öffentlichkeit soll über anstehende Projekte frühzeitig informiert und Bürger und Bürgerinnen zu wichtigen Planungen angehört werden.

Nachhaltigkeit oder nachhaltige Entwicklung bedeutet für uns, die Bedürfnisse der Gegenwart so zu befriedigen, dass die Möglichkeiten zukünftiger Generationen nicht eingeschränkt werden. Dabei ist es wichtig, die drei Dimensionen der Nachhaltigkeit, nämlich soziale Gerechtigkeit, ökologische Tragfähigkeit, wirtschaftliche Effizienz, gleichberechtigt zu betrachten.

Kontakt: Wolfgang Büsch, wb@buesch-neugebauer.de



Wolfgang Büsch
Dritter Bürgermeister



Axel Horn



Michaela Haas



Robert Spinnler

FDP · Freie Demokratische Partei

Die FDP in Sauerlach hat 2020 erstmals bei der Kommunalwahl kandidiert. Vertreter der FDP im Gemeinderat wurde die Inter-
nistin Prof. Dr. Ursula Gresser, erster Nachrücker wurde Ver-
triebsleiter Manfred Bayerl. In Sauerlach befindet sich seit
2018 das Stimmkreisbüro von Helmut Markwort, FDP-Abgeord-
neter und Alterspräsident im Bayerischen Landtag sowie Mit-
glied im Rundfunkrat des BR, der sich gerne in Sauerlach auf-
hält und Ihr direkter Draht zum Landtag ist. Man trifft Herrn
Markwort in Sauerlach am Fußballplatz, im SULAG, Postwirt
oder beim Schmuck. Auch sein „Faktomobil“ hatte in Sauerlach
seine Heimat.

In die Wahlperiode 2020 – 2026 in Sauerlach fällt die Umset-
zung anspruchsvoller Projekte, wie Bau eines weiteren Kinder-
gartens, eines neuen Gymnasiums, einer Mehrzweckhalle in
Arget, eines Kunstrasensportplatzes in Sauerlach, eines Wind-
rads im Hofdinger Forst sowie die Ausarbeitung eines Bebau-
ungsplanes für den Bereich östlich der S-Bahn im Ortszentrum.
Die FDP wird sich an diesen Projekten konstruktiv, kooperativ,
sachlich und transparent beteiligen. Damit Sauerlach dies al-
les solide finanzieren kann und sich Gewerbetreibende in Sau-
erlach wohlfühlen, setzt sich die FDP in Sauerlach für die Un-
terstützung der Gewerbetreibenden und eine ortsverträgliche
Gestaltung und Erweiterung der Gewerbegebiete im Gemein-
debereich ein.

Im FDP-Ortsverband Sauerlach finden Sie Menschen unter-
schiedlichen Alters und unterschiedlicher Lebens- und Berufs-
erfahrung, die gerne und offen mit Ihnen über alles, was Sie
bewegt, diskutieren. Sie sind uns herzlich willkommen!

Wir laden Sie ein, uns kennenzulernen und uns Ihre Wünsche
und Sorgen mitzuteilen, gerne auch mit uns das Maximilia-
neum zu besuchen. Sie erreichen unseren Ortsverband und das
Stimmkreisbüro von Helmut Markwort MdL über:

Prof. Dr. Ursula Gresser
Blombergstraße 5, 82054 Sauerlach,
Telefon: 08104/887822
E-Mail: ursulagresser@email.de



Prof. Dr. med. Ursula Gresser
Vorsitzende des
FDP-Ortsverbandes Sauerlach
Persönliche Referentin und Büro-
leiterin des Landtagsabgeordneten
Helmut Markwort








www.kskmse.de

Wenn man einen starken Partner hat, der sich für Bildung, Kultur, Sport und soziale Einrichtungen engagiert.

Mit Spenden, Sponsoring und unseren Stiftungen unterstützen wir vielfältige Projekte, Initiativen und Vereine. Das macht uns zu einem wichtigen Bestandteil der Landkreise München, Starnberg und Ebersberg.



Miteinander ist einfach.

- Logos
- Visitenkarten
- Anzeigen
- Flyer
- Faltblätter
- Broschüren
- Plakate
- Geschäftspapiere
- Einladungen
- Festschriften
- Hinweisschilder
- Kalender
- Plakate
- Aufkleber
- Kfz-Beschriftung
- Postkarten
- Musiknoten
- Stempel

SCHRIFTSATZ BILD GRAFIK GESTALTUNG DRUCK

markus kausch

Verlag des Sauerlacher Gemeindeblattes

Lindenstraße 18
85635 Höhenkirchen-Siegertsbrunn
Tel. (08102) 4656 · info@taf-atelier.de

Parteien und Wählergruppen

UBV – Unabhängige Bürgervereinigung Sauerlach

Die Unabhängige Bürgervereinigung Sauerlach e.V. stellte 1984 ihre erste Gemeinderatsliste auf. Seit dieser Zeit kandidieren überzeugte parteifreie Kandidaten bei jeder Gemeinderatswahl. Das Ziel der UBV Sauerlach war stets, sich fair und sachlich in die politischen Entscheidungen über die Weiterentwicklung der Gemeinde Sauerlach einzubringen. Die UBV war seit ihrer Gründung immer im Gemeinderat vertreten:

1984 bis 1996 mit drei, 1996 bis 2008 mit vier, 2008 bis 2014 mit fünf, 2014 bis 2020 mit acht und seit der Kommunalwahl bzw. ab Mai 2020 mit sieben Gemeinderäten. Seit 2008 stellen wir mit Barbara Bogner auch die Erste Bürgermeisterin.

Die UBV-Bürgermeisterkandidaten waren bisher Peter Frimmer (1987) und Barbara Bogner (2008, 2014 und 2020).

Durch den Siedlungsdruck, den wir durch das enorme Wachstum unserer Landeshauptstadt spüren, gehen die Grundstückspreise auch bei uns seit Jahren stark nach oben. Die noch bebaubaren Grundstücke, auf denen innerörtlich schon Baurecht besteht, werden von den Eigentümern genutzt, um Wohnungsbau zu realisieren. Das führt zu steigendem Bevölkerungswachstum auch in unserer Gemeinde. Die Nachfolgelasten von Zuzug (Kinderkrippen, Kindergärten, Schule, Hort, andere Optionen der Betreuung von Kindern auch im Freizeitbereich sowie die Betreuung und Unterstützung von Senioren von rüstig

bis schwach und krank) – also die sozialen Aspekte des friedlichen Zusammenlebens in unserer Gemeinde – zu lenken, hat sich die UBV Sauerlach auf ihre Fahne geschrieben. Dazu zählt auch die Unterstützung von örtlichen Vereinen und Institutionen, die ehrenamtlich und zum Teil auch hauptamtlich das soziale Leben und den Zusammenhalt am Ort hervorragend möglich machen.

Das alles kostet Geld. Wir UBV-ler wollen unseren örtlichen Muss-Aufgaben nachkommen, aber immer noch Haushaltsmittel für freiwillige Leistungen und die Unterstützung von Vereinen übrig haben, die in hohem Maße dazu beitragen, dass unser Ort lebens- und liebenswert bleibt.

Gelder generiert die Gemeinde vor allem durch Einkommenssteuerbeteiligungen und Gewerbesteuererinnahmen. Mit diesen Haushaltsmitteln sollte die Basis der Entwicklung Sauerlachs finanziert werden können. Bei größeren Projekten wie z. B. Kindergartenneubau, Neubau des gemeindlichen Sportgeländes in Arget, dem schon lange diskutierten Kunstrasenplatz und der anteiligen Finanzierung eines Gymnasiums in Sauerlach etc. werden auch Kreditaufnahmen die Folge sein.

Informieren Sie sich über die Unabhängige Bürgervereinigung Sauerlach e.V. unter www.ubv-sauerlach.de oder kontaktieren Sie uns. Sprechen Sie uns auch gerne direkt an!



Derzeit für Sie in der Gemeinde und im Gemeinderat (jeweils von links): Barbara Bogner, (Erste Bürgermeisterin), Klaus Zimmermann (Zweiter Bürgermeister), Bernhard Lederer, Götz von Borries, Willi Berthold, Rupert Feistbauer, Angelika Ellinger und Robert Maier.

www.zurBank.de

Unsere Kunden sind unsere Nachbarn und so beraten wir sie auch.

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Persönliche Beratung heißt: erst zuhören, dann beraten. Und das machen wir transparent und ehrlich. Denn für uns sind Kunden keine anonymen Nummern, sondern Menschen, denen wir auch in 20 Jahren noch in die Augen schauen wollen. Sie finden uns in der Oberhachinger Bahnhofstraße 24, wir freuen uns auf Ihren Besuch.

VR Bank München Land eG

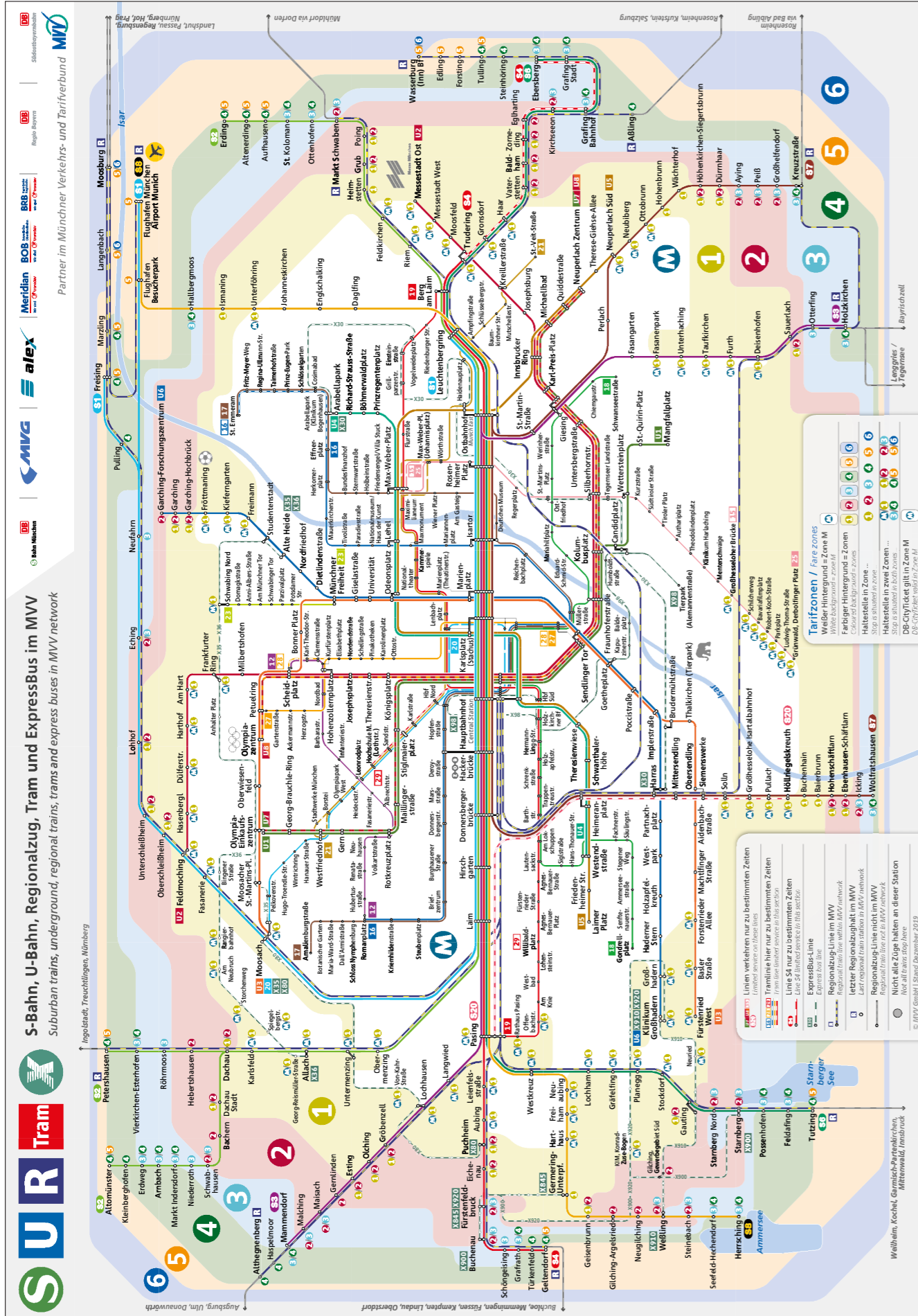
KÖSTLIN OPTIK

MÜNCHENER STRASSE 1
82054 SAUERLACH
08104 668287

BAHNHOFSTRASSE 27
82041 DEISENHOFEN
089 6136036

www.koestlin-optik.de

ÖFFNUNGSZEITEN
DI – FR 9.00 – 13.00
14.00 – 18.00
SA 9.00 – 13.00



Zimmernachweis

Hotels

Hotel „Neuwirt“ Bahnhofstraße 13, 82054 Sauerlach www.hotel-neuwirt.de	109 Betten	Tel. 08104/6679-0 Fax 08104/6679-108 info@hotel-neuwirt.de
Hotel „Sauerlacher Post“ Tegernseer Landstraße 2, 82054 Sauerlach www.hotel-sauerlacher-post.de	100 Betten	Tel. 08104/830 Fax 08104/8383 info@hotel-sauerlacher-post.de
Landgasthof Hotel Schmuck Arget, Oberhamer Straße 3, 82054 Sauerlach www.gasthof-schmuck.de	140 Betten	Tel. 08104/1777 Fax 08104/61282 reservierung@gasthof-schmuck.de

Private Zimmervermieter

Beil Sebastian Lochhofen, Altkirchener Straße 4, 82054 Sauerlach www.pension-beil.de	7 Betten	Tel. 08104/2639 Mobil 0176/21361448 sebastianbeil88@googlemail.com
Gästehaus Burgmayr Quirin Lochhofen, Oberlandstraße 59, 82054 Sauerlach www.gaestehaus-burgmayr.de	13 Betten	Tel. 08104/7795 Fax 08104/888089 quirin.burgmayr@t-online.de
Gästezimmer Eberl Arget, Oberhamer Straße 20, 82054 Sauerlach	6 Betten WLAN	Tel. 08104/1814 Fax 08104/649827
Kleiber Gerhard Ortweg 5, 82054 Sauerlach	7 Betten	Tel. 08104/2611
Portenlänger Erika und Georg Altkirchen, Hauptstraße 18, 82054 Sauerlach	8 Betten	Tel. + Fax 08104/1471 Mobil 0174/5197154 georg1951@gmx.de
Walser Georg Lochhofen, Blumenstraße 12, 82054 Sauerlach	10 Betten	Tel. 08104/666-363 oder -563 agwalser@t-online.de
Zellermayr Margarete Wolfratshausener Straße 53, 82054 Sauerlach	2 Betten	Tel. 08104/888116
Zellermayer Michael Lochhofen, Tegernseer Landstraße 89, 82054 Sauerlach	2-3 Betten Küche, Bad, Balkon WLAN	Tel. 08104/1593 Mobil 0176/80247081 michael_zellermayer@yahoo.de

Ferienwohnungen

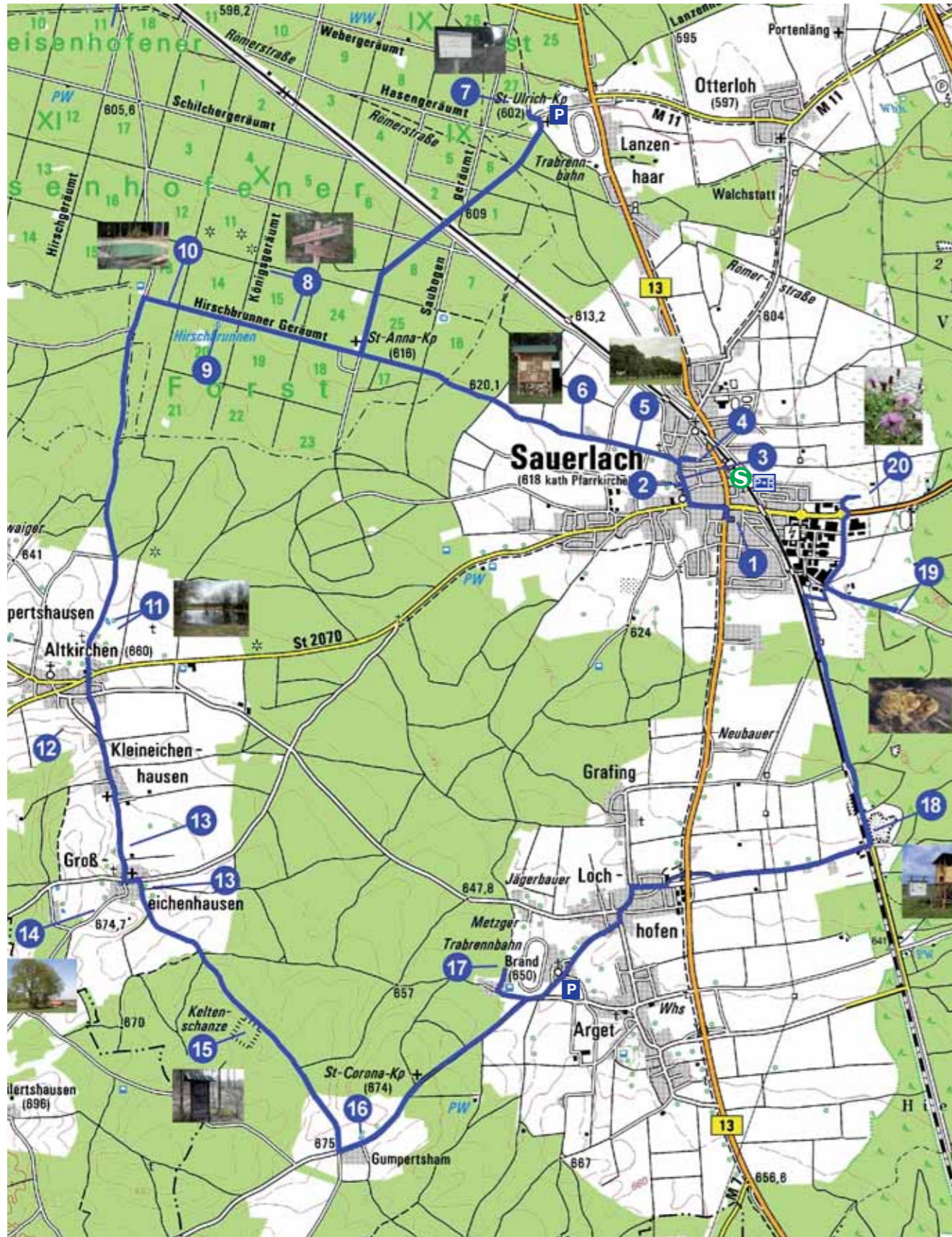
Kalchthaler Christiane Wolfratshausener Straße 29, 82054 Sauerlach	2-4 Betten, Küche, Bad für max. 4 Personen	Tel. 08104/648265
Herrmann Kleber Gumpertshausen, Jochamweg 2, 82054 Sauerlach	2 Zimmer Küche, Bad	Tel. 08104/7343 Fax 08104/2299

Ferienappartement

Appartement Goldbichl Norbert & Monika Dörfler Arget, Am Goldbichl 3, 82054 Sauerlach	FW mit Küche Terrasse, TV, WLAN 2-4 Betten	Tel. 0173/6975090 0173/6975092 08104/888668 doerfler9106@freenet.de
---	--	--

Radwege

Natur-Radweg Sauerlach



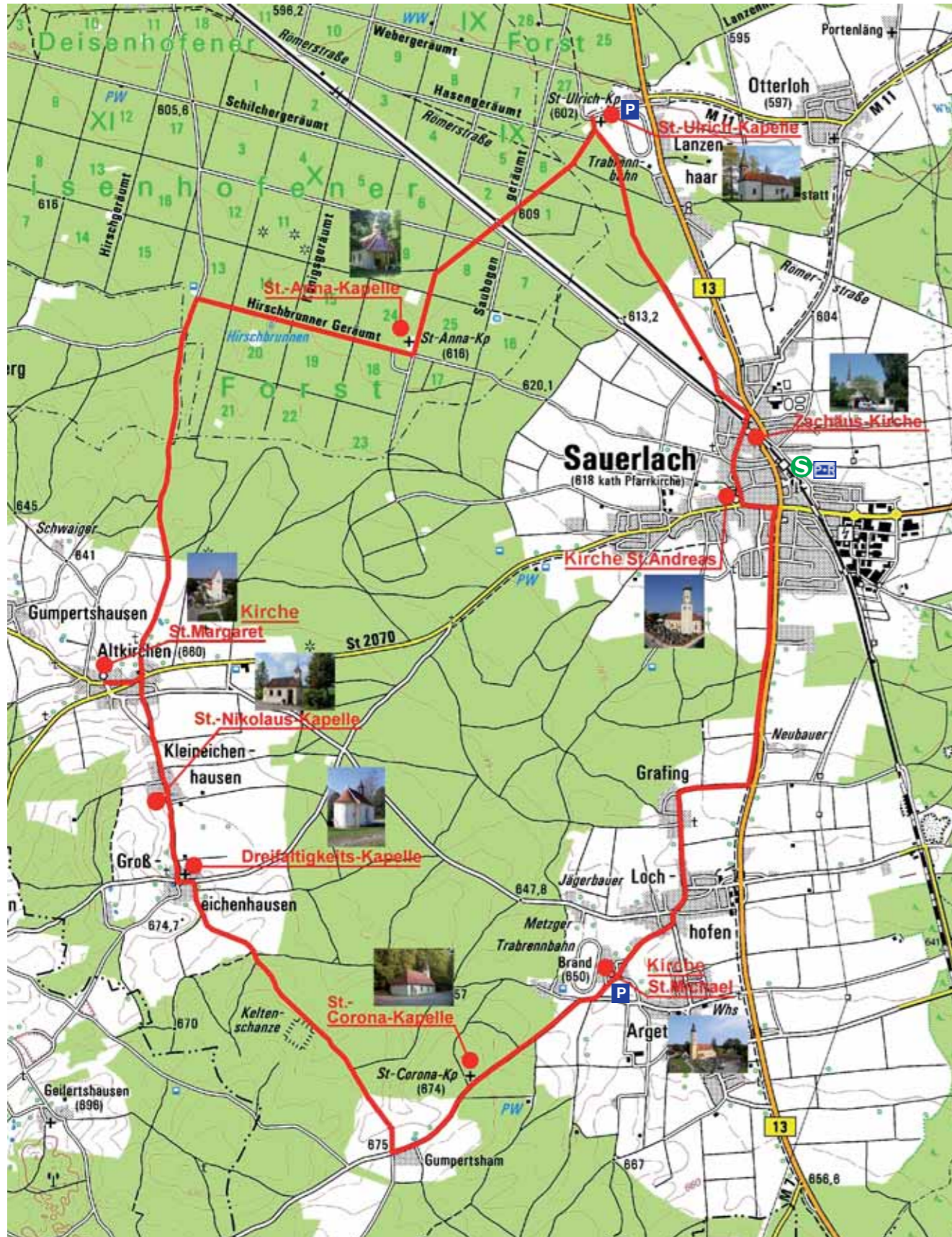
Länge der Tour: 22 km

Straßenzustand: Fahrwege und Asphalt · Steigung: gering
(bei den Wegweisern auf blaue Punktmarkierung achten)

- 0 km
Die 7-stämmige Linde gegenüber dem Hotel-Gasthof „Zur Post“ ist als Naturdenkmal eingestuft. Ihr Alter ist nicht bekannt. Sie steht im ehemaligen Biergarten des Gasthauses.
- 0,5 km
Der Aychsteter-Brunnen vor dem Niedermaier-Hof (nicht sichtbar, da mit einer Betonplatte abgedeckt) ist ein Bodendenkmal, ca. aus dem 11. Jh.
- 0,55 km
Die Sturmlack, besser Forsterlack, ist ein Relikt aus der letzten Eiszeit, die vor ca. 15.000 Jahren zu Ende ging.
- 0,8 km
Die Friedenslinde in der Schmiedstraße wurde nach Beendigung des Deutsch-Französischen Krieges 1870/71 gepflanzt.
- 1,2 km
Die Allee der 40 Sommerlinden am Staucharter Weg wurde 1908 von den Sauerlachern Xaver Schmalzgruber und Andreas Humps gepflanzt.
- 1,7 km
Das Insektenhotel bietet Unterschlupf und Brutmöglichkeit für viele bedrohte Insektenarten. Eidechsen halten sich gerne in den sonnengeheizten Hohlräumen der Steine auf.
- 3,5 km
Ein Abstecher (hin und zurück 4,7 km) führt Richtung St.-Ulrich-Kapelle zu einer Waldlehrfläche mit zahlreichen Info-Tafeln.
- Die Wege im Forst sind oftmals mit „...Geräumt“ gekennzeichnet. Geräumt ist ein Begriff aus der Forstwirtschaft. Einteilungslinien werden vom Bewuchs freigehalten, – freigeräumt –, um große Waldflächen bewirtschaften zu können und sind zum Teil auch als Forststraßen angelegt.
- 4,5 km
Der Hirschbrunnen ist ein Relikt aus der letzten Eiszeit. Der Name weist darauf hin, dass es in den Sauerlacher Wäldern früher Rotwild gab.
- 6,0 km
Ein neuer Forstweiher wurde als Tränke für das Wild angelegt.
- 7,5 km
Bad(e)-Lack und Herren-Lack sind Relikte aus der letzten Eiszeit und wie der Hirschbrunnen bedeutende Laichgewässer für Amphibien.
- 8,3 km
Zwischen Altkirchen und Eichenhausen gibt es Schmelzwasser-Rinnen, die vom Wolfratshausener Gletscher der letzten Eiszeit (Würm-Eiszeit) gebildet wurden.
- 9,2 und 9,7 km
Neue und alte Streuobstwiesen, wie sie in unserer Region selten anzutreffen sind.
- 9,5 km
In Eichenhausen findet man zahlreiche schöne, alte Eichen. Eichenhausen/Ichanhusa kann jedoch nicht von Eichen abgeleitet werden. Der Ortsname ist patronymischen Ursprungs und geht nachweislich auf Abt ICHO (um 800) von Kloster Schäftlarn zurück.
- 11,0 km
Die Keltenschanze ist ein Bodendenkmal. Die späteltische Viereckschanze stammt aus dem letzten Jahrhundert v. Chr. (Hinweistafel).
- 12,3 km
Die Lack in Gumpertsham ist wie die anderen ein Relikt aus der letzten Eiszeit. Sie versorgte die ersten Siedler mit Wasser.
- 14,4 km
Ein Abstecher führt zum Ziegelweiher (hin und zurück ca. 1 km). Er entstand durch die Lehmgewinnung für Ziegel zum Bau der Argeter Kirche St. Michael, Anfang des 16. Jh. Der Weiher verlandet allmählich.
- 17,9 km
Der Beobachtungsstand ermöglicht einen Blick auf den nach Kiesabbau angelegten Weiher und das Feuchtbiotop. Eine Vogeltafel informiert über hier brütende oder durchziehende Vögel.
- 20,5 km
Künstlich angelegtes Laichgewässer für Amphibien. Kröten, Frösche und andere Lurche müssen bei ihrer Wanderung keine befahrenen Straßen überqueren.
- 21,9 km
Das Magerstaudenbeet auf der Verkehrsinsel vor dem Hackschnitzel-Heizwerk bietet mit seinen Wildblumen ein vielfältiges Nahrungsangebot für Bienen und andere Insekten.

Radwege

Kapellen- und Kirchen-Radweg Sauerlach



5 Kapellen und 4 Kirchen in der Gemeinde Sauerlach
 Länge der Tour: 21 km
 Straßenzustand: Fahrwege und Asphalt · Steigungen: gering
 (bei den Wegweisern auf rote Punktmarkierung achten)

- 0 km
St.-Andreas-Kirche in Sauerlach-Mitte
Abfahrt auf der Kirchstraße nach Norden.
- 0,5 km
Zachäus-Kirche
Nach der Bahn-Unterführung links abbiegen nach St. Ulrich (Wegweiser). Am Ende der Asphaltstraße weiter auf dem Münchner Wasserweg (Wegweiser).
- 3,1 km
St.-Ulrich-Kapelle (Sitzbank)
Vom Informationskasten 80 m zurück Richtung Sauerlach, dann schräg rechts abbiegen auf den Lanzenhaarer Kirchenweg. Querung der Römerstraße und nach der Bahnunterführung weiter geradeaus. Schräg links einbiegen auf das Staucharter Geräumt.
- 5,2 km
St.-Anna-Kapelle (Sitzbänke)
100 m weiter. Auf der Kreuzung rechts abbiegen in das Hirschbrunnen-Geräumt. Auf diesem geradeaus – vorbei am Hirschbrunnen zur Linken – bis zum Ende. Links einbiegen in die Fahrstraße nach Altkirchen, bis zur Hauptstraße. Auf dieser ca. 100 m nach rechts fahren, dann schräg rechts einbiegen nach Oberbiberg. Auf der Oberbibberger Straße bis zu Kirche.

- 10,0 km
St.-Margaret-Kirche
Auf der Oberbibberger Straße zurückfahren, Hauptstraße überqueren und rechts abbiegen nach Kleineichenhausen.
- 11,1 km
St.-Nikolaus-Kapelle in Kleineichenhausen (privat)
Geradeaus weiter nach Großeichenhausen.
- 11,7 km
Dreifaltigkeits-Kapelle in Großeichenhausen
Am Maibaum links und nach 100 m rechts abbiegen. Auf dem Fahrweg über Wiesen und in leichter Linkskurve zum Wald. Vorbei an der Keltenschanze, dann weiter auf dem Waldweg bis zum Ende in Gumpertsham (Ortsschild). Hier links einbiegen in die Asphaltstraße.
- 15,1 km
St.-Corona-Kapelle (Sitzbank)
Bergab in Richtung Lochhofen/Arget.
- 16,4 km
St.-Michael-Kirche (Sitzbank)
In gleicher Richtung weiter und links einbiegen in die Oberlandstraße. Die Altkirchner Straße überqueren und weiter auf der Oberlandstraße nach Grafing. Am Ende nach rechts abbiegen und an der B13 links einbiegen in den Radweg. Auf diesem nach Sauerlach. Über Wolfrathausener Straße rechts zurück zum Ausgangspunkt.
- 20,8 km
St.-Andreas-Kirche (Sitzbank)



Herausgeber: Gemeinde Sauerlach
Bahnhofstraße 1, 82054 Sauerlach
Telefon: 08104/6646-0, Telefax: 08104/6646-99
E-Mail: gemeinde.sauerlach@sauerlach.bayern.de

Verantwortlich für den Inhalt: Gemeinde Sauerlach
Erste Bürgermeisterin Barbara Bogner, Norbert Hohenleitner, Elke Maier

Gestaltung, Satz und Bildbearbeitung: Markus Kausch
Lindenstraße 18, 85635 Höhenkirchen-Siegertsbrunn
E-Mail: info@taf-atelier.de

Druck und Verarbeitung: Fibo-Druck, Fichtenstraße 8, 82061 Neuried

Auflage: 5.000 Stück

Bildnachweis: Gemeindebildarchiv Sauerlach
Sonja Herpich .foto.
Münchener Straße 47a, 82054 Sauerlach, www.sonjaherpich.com
Werbeagentur Eberhard Strabel
Tegernseer Landstraße 15, 82054 Sauerlach
Fotostudio Sabine Reidinger
Herrenstraße 13, 86911 Dießen a. A.
Modellbau und Spielwaren Vordermaier GmbH
Bergstraße 2, 85521 Ottobrunn
Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung
Prinzregentenstraße 5, 80538 München
Privat / Institutionen / Vereine

Diese Broschüre ist aus chlorfrei gebleichtem Papier hergestellt.

Vielfalt & Einheit

